PIZZA Box
LIEFERSERVICE & STEHRESTAURANT
69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Dreisamtäler

Oktoberfest bei sexyhair
Wer am Fr., 16.10. oder Sa.,17.10. im Dirndl oder Lederhose zu uns kommt, bekommt auf die Friseurbehandlung 20% Rabatt!
sexyhair Die Styling Offensive
79199 Kirchzarten • Freiburger Str. 8
Tel. 07661 / 90 91 030
www.sexyhair-kirchzarten.de

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtäler.de 30. Jahrgang • Nr. 28 • Mittwoch, 14. Oktober 2015

R.
ROMBACH
NOSTALGIE-GASTRONOMIE
ZUM KREUZ
KRIZWIRTS-SCHIERE

Essen, Feiern, Übernachten
Der richtige Rahmen für Ihre Hochzeit, Geburtstag oder Weihnachtsfeier !
www.rombach-st-peter.de
B.Rombach,79271 St.Peter

Ein Richtbaum mit FSM-Produkten

Kirchzartener Elektronikunternehmen ist mit Neubau am Fischerrain fest im Zeitplan

Thomas Trotter und Otto Mahlendorf (v.l.) sprachen den Richtspruch am mit FSM-Produkten geschmückten Richtbaum. – In der Halle dankten die Azubis international für die gute Arbeit. *Fotos: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Der Richtbaum am neuen FSM-Produktions- und Bürogebäude im neuen Gewerbegebiet am Fischerrain ähnelte beim Richtfest am Montagnachmittag sehr einem Weihnachtsbaum. Hing er doch voll mit wertvollen FSM-Elektronikprodukten wie Leiterplatten, Membranen oder Gehäusen. Ganz verkehrt war diese Deko doch nicht, denn der Einzug ins neue Betriebsgebäude ist ab dem 18. Dezember genau passend zum Weihnachtsfest geplant.

Die Vertreter und Mitarbeiter von 38 Unternehmen und Planungsbüros waren zum Richtfest geladen. Eugen Molz, einer der fünf Vorstände der FSM-AG, wusste zu berichten, dass manchmal bis zu acht verschiedene Gewerke auf der Baustelle gleichzeitig tätig seien: „Und das klappt fantastisch. Die arbeiten oft richtig Hand in Hand.“ Natürlich waren auch die über 120 Mitarbeitenden, davon sind 12 Auszubildende, beim Fest dabei. Die Azubis übernahmen – wie schon beim Spatenstich – die Begrüßung der Gäste, berichteten vom Fortgang der Arbeiten und dankten mit Plakaten in verschiedenen Sprachen der internationalen Belegschaft der Baufirmen.

Der Richtspruch kam dann in Ermangelung von Zimmermannsarbeit am Betondach vom Bauführer der Firma Schwarz, Thomas Trotter, und seinem Mitarbeiter Otto Mahlendorf. Auch sie versäumten nicht, das geleerte Weinglas vom Dach in die Tiefe zu werfen: „Scherben bedeuten Glück und Segen.“ Konrad Molz, ein weiterer FSM-Vorstand, erklärte, dass der Neubau insgesamt 4.600 Quadratmeter Nutzfläche für Fertigung und Büros habe. Die Büroräume werden übrigens nach dem Großraumkonzept von Vitra Weil völlig offen mit unterschiedlichen Arbeits-, Meeting- und Ruheinseln gestaltet. Nachdem die bisherige Betriebsstätte an der Scheffelstraße 2005 aufgestockt und fast verdoppelt wurde, kommt es mit dem Neubau zu einer erneuten Verdoppelung der Produktions- und Arbeitsflächen von FSM in Kirchzarten. „Wir werden unseren Neubau sehr ökologisch ausrichten“, meinte Konrad Molz zur Presse, „aufs Dach kommt Photovoltaik zur Stromversorgung und mit 24 Rohren auf 120 Meter Tiefe wird durch Geothermie das Kühlen und Heizen im Gebäude geregelt.“ Molz und seine vier Mit-Vorstände sind zuversichtlich, dass der Bauplan weiter so gut wie bisher eingehalten werden kann.

Das kleine Fachgeschäft für handgemachte Kinderkleidung, Accessoires & Geschenke in Kirchzarten
FÄCHLE
Mi: 15 -17 Uhr, Fr: 9-12 Uhr, Sa: 10-12 Uhr
Höfener Straße 7a • Kirchzarten
www.faechle.blogspot.de

Achtung giftig!

Beratungsstunde für Pilze-Sammler

Littenweiler *(hr.)* Nach einem trockenen Sommer gibt es nun im Herbst noch nicht die Fülle an Pilzen – aber aufgepasst, unter diesen wenigen befinden sich nicht nur genießbare, sondern auch giftige. Um diese zu unterscheiden, bietet die Pilzsachverständige Veronika Wähnert am Donnerstag, dem 15.Oktober, um 15.00 Uhr eine Beratungsstunde im BürgerRaum der Begegnungsstätte Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10a in Littenweiler an. Die Beratung ist kostenlos, eine Spende willkommen.

Fell-Center
H. Blattmann
www.fell-center.de
Schwarzwaldstraße 235
79117 FR-Ebnet • 0761-6 73 74
Fellprodukte mit höchstem Qualitätsstandard
- Hand- und Hausschuhe
- Pantoffeln
- Lammfelle versch. Farben
- Fellwesten
- Medizinfelle/Babyfelle
und weitere hochwertige Fellartikel für Jung & Alt.

omni-U

- Entrümpelung
- Haushaltsauflösung
- Messie-Wohnungen
- Reinigungsarbeiten
- Demontage
- Aktenvernichtung
- Abbrucharbeiten
- Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Rockige Festtage mit UNICEF

Herbst/Winterkollektion der Grußkarten ist nun erhältlich

Freiburg *(hr.)* U.DO FRÖHLICHE, Udo Selige und „3 eilige Könige“ – die Weihnachtskarten von Sänger und Panikrocker Udo Lindenberg sind ab sofort als Kartenset für außergewöhnliche Weihnachtswünsche erhältlich. „Mit dem Udo Lindenberg Grußkarten-Set und den klassischen Weihnachtskarten von UNICEF kann man seinen Lieben eine ganz besondere Freude machen“, sagt Petra Tröndle, Leiterin der UNICEF-Gruppe Freiburg. „Das Sortiment reicht von verzaubernden Winterlandschaften, über farbenprächtige Weihnachtssymbole bis hin zu biblischen Motiven. Hinter jeder Grußkarte steckt weltweite UNICEF-Hilfe, die Kinder dabei unterstützt, gesund und sicher groß zu werden.“

Karten von Udo Lindenberg.

Der Erlös des Grußkartenverkaufs wird von UNICEF dort eingesetzt, wo die Hilfe gebraucht wird. So sind beispielsweise Millionen Kinder von Gewalt und Vertreibung betroffen. UNICEF ermöglicht den Mädchen und Jungen ein sicheres Leben unter einfachen Bedingungen. Helfer stellen vor Ort Zelte bereit und versorgen die Kinder mit sauberem Wasser und Nahrung, mit Medikamenten und warmer Kleidung.

UNICEF ist in rund 150 Ländern aktiv, um Kinder mit dem Nötigsten zu versorgen. 25 Schulhefte und Bleistifte, die unverzichtbar sind, um Schreiben und Rechnen zu lernen, kosten beispielsweise 10.- Euro. Rund 24.- Euro kostet es, 100 Dosen Masern-Impfstoff bereitzustellen. Ein Kind mit sauberem Trinkwasser zu versorgen und Zugang zu Latrinen zu schaffen, kostet UNICEF 10.- Euro.

Mit dem Kauf der Grußkarten werden UNICEF-Programme weltweit unterstützt, darunter die UNICEF-Nothilfe und die langfristige und nachhaltige Entwicklungshilfe.

UNICEF-Grußkarten sind das ganze Jahr über in der UNICEF Arbeitgruppe, Kunzenweg 3 in Littenweiler erhältlich, Tel.: 0761 / 6 06 65 sowie im Internet-Shop www.unicef.de/karten

Freiwillige Feuerwehr Kirchzarten

Herbstübung

Kirchzarten *(u.)* Zur diesjährigen Herbstübung lädt die Gesamtwehr Kirchzarten am Samstag, dem 17. Oktober, um 14.30 Uhr alle Interessierten herzlich ein.

Die Übung findet bei der Firma Holzmanufaktur Lorenz GmbH, Kandelstraße 10 in Kirchzarten statt. Für die Zuschauer wird die Übung von einem Sprecher kommentiert.

Flohmarkt

rund um die Dreifaltigkeitskirche

Waldsee *(hr.)* Am Samstag, 17. Oktober, von 10.00 – 16.00 Uhr, richten Gemeindemitglieder rund um die Dreifaltigkeitskirche, Hansjakobstr. 88, einen Flohmarkt aus. Angeboten werden große und kleine Gegenstände, antik oder neuwertig, nützlich oder dekorativ, Bücher, LPs und vieles mehr. Gegen 12 Uhr ist eine Versteigerung von wertvollen und interessanten Gegenständen geplant. Der Erlös kommt ausschließlich der Neugestaltung und Renovierung der Kirche zugute.

Dreisamtäler

Bildvortrag

Italienische Gärten am Comer See und Lago Maggiore

Littenweiler *(hr.)* Zu einem Bildvortrag „Italienische Gärten am Comer See und Lago Maggiore“ lädt Pia Knappe am Donnerstag, 15. Oktober, 15.30 Uhr in das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler ein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Vortrag am 21. Oktober:

„Tatort Internet“

Stegen *(u.)* Die Gefahren für private Internetnutzer steigen fast täglich. Dem trägt die Sparkasse Hochschwarzwald Rechnung und lädt im Rahmen des „Forum Schule“ am Mittwoch, dem 21. Oktober, um 19.30 Uhr zu einer Veranstaltung „Tatort Internet“ in die Halle 2 des Kolleg St. Sebastian in Stegen ein. Als Referent konnte der Experte Markus Wortmann gewonnen werden, Kriminologe, Polizeiwissenschaftler und zertifizierter Fachberater für Opferhilfe. Schwerpunktthemen des Vortrags sind unter anderem „Identitätsdiebstahl“, „Gefahren in sozialen Netzwerken“ und „Internetmobbing“.

Anmelden kann man sich für diese kostenfreie Veranstaltung bei jeder Geschäftsstelle der Sparkasse Hochschwarzwald.

SAIER Dachtechnik GmbH
| Dachfenster
| Dachreparaturen
| Steildach
| Flachdach
| Sanierung
| Wärmedämmung
Michael Saier
Dachdeckermeister
Ibenbachstr. 8
79256 Buchenbach
Tel.: 0 76 61 / 9 97 - 11
E-Mail: info@saier.com
Web: www.saier.com

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Textverarbeitung - Grundlagen für Senioren (Andreas Reinhardt) ZA50082-K, Kirchzarten, Kirchplatz 3, Computerraum. Di, 20.10., Do, 22.10., Di, 27.10., Do, 29.10., Di, 10.11. und Do 12.11. jeweils von 15 - 17.15 Uhr, 6 Termine, 102 Eur

Grundlagen Word (Andreas Reinhardt) ZA50213-K, Kirchzarten, Kirchplatz 3, Computerraum Di, 27.10. und Do, 29.10. jeweils von 18.30 - 21.30 Uhr, 2 Termine, 46 Eur

Excel 2010 / 2013 – basics (Boris Livajic) ZA50232-K, Kirchz., Kirchplatz 3, Computerr., Mo, ab 9.11., 17.30 - 20.30 Uhr, 3 Term., 69 Eur

Vorbereitungskurs für die Mathematikprüfung Realschule (Tanja Lohfink) ZA60237-K, Kirchzarten-Burg, Rathaus, Höllentalstr. 54, Raum 3. Sa, ab 17.10., 10.30 - 11.45 Uhr, 6 Termine, Gebühren: bei 3 TN: 70 Eur, bei 4 TN: 52 Eur, bei 5 TN je 42 Eur, ab 6 TN je 35 Eur.

Prüfungsvorbereitung Mathematik für die Werkrealschule (Tanja Lohfink) ZA60134-K, K.-Burg, Rathaus, Höllentalstr. 54, R. 3, Sa, ab 17.10., 9.30 - 10.30 Uhr, 6 Term. Gebühren: bei 3 TN: 58 Eur, bei 4 TN: 44 Eur, bei 5 TN: 35 Eur, ab 6 TN: 29 Eur.

Konzentrationstraining für Grundschüler (Priska Merkle) ZA60013-K, Kirchzarten-Zarten, Altes Rathaus, Raum Dunant. Di, ab 10.11., 14.30 - 16 Uhr, 6 Term., Gebühren bei 4 TN: 90 Eur; 3 TN 120 Eur; 2 TN 190 Eur.

Konzentrationstraining für Jugendliche ab Klasse 5 (Priska Merkle) ZA60014-K, Kirchzarten-Zarten, Altes Rathaus, Bürgersaal Di, ab 10.11., 16.30 - 18 Uhr, 6 Term., Gebühren bei 4 TN: 90 Eur; 3 TN 120 Eur; 2 TN 190 Eur.

Für Kinder ab 10 Jahren: Advent - jeden Tag eine Überraschung mit einem selbst gebastelten Kalender (Ute Heckmann) ZA21413-K, Kirchzarten-Burg, Rathaus, Höllentalstr. 54, Raum 1 Sa, ab 7.11., 15 - 19 Uhr, 2 Termine, bei 4 TN: 120 Eur; bei 5 TN: 98 Eur.

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint 14-täglich. teilw. auch wöchentlich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 27.000 Expl.

Herausgeber: Dreisam Verlag GmbH. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532.
www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Christine van Herk *(ch.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Reiner Schlebach *(rs.)*,
Layout: Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Felicitas Blank Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: badenkurier GmbH, Tel. 07822/446228 · info@badenkurier-gmbh.de

Es gilt die Preisliste Nr. 17 vom 1. September 2015. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Die korrekte Verteilung des Dreisamtälers an alle erreichbaren Haushalte ist unser besonderes Anliegen. Sollten Sie ihn einmal nicht bekommen, teilen Sie uns das bitte mit.

Handwerker im Dreisamtäler

Hier sind Sie gut beraten!

Fahrbahnsanierung auf der Spirzenstraße

Beginn der Arbeiten am 12. Oktober. Durchgangsverkehr wird umgeleitet.

Buchenbach *(la.)* Die Kreisstraße 4907, auch als Spirzenstraße bekannt, erhält ab dem 12. Oktober auf einer Länge von rund drei Kilometer einen neuen Fahrbahnbelag. Die Sanierungsarbeiten erfolgen zwischen Buchenbach und dem Thurner in zwei Abschnitten.

Der erste Abschnitt beginnt direkt an der Anschlussstelle zur Landesstraße 128. Der zweite Abschnitt erstreckt sich in einem Bereich von rund vier Kilometer nach der Anschlussstelle bis zur Zufahrt Hogenhof/Senklerhof.

Die Arbeiten dauern insgesamt voraussichtlich bis Ende November. Während der Bauarbeiten in beiden Bauabschnitten wird die Kreisstraße 4907 für den Verkehr voll gesperrt. Eine Umleitung für den Durchgangsverkehr ist ausgeschildert und erfolgt über die Landesstraße 128 durch St. Märgen zum Thurner.

Parallel zur Fahrbahnsanierung erfolgen zwischen dem 12. und 16. Oktober zusätzlich Forstarbeiten entlang der Spirzenstraße.

Anlieger und Schulbusse sollen die Spirzenstraße weit möglichst auch während der Arbeiten nutzen können, außer den Tagen, an denen der Asphalt gefräst und die neue Fahrbahndecke aufgebracht wird. An diesen Tagen können die Schülerbusse die K 4907 nur bis 8:15 Uhr befahren. Die späteren Fahrten müssen dann ausfallen.

Das Landratsamt bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die Behinderungen

Wißler Seit 75 Jahren
Metallbau
Edelstahlkonstruktionen
Blechbearbeitung
Stahlbau
Schlosserei
Telefon 07661/5018 Fax 7810
79256 Buchenbach
Landtechnik
Reparatur und Service
Forstbedarf
Verkauf und Kundendienst
Motorgeräte
Telefon 07661/9899338
Himmelreichstraße 3
Email: info@wissler-metallbau.de
NEU NEU Vertikutierer-Verleih NEU NEU

Bäume und Sträucher müssen zurückgeschnitten werden

Kirchzarten/Freiburg *(rs.)* Die allgemeine Verkehrssicherungspflicht schreibt vor, dass Hecken und Sträucher entlang von Gehwegen und in die Straße hinein ragende Bäume regelmäßig durch den Grundstückseigentümer zurückgeschnitten werden müssen.

Darunter fallen auch Äste und Zweige von Bäumen und Sträuchern, die zwar auf dem eigenem Grund und Boden stehen, aber die freie Sicht einschränken, Straßenlaternen und/oder Verkehrszeichen teilweise oder ganz abdecken, in Fuß- und Radwege hinein reichen und somit eine Straßen-Verkehrsgefährdung darstellen. Sollte ein Verkehrsteilnehmer, gleich welcher Art, dadurch zu Schaden kommen, haftet der Eigentümer.

Ein Rückschnitt ist nur von Oktober bis Ende Februar möglich, von Anfang März bis Ende September (Brutzeit der Vögel etc.) ist er nach den Bestimmungen des Naturschutzgesetzes verboten.

Schöne Bäder
Eugen Schneider
Pelletsheizung · Solarenergie
Ölbrennwert · Gasbrennwert
--- Kundendienst ---
79254 Oberried
Im Brühl 19
Tel. 07661 / 1239
www.eugen-schneider.de
info@eugen-schneider.de

Förderverein für Energiesparen und Solarendenergienutzung e.V.

Informationsabend am Donnerstag, 22. Oktober

Kirchzarten *(ch.)* Gemeinsam mit anderen Menschen und Organisationen daran zu arbeiten, dass sich die Energiesysteme (Energiegewinnung, Energietransport, Energieumwandlung Energienutzung, Energierecycling), die eine entscheidende Lebensgrundlage bilden, nachhaltig entwickeln, das ist das entscheidende Ziel des Fördervereins. „Dauerhafte Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen.“ Vereinfacht gesagt: „Nicht mehr ernten, als nachwächst!“ In diesem Zusammenhang spielen das Energiesparen und die Nutzung der Solarenergie eine entscheidende Rolle. Unser heutiges Energiesystem vernichtet die fossilen Ressourcen und belastet unseren Lebensraum von der Gewinnung (z.B. weiträumige Grundwasserabsenkungen beim Braunkohletagebau), Transport (z.B. Verseuchung von Meeren bei Tankerunglücken), Nutzung (z.B. Klimaveränderungen durch die CO2-Emissionen bei der Verbrennung) bis hin zur Entsorgung (z.B. Atommüll). Dieses Energiesystem hat keine Zukunft. Es ist nicht nachhaltig. Zur Solarenergie gehören neben der direkten Nutzung für Wärme und Strom alle regenerativen Energien (Wind- und Wasserkraft sowie Biomasse). Ein Energiesystem auf dieser Basis befriedigt die Bedürfnisse seiner Nutzer, zehrt nicht von endlichen Ressourcen, sondern nutzt nur die Energiemenge, die ohnehin von der Sonne angeboten wird. Die aus dem Förderverein gegründete Bürger-Energie-Genossenschaft Dreisamtal, braucht mehr engagierte Menschen die sich praktisch und/oder finanziell (mit der Zeichnung von Anteilen von 100 €/Anteil), einbringen, um sinnvoll weiter machen zu können. Dies ist durch vielerlei Maßnahmen möglich, wie zum Beispiel: Zeichnung von neuen/zusätzlichen Genossenschaftsanteilen, Werbung von neuen Genossen (Antrag www.beg-dreisamtal.de), die Überlassung/Vermittlung von Dächern für den Bau einer Solarstromanlage, Mitarbeit im Aufsichtsrat, Vorstand, Beratung, kaufmännischen/technischen Aufgaben und anderen Projektarbeiten. Um Ideen und weitere Möglichkeiten ausführlich zu besprechen lädt die Bürger-Energie-Genossenschaft alle Interessierten am Donnerstag, 22. Oktober, um 19.30 Uhr, zu einem Informations- und Gesprächstreffen ins Gasthaus „Zum Wilden Mann“, Höllentalstr. 25, ein. Ideen und Engagement sind ebenfalls telefonisch unter Tel. 07661-4951, per Mail: info@dersonnenkoenig.de oder Post an: Förderverein für Energiesparen und Solarenergie-Nutzung, Zartener Str. 4, 79199 Kirchzarten, willkommen.

Klaus Kleiser
Baubetrieb
Kreativ +Kompetent
Bauservice
Reparaturen
Sicht- und Verblendmauerwerke
An- u. Umbauten
Garagen u. Carports
Am Rotbach 21
Kirchzarten
Tel. 07661 / 62 313
Fax. 07661 / 98 93 21
Mobil 0163 / 32 59 412
www.klauskleiser.de

VHS-Fahrt

Dialog der Meisterwerke

Freiburg/Kirchzarten *(vhs.)* Die Volkshochschulen Kirchzartens, Freiburgs und der Region bieten am Samstag, 14. November, eine Fahrt nach Frankfurt zu „Dialog der Meisterwerke“ im Städel Museum an. In einer von allen Kustoden gemeinsam konzipierten Schau zum 200-jährigen Bestehen werden eigene zentrale Werke mit 65 Meisterwerken aus den renommiertesten Museen der ganzen Welt zusammengebracht.

Inhaltlich wie räumlich werden sich diese reizvollen Vergleiche über alle Abteilungen des alten und neuen Städel Museums erstrecken, die temporäre „Partnerschaften“ mit Positionen vom Mittelalter bis in die Gegenwart eingehen. Bei diesen „Dialogen“ von bedeutenden und hochkarätigen „Jubiläumsgästen“ wie mit Vertretern des Hauses sind Werke dabei von u.a. mit Jan van Eyck, Johannes Vermeer, Edgar Degas, Max Liebermann, Pablo Picasso, Franz Marc, Martin Kippenberger und Georg Baselitz. Im Anschluss an die Führung ist Zeit zur eigenen Verfügung. Anmeldung bei den Volkshochschulen und bei der Bus Fa. Winterhalter unter Telefon 07661/9019200.

Idee des Bürgerbusses fiel auf großes Interesse

Bürgerbus Breisach stellte sich in Kirchzarten vor – Am 25. November Gründung von Trägerverein

Kirchzarten *(glü.)* Der Bürgerbus Breisach fährt bereits seit 15. Dezember 2012 nach Fahrplan durch Breisach und schließt damit Lücken im öffentlichen Nahverkehr. Am letzten Wochenende waren Vorstände vom dortigen Trägerverein mit ihrem Bus in Kirchzartens Fußgängerzone und standen vielen interessierten Bürgern Rede und Antwort. Auf Initiative vom EWK-Impuls wollen Gemeinde, Bürgerstiftung, Auto-Hummel und weitere Partner den „Dreisam-Stromer“, einen Bürgerbus für Kirchzarten und seine Ortsteile, auf den Weg bringen (der „Dreisamtäler“ berichtete in der letzten Ausgabe ausführlich!). Am Mittwoch, 25. November wird um 19:30 Uhr in der Talvogtei der Dreisam-Stromer-Trägerverein gegründet.

Gisela Bühler, die Vorsitzende vom Bürgerbus Breisach, konnte nur positive Erfahrungen aus Breisach berichten: „Wir warten jetzt nach gut zweieinhalb Jahren auf den 50.000 Fahrgast – und

Sie waren mit ihrem Breisacher Bürgerbus zum „Nachhilfe-Unterricht“ nach Kirchzarten gekommen: Peter Figlesthaler, Gisela Bühler und Michael Mros (v.l.). *Foto: Gerhard Lück*

das bei einem Achtsitzer-Bus.“ 23 ehrenamtliche Fahrer zwischen 40 und 78 Jahren seien im Einsatz, die nach einem festgelegten Fahrplan von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr auf zwei Linien führen. Samstag gibt es Fahrten am Vormittag. Die Einsätze seien für die Fahrer, die einen Personenbeförderungsschein zum Führerschein brauchen, gut leistbar. Der Bus gehört der Stadt Breisach und steht im Bauhof, wo die Fahrer den Schlüssel abholen. Sie müssen sich eine Stunde vor Abfahrt bei der Einsatzleitung vom Verein melden, damit sicher ist, dass der Bus auch fährt.

Der 2. Vorsitzende vom Bürgerbusverein Breisach, Peter Figlesthaler, erklärt, dass alle Fahrer rund 3.800 Stunden im Jahr ehrenamtlich, ganz ohne Aufwandsentschädigung, leisten. „Wir fahren in diesem Jahr 2015 eine schwarze Null“, freut sich Gisela Bühler mit Blick auf die Finanzierung. Schriftführer Michael Mros erzählt, dass die Fahrgäste 1,30 Euro zahlen, aber alle mit Regio- oder Konuskarte kostenlos mitfahren. Rund 70 Prozent seien ältere Bürger, aber auch Mütter mit Kindern oder Asylbewerber nutzten den Bus gerne. Initiiert worden sei der Bus vor drei Jahren vom Seniorenbeirat.

Der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Kirchzarten Sigmund Lehmann freut sich sehr über die Initiative der EWK: „Das trifft genau unser Interesse an Verstärkung des Bürgerschaftlichen Engagements.“ Vom Interesse am Dreisam-Stromer-Infostand im Innerort war Patricia Brandhorst von der EWK begeistert: „Das zeigt uns, dass das Bedürfnis nach mehr Mobilität und Flexibilität im öffentlichen Nahverkehr groß ist. Wir hatten den Eindruck, dass die Menschen schon lange darauf warten, dass sich etwas in diese Richtung bewegt. Das bestärkt uns natürlich darin, die Idee ‚ewk-impuls‘ weiter zu verfolgen und damit wirklich etwas Nachhaltiges zu schaffen für unsere Kunden und unsere Region.“ Ihr Dankeschön ging an den „Bürgerbusverein Breisach“: „Das Team zeigte uns, wie gut ein Bürgerbus funktionieren kann und wie viel Freude es machen kann, sich ehrenamtlich zu betätigen.“ Sie ermuntert alle Bürger(innen): „Werden Sie Gründungsmitglied und unterstützen Sie den Dreisam-Stromer von Anfang an, gerne auch als Fahrer oder Fahrerin.“

Am Samstag, dem 17. Oktober gibt es zwei weitere EWK-Impuls-Infostände jeweils von 10 bis 12 Uhr in der Fußgängerzone Kirchzartens und auf dem Burger Platz im Birkenhof.

„Indien - Reise auf den Spuren Pier Paolo Pasolinis“

Andreas Altmann liest in der Rainhof Scheune

Kirchzarten-Burg *(u.)* „…warum AA sich mit PPP befasst? Ach, so einfach: weil er ihn verehrt“. So beginnt der Bericht von Andreas Altmann über seine Reise auf den Spuren Pasolinis durch den Indischen Subkontinent. In nur vierzehn Jahren, zwischen 1961 und 1975, dem Jahr seines gewaltsamen Todes im Alter von nur 53 Jahren, schuf der Dichter, Romancier und Regisseur Pier Paolo Pasolini 22 Filme, die fast ausnahmslos zu den Schlüsselwerken des Weltkinos zählen. Visionär beschrieb er in den 60er und 70er Jahren die drohende Zerstörung der Natur, das Aushungern der „Dritten Welt“ und die Entwertung der großen Ideen durch eine Gesellschaft, die nur noch konsumiert. 1960 bereiste er den indischen Subkontinent, bestaunte das Land, seine Menschen, die irritierenden Riten, Religionen und Kulturen.

Foto: privat

Andreas Altmann, einer der bekanntesten deutschen Reiseschriftsteller, Pasolini- und Indienkenner, ausgezeichnet unter anderem mit dem Egon-Erwin-Kisch-Preis und dem Seume-Literaturpreis - ist, fünfzig Jahre später, auf den Spuren Pasolinis im heutigen Indien. Am Montag 19. Oktober, um 20 Uhr erzählt Altmann im Buchladen in der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg, was sich seit Pasolinis Reise verändert hat, was verschwunden ist, was Pasolini anders gesehen hat, was ihm wunderbar gelungen ist. Vor allem aber, was Indien ihm so verschwenderisch an Wundern und Zaubereien geschenkt hat. Damit beginnt eine Veranstaltungsreihe des Buchladens zum 40.Todesjahr von Pier Paolo Pasolini.

Buchladen in der Rainhof Scheune, Höllentalstr. 96, Kirchzarten, Tel.: 07661/98 80 921, www.buchladen-rainhof.de

Zeitzeugen-Gespräch

Dr. Leon Weintraub zu Gast bei Timeout

Breitnau *(u.)* Am Donnerstag, 22. Oktober, wird Dr. Leon Weintraub, einer der wenigen noch lebenden Holocaust-Überlebenden zu einem Zeitzeugen-Gespräch die Jugendhilfeeinrichtung Timeout e.V. in Breitnau besuchen.

Als 18-Jähriger wurde er mit seiner Mutter und den Schwestern in das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau deportiert. Begleitet wird er von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Maximilian-Kolbe-Werks aus Freiburg

Das Maximilian-Kolbe-Werk führt seit 2001 Zeitzeugengespräche in deutschen Schulen, Pfarrgemeinden und anderen Bildungseinrichtungen durch. Jedes Jahr kommen rund 50 Überlebende nationalsozialistischer Konzentrationslager und Ghettos aus Polen und anderen Ländern im Rahmen der Gruppen- und Einzelzeitzeugenprojekte nach Deutschland.

Im Sinne von „Aufklären durch Erzählen“ erfahren jährlich mehrere Tausend Schüler und junge Erwachsene aus erster Hand über die Verbrechen, die von Deutschen und in deutschem Namen während der NS-Diktatur verübt wurden.

Dr. Leon Weintraub wurde 1926 in Lodz/ Polen geboren. 1939 muss Familie Weintraub ins Ghetto Litzmannstadt umsiedeln. 1944 wird er mit seiner Mutter und den Schwestern im Zuge der Liquidierung des Ghettos nach Auschwitz-Birkenau deportiert, wo er von seinen Angehörigen getrennt wird. Seine Mutter sieht er nie wieder.

Leon übersteht die Selektion, da er für arbeitstüchtig befunden wird, er kommt nach Dörnhau, in ein Außenlager des KZ Groß-Rosen. Später folgen die Konzentrationslager Flossenbürg und Natzweiler-Struthof.

Die Befreiung erlebt Leon Weintraub kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges durch französische Truppen in Donaueschingen. 1946 nimmt Leon in Göttingen das Medizinstudium auf. Er heiratet eine Deutsche und gründet eine Familie.

Heute lebt Dr. Leon Weintraub mit seiner zweiten Frau Evamaria in der schwedischen Hauptstadt Stockholm und engagiert sich seit mehreren Jahren als Zeitzeuge gegen das Vergessen. Seine Botschaft an junge Menschen lautet: „Die Erinnerung an das Geschehene lebendig zu halten, ist eine Art Gewähr dafür, dass so etwas nie wieder vorkommt. - Das Schlimmste ist das Vergessen.“

„Zarten – ein Hort der politischen Wühlereien“

„Badischer Abend“ mit „Gälfiäßler“ und Drei-Gang-Buffet sowie Vortrag von Claudius Heitz

Kirchzarten-Zarten *(glü.)* Der Bürgerverein Zarten veranstaltet unter dem Motto „Zarten – ein Hort der politischen Wühlereien“ rund um die Badische Revolution Mitte November eine kleine Veranstaltungsreihe. Gerade in Zarten waren in den Jahren um 1848/1849 starke Aktivitäten zu verzeichnen. Der Dorflehrer Heck und ein Gastwirt aus Zarten standen dabei im Mittelpunkt des Geschehens. Den Auftakt macht ein „Badischer Abend“ am Samstag, dem 14. November um 19 Uhr in der Zardunahalle Zarten.

Um auf lustig-gesellige Art die Badische Revolution im Rahmen des Jubiläums „1.250 Jahre Zarduna“ näher zu bringen, wurde die aus Funk und Fernsehen bekannte badische Band „Die Gälfiäßler“ aus dem Schuttertal nach Zarten eingeladen. Die „Gälfiäßler“ haben bereits zum Jubiläum der Badischen Revolution ein dazu passendes Programm auf die Beine gestellt. Der „Südkurier“ schrieb: „Musik aus Duschkopf und Feuerwehrschlauch. Von der nachdenklichen Ballade, vom Lumpe-Liedle bis zum Swing und Dixieland haben sie alles drauf, was Stimmung macht, nicht zu vergessen das schlagfertige Mundwerk.“ An diesem Abend werde sicherlich kein Auge und keine Kehle trocken, glaubt der Vorsitzende des Bürgervereins Zarten, Marco Hauser. „Gute badische Stimmung, bei (sym-)badischen Gastgebern wird garantiert; und die „Gälfiäßler“ haben versprochen, nicht nur badische Revolutionslieder, sondern einen Auszug aus ihrem ganzen Repertoire darzubieten.“

Passend zu diesem Abend bietet der Bürgerverein Zarten ein dreigängiges badisches Buffet an, welches im Eintrittspreis von 22 Euro inbegriffen ist. Es gibt ausschließlich Karten im Vorverkauf ab dem 17. Oktober 2015 bei der Gärtnerei Schweizer, Zarten und in Strudels Scheunenlädele in Zarten an der alten B31.

Am Dienstag, dem 17. November, findet ein Vortrag mit Claudius Heitz im Bärenkeller des Gasthaus Bären statt. Heitz wohnt in Kirchzarten, ist Lehrer im Kolleg St. Sebastian Stegen und mittlerweile in der Gemeinde Kirchzarten als Aktivposten des Jubiläumsjahr bekannt. Bei seinem Vortrag werden die Geschichten der Badischen Revolution in und um (Kirch-) Zarten mit Fakten hinterlegt. Auch hier gibt es interessante und amüsante Anekdoten von „anno dazumal“ zu hören. „Erfahren Sie, dass Zarten schon immer ein bisschen ein anderer Ort(steil) war“, schmunzelt Marco Hauser. Hierzu lädt die Feuerwehr Kirchzarten, Abteilung Zarten ein. Der Eintritt von drei Euro fließt einem sozialen Zweck der Gemeinde Kirchzarten zu, denn Heitz verzichtet auf sein Honorar.

Ab Freitag: Freiburger Herbstmess´

Familienfest mit großem Eröffnungs- und Abschlussfeuerwerk

Freiburg *(u.)* Die 33. Freiburger Mess‘ auf dem Messegelände wird am Freitag, 16. Oktober um 19.00 Uhr mit dem Fassanstich eröffnet. Mehr als 110 Schausteller und Marktkaufleute bringen das Vergnügen in die Stadt und bieten neben Adrenalin, Spaß und Musik auch die beliebten Aktionstage. Beginn des Volksfestes ist am Freitag um 17.00 Uhr wozu die Schausteller und Marktkaufleute herzlich einladen und mit einer halben Stunde Freifahrten an Schau- und Fahrgeschäften locken. Ein weiteres Highlight am Freitag ist das Eröffnungsfeuerwerk gegen 22.00 Uhr.

In der Mitte der Mess‘ gelegen bietet der Warenmarkt mit 30 Marktkaufleuten ein einladendes Angebot an Lederwaren, Gewürzen, Kleidung, Schmuck und Haushaltswaren. Für Speis und Trank, exotisch und traditionell, wird an vielen Ständen gesorgt. Der Duft von frisch gebrannten Mandeln und Zuckerwatte rundet das Ambiente ab.

Aktionstage

Am Dienstag, 20. Oktober, ist der traditionelle Kindertag mit halben Fahrpreisen an den Fahrgeschäften sowie weiteren, speziell für die Familie ausgesuchten Angeboten, am Mittwoch ist Studententag mit der Open-Stage im Festzelt, bei der junge Talente die Möglichkeit haben, ihre Kreativität in Form von Gesang, Tanz, Musik u.v.m. unter Beweis zu stellen. Am Donnerstag können die Besucher am Schnäppchen- und Aktionstag mit speziellen Angeboten rechnen und mit kostenlosen Aktionslosen der Schausteller und Marktkaufleute mit etwas Glück einen Reisegutschein vom ADAC im Wert von 500.- €, einen Flachbildschirm oder ein Navigationssystem gewinnen. Ab 14 Uhr findet der beliebte, vom Seniorenbüro und Pflegestützpunkt Freiburg organisierte Seniorennachmittag im Festzelt statt. Und am Freitag, 23. Oktober schließlich ist Oma-Opa-Enkel-Tag. Die ersten 100 Enkel, die mit ihren Omas und/oder Opas ins Festzelt kommen, erwartet eine Überraschungstüte mit Freifahrten. Das große Abschlussfeuerwerk wird am Montag, 26.Oktober gegen 22.00 Uhr den Himmel über Freiburg erleuchten.

Badisches Oktoberfest

Premiere feiert das „Badische Oktoberfest“ vom 23. bis 26. Oktober. Am Freitag und Samstag sind die 1.420 Plätze im Festzelt bereits ausverkauft. Tickets für Sonntag und Montag, dem Abend des Abschlussfeuerwerks, sind unter www.reservix.de erhältlich.

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

BESCHRIFTUNG + VERKLEBUNG
jumediatec solutions for business
SCHILDER: in- und outdoor, verschiedene Größen und Materialien
FAHRZEUGE: auch Vollverklebung oder Magnetfolie
SCHAUFENSTER: auch Glasdekor oder Lochfolie
FOLIENPLOT UND/ODER DIGITALDRUCK
DIE VIELFALT DER MEDIEN UND MEDIENPRODUKTION IN EINEM HAUS
Höfener Str. 10 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661 - 98 83 30 · www.jumediatec.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Kartoffeln vom
Lindenbrunnenhof, Fam. Otmar Binder, Forchheim
BIOLAND-Betrieb!
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Ergebnisse des

Bezirksschachtags

Kirchzarten *(u.)* Am 3. Oktober fanden in Kirchzarten die Bezirksblitzmeisterschaften tatt. Beim Mannschaftskampf traten sechs Mannschaften gegeneinander an, je zwei Mannschaften stellten die Schachgemeinschaft Dreisamtal e.V. und der Schachklub Freiburg Zähringen 1887. Nach doppelrundigem Spielmodus konnte die erste Mannschaft vom Dreisamtal mit voller Punktzahl den ersten Platz vor Zähringen belegen.

Zum Einzelblitzturnier am Nachmittag versammelten sich 20 Spieler zum Kampf auf den 64 Feldern. Auch hier zeigten die Spieler von Dreisamtal ihr Können und belegten die ersten vier Plätze. Erwähnenswert auf Platz eins Branko Filipovic ohne Niederlage und Max Scherer auf Platz zwei mit einem Punkt weniger als sein Vereinskollege.

milena
Änderungsschneiderei
schnell preiswert hochwertiig
Milena Gabova
Littenweilerstraße 3
79117 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761/ 65372
Reparaturen, Änderungen
aller Stoffe und Leder
Mode nach Maß für Sie und Ihn

Deportation nach GURS

Wiehre *(hr.)* Die Initiative „Stolpersteine in Freiburg“ erinnert in einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem „Freiburger Fenster“ des Kommunalen Kinos am Montag, dem 19. Oktober, um 19.30 Uhr, im Kommunalen Kino in der Wiehre, Urachstraße 40, an die Deportation der Freiburger Jüdinnen und Juden vor 75 Jahren.

Am 22. Oktober 1940 geschah eines der schlimmsten Verbrechen in der Geschichte Freiburgs: die Deportation der jüdischen BürgerInnen in das südfranzösische Konzentrationslager GURS. Insgesamt wurden aus Südwestdeutschland 6.500 jüdische Menschen nach GURS deportiert. Von den 350 Ver-schleppten aus Freiburg überlebte weniger als ein Drittel.

An den Jahrestag und die damaligen schrecklichen Ereignisse erinnern zwei preisgekrönte Kurzfilme aus dem von Gregor Delvaux de Fenffe geleiteten Seminarkurs Geschichte des Friedrich-Gymnasiums Freiburg: Von deutschen Bürgern zu Entrechteten – Verfolgung und Deportation der Fanny Grötzinger (Malte Weber, 2014, 15 Min.) und Camp de Gurs – Die Deportation der Freiburger Juden am 22. Oktober 1940 (Maximilian Waibel, 2012, 15 Min.).

Als einer der im Film befragten Zeitzeugen werden der damals 12-jährige Helmut Schwarz aus einer unmittelbar betroffenen Familie und Gregor Delvaux de Fenffe zu einem von Andreas Meckel nach der Vorführung moderierten Gespräch anwesend sein.

Frisurentrends 2015

Friseurteam Schill
PAUL-MITCHELL FOCUS SALON 2015
Talstraße 31 • 79286 Glottertal • Tel. 07684/255

Ihr Friseur mit gesundheits- und umweltbewussten Produkten und 100% naturreinen Pflanzenfarben
Natürlich Haar
Ihr ganzheitlich arbeitender Naturfriseur
Jessica Müller
Hauptstraße 26 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661/9894245

www.friseurganter.de
Wer uns findet, findet uns gut!
FRISEUR GANTER
Freiburg-Kappel
Reichenbachstr. 16
0761-63102

Tel. 07 61 / 2 50 77
Claudia's Frisierstube für Sie und Ihn
79104 Freiburg
Ludwigstr. 3
Haarverlängerung
Kosmetik
Fußpflege

Ingrid Rombach
SCHÖNE HAARE · LA BIOSTHETIQUE

Tel. 07661 / 3003
www.friseur-rombach.de

piccobello hair- & naildesign
Neu in unserem Team
Sinah Kreuzberg
Ich freue mich Sie beraten zu dürfen!
Ihre Sinah Kreuzberg
Dorfplatz 8 • 79252 Stegen • Tel. 07661-6505
info@friseur-piccobello.de • www.friseur-piccobello.de

zur Locke Haarschneiderei
Marktplatz 2
79199 Kirchzarten
07661-9090649
WWW.ZUR-LOCKE.DE

Power-Frisuren für den Job

Schönes Haar kann sogar die Karriere fördern

(djd.) Auch wenn es am Morgen schnell gehen muss, darf die Haarpflege nicht leiden. Denn ein gepflegtes Äußeres ist gerade im Beruf wichtig: Wer schönes, gesundes Haar hat, macht auf seine Kollegen und Vorgesetzten einen guten Eindruck. Und darüber hinaus tragen attraktive Frisuren und gut sitzendes Haar zur Selbstsicherheit bei. Beides kann sich positiv auf die Karriere auswirken. Wer langes Haar hat, entscheidet sich daher gern für schicke Hochsteckfrisuren. „So kann man ohne großen Aufwand einen gepflegten und sympathischen Eindruck machen", erklärt Beate Fuchs, Expertin für Verbraucherthemen beim Portal Ratgeberzentrale.de.

Kurzhaarfrisuren seien eine praktische Alternative, müssten aber ebenso gut gepflegt werden wie langes Haar. Das regelmäßige Nachschneiden ist Pflicht und dürfe nicht vernachlässigt werden.

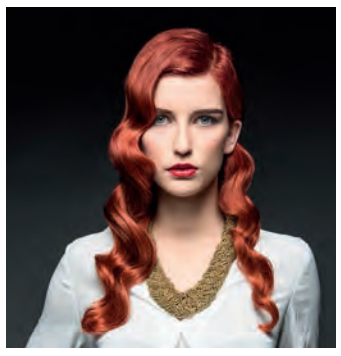
Frauen, die beispielsweise aufgrund von Hormonschwankungen unter Haarausfall leiden, sollten bei der Haarpflege besonders umsichtig sein. Nach dem Waschen sollten die Haare sehr vorsichtig mit einem Handtuch ausgedrückt werden. Kämmt oder bürstet man das nasse Haar, kann es leicht brechen oder sogar ausgerissen werden.

Wie wichtig gepflegtes Haar ist, belegt im Übrigen auch eine aktuelle Emnid-Umfrage im Auftrag des Magazins Reader's Digest: 70 Prozent der Befragten stören fettige Haare im direkten Umgang mit ihren Mitmenschen am meisten.

Langes Haar bändigt man im Berufsalltag am besten, damit man es nicht immer wieder aus dem Gesicht streichen muss.
Foto: djd/www.wenigerhaarausfall.de/fotolia.de/Yuri Arcurs

Mit so kessen Effekten macht die neue Haarmode noch mehr Freude. *Foto: djd/Great Lengths Haarvertriebs GmbH*

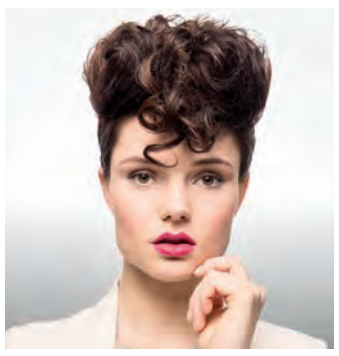
Fotos: Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks. Erwin Wenzel, Düsseldorf



Ganz groß
Big, bigger, Glamour! Dank verschiedener Schneidetechniken und einzelnen ausgeslicten Partien entstehen wunderschön glänzende und geschlossene Wellen zum Träumen – ideal zarte und weibliche Züge. Anlässe für diesen Look? Gibt es in der Winterzeit „en masse".

Einfach verlockend
Dieser Lockenpracht kann einfach niemand widerstehen. Vier Rot- und Kupfertöne verschmelzen zu einer komplexen Struktur. Ondulier- und Lockeneisen in verschiedenen Größen schaffen eine atemberaubende aber natürliche Lockenpracht, die herzförmig ins Dekolleté fällt.

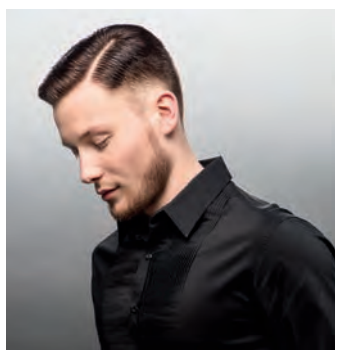
Crazy Clavy Cut
Der Klassiker neu interpretiert. Ein längerer Pagenkopf wird auf Schlüsselbein-Länge geschnitten und gestuft zerschnitten. Sehenswerten Akzent bildet der Pony mit starken Längenunterschieden und fransigen, kleinen Dreiecks-Schnitten. Farblich wird mit metallic-grau, pastelligen Grau-Tönen und braunen Low-Lights gearbeitet.



Ladylike
Keck und elegant in einem: Dieser englische Haarschnitt mit stark pointierten Überlängen und Partien zeigt die Wandelbarkeit der neuen Trendcuts. Mit Seitenscheitel eher modern und cool, überzeugt der lockige, nach oben gestylte Irokese mit kesser Eleganz. Ganz schön stark.

Mr. Cool
Dieser Look ist cooler als der Winter! Die Grundlage: längeres Haar kombiniert mit einem klassischen Schnitt.
Die längeren Strähnen des Deckhaars werden ausgeslict und gezielt verschnitten. Der Scheitel wird diagonal gesetzt. Die Tolle und das matte Finish machen diesen Look zum absoluten Hingucker.

Typ: Filmstar
Die Konturen dise Styles sind voll, aber sauber geschnitten. Die mittellangen Haare werden aus dem Gesicht gearbeitet – aber nicht zu tief, damit sie locker und leicht zur Seite fallen können.
Die Ansätze werden dunkel, die Spitzen hell gepainted und anschließend mattierend getönt. Sehr männlich, sehr lässig und absolut ausgehfähig!



Das hat Klasse
Dieser Look ist eine Hommage an die pure Friseurkunst. Basis ist ein moderner Barber-Cut. Das Haar wird ganz dünn an der Kontur im Bogen hinterm Ohr angeschnitten und mit einem sauberen, fließenden Übergang ins längere, kühl-braun mattierte Deckhaar geschnitten. Um den Scheitel gut sichtbar zu machen, wird das Haar an der Scheitelkante einen Millimeter wegrasiert.

Echt lässig
Das ist kein Undercut. Der Style ist aber mindestens genauso cool! Ein frecher Undone-Look, der als klassischer Facon-Schnitt angesetzt wird: an den Seiten ultrakurz beginnend und nach oben strukturiert und fransig geschnitten. Ein matt-modellierendes Styling und ein unperfekt kurz-getrimmter Bart setzen ein perfektes Rebellen-Finish.

Frisurenmode Herbst/ Winter 2015/16:

Tausend-und-ein-Look

Ein Schnitt – viele Styles. Die neuen Trendcuts punkten mit individueller Vielseitigkeit.
Welcher Look ist der Look im Herbst/Winter 2015/16? Die Antwort ist einfach: Es gibt nicht nur einen, sondern eine ganze Vielzahl. Diese Saison dominieren raffinierte Schnitte mit ausgefeilten Techniken die Frisurenmode. Clevere Cuts, die variable Styles für jeden Anlass ermöglichen.

Glamour pur
Volumen, üppige Wellen und toller Glanz zaubern Hollywood-Flair in die kühle Jahreszeit. Ob wie zufällig oder high-end-gestylt: Mit innovativen Farb- und Schnitt-Techniken werden individuelle Akzente gesetzt. Heute lieber glanzvoll oder eher rockig-schick? Diese Styles machen die Straße zum roten Teppich.

Der neue Undone-Look
Perfekt unperfekt: Ganz nach diesem Motto begeistern die coolen Undone-Looks Bewusst unfrisiert und lässig, mit aufgerissenen und akzentuierten Strukturen, mattem und zerwuschelten Styling. Diese Looks passen einfach immer. Understatement pur! *Quelle: Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks*

Der Buchtipp

Horst Lichter
Lust am Kochen -Lust am Leben

Horst Lichter ist der wohl beliebteste TV-Koch Deutschlands. Die rheinische Frohnatur ist bekannt für bodenständige, ehrliche Rezepte mit Sahne und Butter, doch am wichtigsten sind ihm die Geschichten der Menschen. Auch in seinem Live-Programm „Herzenssache“, mit der er ab 2016 wieder auf Tour ist, hat er davon jede Menge zu bieten.
In seinem neuen Kochbuch „Die Lust am Kochen! - Da ist sie wieder“, legt Horst Lichter viel Wert auf bewusst und genussvoll zubereitete Gerichte. Dazu erzählt er passend zu seinen köstlichen Rezepten von artgerechter Tierhaltung, von Kartoffeln, die noch nach Kartoffeln schmecken, von Kindheitserinnerungen und von vielem mehr.
Die rund 70 neuen Rezepte sind mal leicht, mal anspruchsvoll und immer raffiniert. Und bei jedem geht es Horst Lichter darum, mit Liebe bei der Sache zu sein und aus den Zutaten das Beste herauszuholen.
Die Kapitel folgen den Zutaten, mit denen Horst Lichter schon sein Leben lang gekocht hat. Auf Schmorgurken mit Senf-Dill-Rahm oder Spargel in Folie folgen Rezepte von und mit der laut Lichter ehrlichsten Knolle der Welt: der Kartoffel. Weiter geht‘s mit kräftigen Eintöpfen, unter anderem einem außergewöhnlichen Linsen-Cappuccino, der auch Gäste begeistern wird.
Horst Lichter hat sich auf die Suche nach dem perfekten Frühstücksei gemacht und empfiehlt zum Mittag gebackenes Ei mit getrüffeltem Cremespinat oder mal ein Bauernbrot mit Rührei und Minze.
So ganz ohne Fleisch geht es aber nicht: Auch Gulasch, Sauerbraten, Schweinekrustenbraten, Kalbkoteletts in verschiedenen Variationen oder Königsberger Klopse kommen bei ihm auf den Tisch.
Lichters Kindheitserinnerungen sind auch Gutes für später. In diesem Sinne liebt und zeigt er wie man Obst und Gemüse einlegt und einmacht. Krönender Abschluss: Mohrenkopfbrötchen - ganz ohne Rezept, dafür mit viel Liebe - so wie Lichter und sein gesamtes neues Kochbuch. Da ist sie wieder, die Lust am Kochen.
Horst Lichter „Die Lust am Kochen. Da ist sie wieder“, 192 Seiten mit ca. 200 Farbfotos, ISBN: 978-3-8338-4540-6, 19,99 Euro.

Eine Überraschung ist den Verantwortlichen vom Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten (SWV) gelungen. Als sie jetzt zur Wanderung im Rahmen des „1250 Jahre Zarduna“-Jubiläums am Treffpunkt Grundschule 38 Mitwandernde begrüßten, fuhr ein alter Schweizer Postbus zum Transport zur Kluse im Zastlertal vor. Der von Auto-Hummel vor zwei Jahren angeschaffte Oldie aus dem Jahre 1949, vom Juniorchef Julien Hummel persönlich gefahren, war bis 1985 noch in der Schweiz im Einsatz. Bürgermeister Andreas Hall, der zur Freude aller die Übernahme der Buskosten durch die Gemeinde verkündete, war vom Jubiläumsgeschenk des SWV begeistert: „Ich werde heute sicher viel Neues erfahren.“ Auf zwölf Kilometern wurde der Zastlerbach, der ab Oberried Osterbach heißt und als einziges Gewässer mitten durch Kirchzarten fließt, erkundet. Als Experten hatten Heinz Esders, Franz Rees und Dietmar Jobst, die „Vorwanderer“ vom SWV, den Historiker Dargleff Jahnke engagiert. An sieben Stationen zeigte er die Bedeutung des Zastlerbaches, der auf 1450 Meter unterhalb des Feldberges entspringt und aus insgesamt 36 Zuflüssen gespeist wird, für die Holz- und Landwirtschaft. *glü/Foto: Gerhard Lück*

UWC Robert Bosch College

Tag der offenen Tür am 17. Oktober

Jugendliche aus 88 Nationen lernen gemeinsam im UWC Robert Bosch College in der Kartäuserstraße 119. Am kommenden Samstag ist Tag der Offenen Tür. *Foto: privat*

Waldsee *(hr.)* Seit gut einem Jahr läuft der Schulbetrieb am UWC Robert Bosch College, dem ersten United World College in Deutschland. Im August 2014 startete das Oberstufeninternat mit 104 jungen Menschen aus 71 Nationen, seit dem Sommer leben und lernen 206 Jugendliche aus 88 Nationen in Freiburg – ein Grund für das College zu feiern und sich zu bedanken.

Am Samstag, 17. Oktober, veranstaltet die Schule daher ein Erntedankfest und einen Tag der offenen Tür. Von 12.00 bis 17.00 Uhr möchten die Schüler und die College-Gemeinschaft allen Freiburgern einen Einblick in das Leben an einem UWC gewähren und Erntedanktraditionen aus aller Welt teilen. Neben internationalen Köstlichkeiten, kulturellen Vorführungen, Schülertouren, Kunstausstellungen, Workshops und Präsentationen rund um das UWC in der Kartäuserstraße 119, können sich die Besucher ein Bild vom kompletten Schulgelände machen: Der historische Klostergarten, das neu entstandene Schülerdorf sowie die sanierte Kartause, die heute als Schulgebäude fungiert, stehen an diesem Tag offen und laden ein, diese aus der Perspektive der Schüler kennen zu lernen. Weitere Infos auf www.uwcrobertboschcollege.de.

Seit August 2014 gibt es in Deutschland ein United World College, das 13. von insgesamt 15 Colleges weltweit. 200 Schüler im Alter von 16 bis 19 Jahren leben und lernen gemeinsam für zwei Jahre – 100 pro Jahrgang, davon 25 aus Deutschland und 75 aus anderen Ländern. Abschluss ist das Internationale Baccalaureate Diplom. Neben Fächern wie Erkenntnistheorie, Anthropologie und Theater liegt der Schwerpunkt am Robert Bosch College auf dem Thema Nachhaltigkeit. Ein großer Teil des Lehrplans beruht auf außerschulischem Engagement in den drei Bereichen Kreativität, Bewegung und Service (CAS). Vielfalt auf allen Ebenen ist, was die Schule auszeichnet. Um dies zu ermöglichen, erhalten rund 70% aller Schüler ein Vollstipendium, rund 30% ein Teilstipendium. Bewerben können sich deutsche Schüler bei der Deutsche Stiftung UWC, Einsendeschluss für das Schuljahr 2016/2017 ist der 31. Oktober 2015. Mehr Informationen unter www.uwc.de.

Kleidertauschbörse im „Haus der Generationen

Kirchzarten *(glü.)* Herbst und Winter stehen vor der Tür. Da wird es Zeit für die beliebte Kleidertauschbörse im „Haus der Generationen“, Bahnhofstr. 20 in Kirchzarten. Sie findet am Donnerstag, dem 22. Oktober 2015 ab 19 Uhr im Gemeinschaftsraum statt. Frauen jeden Alters können in gemütlicher Atmosphäre, mit viel Spaß und gegenseitiger Beratung, Kleidung, Schuhe und sonstige Accessoires tauschen. Es kann aber keine Kleidung ge- oder verkauft werden. Der Eintritt beträgt drei Euro inklusive einem Glas Sekt oder Saft.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

„Rund ums Sauerkraut“

Bereits zum zehnten Mal Herbstabend der Kolpingfamilie Kirchzarten

„Tom und Eddi mit Schorsch“ sorgen mit Musik und Gesang für gute Laune. *Foto: Veranstalter*

Kirchzarten *(glü.)* Die Kolpingfamilie Kirchzarten lädt bereits zum zehnten Mal zum traditionellen Herbstabend ins Katholische Gemeindehaus Kirchzarten ein. Er findet am Samstag, dem 24. Oktober, ab 17 Uhr statt. Das Motto des Abends, „Rund ums Sauerkraut“, beschreibt das leckere kulinarische Angebot des Abends. Da stehen dann so leckere Speisen wie Schwarzwälder Schinkenkrautspätzle, Badische Fleischküchle mit Zwiebelsauce, Sauerkraut und Kartoffelpüree, Föhrenbachers Bratwurst auf Sauerkraut und Schwenkkartoffeln, Badisches Rollschinkle auf Sauerkraut und Kartoffelpüree, Metzgede-Teller mit Blut- und Leberwurst, Kesselfleisch, Sauerkraut und Kartoffelpüree oder Elsässer Fischteller mit Lachsfilet im Mantel, Rieslingkraut und Schwenkkartoffeln auf der Speisekarte. Zum Dessert bietet die Kolpingsfamilie Apfelstrudel.

Und damit das alles unterhaltsam umrahmt wird, sorgen „Tom und Eddi mit Schorsch“ mit Musik und Gesang für gute Laune. Die drei seit Jahren sogar international erfolgreichen Volksmusiker kommen aus dem schwäbischen Aalen ins Dreisamtal. Bei einer Tombola sind Preise mit Produkten aus der Region zu gewinnen. „Der Eintritt ist frei“, erklärt der Kolping-Vorsitzende Paul Schweitzer, „über eine freiwillige Spende für regionale und internationale soziale Projekte von Kolping freuen wir uns aber sehr.“

Erbrecht und Verjährung
Sorgfältige Prüfung ist wichtig

– Anzeige –

Rechtsanwalt Dr. Klaus Märker

Im gesamten Bereich des Erbrechts und des Pflichtteilsrechts spielen Verjährungsfragen eine weit größere praktische Rolle, als in anderen Rechtsgebieten. Das hat einen einfachen Grund: In kaum einem sonstigen Zusammenhang werden die Dinge so gern auf die sprichwörtliche lange Bank geschoben, wie hier.

Es ist immer unangenehm, sich mit einem Sterbefall zu befassen. Man möchte nicht gierig oder berechnend erscheinen. Man möchte sich nicht takt- oder pietätlos gegenüber Angehörigen oder sonstigen Beteiligten verhalten. Nicht selten vergeht dann sehr viel Zeit, bis sich die Beteiligten mit ihren Rechtspositionen beschäftigen. Es kommt dann auch immer wieder vor, dass Anspruchspositionen oder Rechte überhaupt nicht mehr ausgeübt werden, weil die Anspruchs- oder Rechtsinhaber davon ausgehen, es sei in jedem Fall zwischenzeitlich eine Verjährung eingetreten. Man sollte sich in solchen Fällen, bevor auf die Wahrnehmung von Rechtspositionen verzichtet wird, fachkundig beraten lassen. So wird beispielsweise im Verjährungsrecht immer wieder übersehen, dass die Verjährungsfrist als solche überhaupt nur dann zu laufen beginnt, wenn der Anspruch zum einen entstanden ist, und zum anderen dem Anspruchsinhaber alle Tatsachen bekannt sind, aus denen sich der Anspruch konkret ergibt. Fehlt es an einer solchen Kenntnis, so verjähren Ansprüche, die auf einem Erbfall beruhen oder deren Geltendmachung die Kenntnis einer Verfügung vom Todes wegen voraussetzt, erst in dreißig Jahren, gerechnet von der Zeit der Entstehung des Anspruchs. Das Gesetz trägt mit dieser Regelung dem Umstand Rechnung, dass die Umstände eines Erbfalls und der Sachverhalt insgesamt oft erst lange Zeit nach dem Erbfall geklärt werden bzw. geklärt werden können. Speziell beim Pflichtteilsanspruch muss der Anspruchsinhaber Kenntnis vom Eintritt des Erbfalls haben, von der Stellung als pflichtteilsberechtigter gesetzlicher Erbe und derjenigen letztwilligen Verfügung, die sein Erbrecht beeinträchtigt.

Dr. Klaus Märker, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht,
Rechtsanwälte und Fachanwälte
Dr. Fricke & Partner, Freiburg

(Näheres hierüber unter den Stichwörtern „Verjährung" und „Pflichtteil" in dem von Fricke/Märker/Otto verfassten Wörterbuch „Erbrecht von A bis Z", welches im Verlag Karl Alber in Freiburg erschienen und für 10 € im Buchhandel erhältlich ist. Weitere Informationen auch im Internet unter www.dr-fricke-partner.de)

Fricke/Märker/Otto
Erbrecht von A–Z
Eine Darstellung ohne Juristendeutsch

Fünfte – neu bearbeitete und erweiterte – Auflage

260 Seiten, kartoniert, Euro 10,-
ISBN 978-3-495-48000-7

Dr. Weddig Fricke†, Dr. Klaus Märker und Christian Otto
Rechtsanwälte in Freiburg

Der praktische Ratgeber macht die aktuelle Rechtslage transparent. Behandelt werden 80 Begriffe in alphabetischer Reihenfolge - u.a. folgende:

- Ehegattentestament
- Enterbung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Patientenverfügung
- Pflichtteilsrecht
- Sittenwidriges Testament
- Unternehmertestament

Beispiel

Ehepartner, die gemeinsame Kinder haben und sich wechselseitig zu Erben einsetzen, sollten auch die steuerliche Konsequenz der Testierung bedenken. Mitunter ergeben sich steuerliche Nachteilen. Das gilt insbesondere, wenn erheblicher Grundbesitz vorhanden ist, der in der Familie bleiben soll.

Die Autoren verfügen über langjährige anwaltliche Erfahrung auf diesem Spezialgebiet.

VERLAG KARL ALBER • FREIBURG I. BR.

Praxistafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
PFLEGE mobil
- Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
- 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
- Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
- Alle Pflege- & Krankenkassen
- Kostenfreie Beratung

79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Pfarrgemeinde St. Gallus

Patrozinium

Kirchzarten *(u.)* Am Sonntag, 18. Oktober, feiert die Kirchengemeinde St. Gallus das Patrozinium in der kath. Pfarrkirche Kirchzarten. Die Feierlichkeiten beginnen um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst. Der Kirchen- und der Projektchor, begleitet von Instrumentalisten, werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Für die Kinder im Kindergartenalter findet die „Kirche für kleine Leute" statt.

Nach dem Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus einen Umtrunk mit kleinem Imbiss. Für Kinder und Jugendliche bieten der Kindergarten Don Bosco, die Ministranten und die Pfadfinder ein buntes Programm. Im Anschluss an das Fest, gegen 14 Uhr, wird ein Spaziergang zum neuen Lebensweg am Giersberg angeboten.

Unterstützen kann man das Fest gerne mit einem kleinen Beitrag zum Fingerfood-Buffet. Getränke werden auf Spendenbasis angeboten. Der Überschuss aus der Spendenkasse fließt in die Flüchtlingsarbeit.

Vortrag am 19.10.

Lebensmittelproduktion global – Mangel und Überfluss so nah

Littenweiler *(hr.)* Woher kommen unsere Lebensmittel? Wie und wo werden sie produziert? Wie kommt es, dass auf der einen Seite Millionen Menschen unter Hunger leiden und auf der anderen tonnenweise Lebensmittel im Abfall landen? Wie funktioniert Fairer Handel und was bedeutet er für uns? Wie kann eine saisonale, regionale, ökologische und faire Ernährung zur Überwindung des weltweiten Hungers beitragen und gleichzeitig noch lecker sein und Spaß machen?

Gemeinsam mit Dagmar Große, Bildungsreferentin des Eine Welt Forums e.V. und VertreterInnen des Salzladens Littenweiler werden diese Fragen am Montag, dem 19. Oktober, um 15.00 Uhr im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler diskutiert, erforscht und gemeinsam erarbeitet. Die Teilnahme ist Dank der Förderung durch die Stadt Freiburg kostenlos, Anmeldung unter Tel.: 0761 / 61 29 150.

Barockkirche St. Peter

Monteverdis Marienvesper am 18. Oktober

St. Peter *(u.)* Am Sonntag, 18. Oktober, um 17.00 Uhr wird in der Barockkirche St. Peter ein Konzert „Monteverdis Marienvesper - Barocker Glanz für alle Sinne!" angeboten.

Claudio Monteverdis ebenso monumentale wie filigrane "Marienvesper" aus dem Jahr 1610 ist das richtige Werk für die Barockkirche St. Peter. Und was vereint dieser Komponist nicht alles: opernhafte Dramatik und altehrwürdige Gregorianik, instrumentale Virtuosität und kantable Melodik, musikalische Affektschilderung und räumliche Echo-Effekte, leidenschaftlicher Sologesang und mehrchörige Klangpracht. Wenn der Solotenor mit dem eröffnenden Ruf beginnt und sogleich die Fanfare des Hofes von Mantua mitsamt dem liturgischen Ruf "Gloria Patri et Filio" folgt, dann öffnet sich ein Kosmos barock-musikalischer Formen. Kein geistliches Werk jener Zeit ist so facettenreich wie diese von erstrangigen Spezialisten der Alten Musik dargebotene Vespermusik zu Ehren der Gottesmutter. Der Musikwissenschaftler Dr. Meinrad Walter wird um 16 Uhr im Fürstensaal des Geistlichen Zentrums in das Werk einführen.

Das vielfach ausgezeichnete Ensemble Les Cornets Noirs steht für eine langjährige kritische Auseinandersetzung mit der Musik des 17. Jahrhunderts. Die Marienvesper von Claudio Monteverdi gehört neben ausgesuchten Perlen der Alten Musik zum Kernrepertoire des Ensembles.

Besonders vielversprechend und reizvoll wird die Begegnung dieser Gruppe mit dem von Johannes Tolle neu gegründeten Ensemble Resonance. Der Gründer und langjährige Leiter des John Sheppard Ensembles startet mit dieser neuen Formation ein solistisch besetztes professionelles Vokalensemble.

Karten zum Preis von 13.- bis 35.- Euro sind im Vorverkauf bei www.reservix.de und BZ-Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse ab 15 Uhr in der Tourist-Info St. Peter erhältlich.

Rentenberatung

Kirchzarten *(u.)* Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Edgar Himmelsbach hält am Donnerstag, dem 5. November, einen Beratungstag bei der AOK im Kundencenter Kirchzarten Bahnhofstraße 3 ab.

Es können auch Kontenklärungen gemacht und Rentenanträge gestellt werden. Die Beratungen sind kostenfrei. Terminvereinbarungen werden erbeten vormittags unter Tel.: 07661 / 98 35 01.

Vum Wunderfitz

Sie liebt mi, sie liebt mi nit

Mir alli kenne die Art Versli, wo mr zum Beispiel Hemdknöpf abzählt oder Blüteblätter vunere Bluem zupft un debii ebe die beide Versli sagt: „Sie liebt mi!", „sie liebt mi nit!", oder anderi Versli. Un sell Versli, wo me bim letschte Knopf oder bim Rusrisse vum letschte Blüteblättli uff de Lippe het, des wird wohr. Zur Zit isch ei Abzählversli in ganz Ditschland de Favorit, nämlig: „Mir schaffe des!", „mir schaffe des nit!" Des mit denne viele Flüchtling halt. Un an allene Ecke un allene Stammtisch' kannsch denne Vers in abgwandelter Form höre: „Des schaffe mir nie!" / „Wie solle mir des schaffe?" / „Des kann kei Mensch schaffe!" Vieli hen wirkli viel z schaffe im Moment mit de Flüchtling' un sin vor lutter Schaffe no gschafft. Aber, un des fallt au uff, die jomere am wenigschte. Un selli, wo in de Medie, im Netz oder sunscht wo bloß lamentiere, helfe keinem, nit ämol sich selber.
Mr könnt jo au, wie's Kinder gern mache, wenn si die zwei Versli uffsage, eifach ä Hemdknopf überspringe oder am End zwei Blüteblätter uff eimol russrisse oder eifach ä Versli usslosse, für dass am End russ kummt, was mr wott, dass russkummt. Und do sott natürlig russkumme „Mir schaffe des!". Schun ällei de Kinder wege.

Stefan Pflaum

Woche der Stille

„Kunstgerecht" Saunabaden

Waldsee *(u.)* Dort, wo Sauna noch als ein wertvolles Naturheilverfahren gepflegt wird, sind Phasen der Stille ein integraler Bestandteil und eines der Geheimnisse eines guten, „kunstgerechten" Saunabades.

Das absichtslose In-sich-hinein-Lauschen in der wohltuenden trockenen Hitze der Sauna öffnet den inneren Raum. Die Augen finden im gedämpften, ruhigen Licht verdiente Entspannung und schließen sich, die Ohren nehmen in der „lebendigen" Stille Sauna-Geräusche wahr. Nicht enden wollende Gedankenketten treten ins Bewusstsein — sie ziehen zu lassen wie Wolken am Himmel, ist eine übenswerte Kunst, damit die Seele ihren Raum zur Befriedung findet. Ruhe kehrt ein, innere Weite wird spürbar und Kontakt zu sich selbst: im Nichts-Tun legen sich Beine, Arme, der ganze Körper immer tiefer ab. Nach 8 bis 15 min meldet sich der Impuls, sich aufzusetzen, raus zu gehen, um sich abzukühlen.

Das Schwitzen lebt seine Kraft im Verborgenen, im Ruhigen, im Klaren, in der Bescheidenheit, im Wechsel von Erwärmen und Abkühlen — nicht durch Animation und Bespaßung; das Abkühlen im bewussten Setzen der Reize, zuvörderst durch Luft und immer auf bloßer Haut.

Schwitzen, soll es wirksam und „heilend" sein, fordert Anwesenheit. Jede noch so gut gemeinte „Ablenkung" während des Schwitzbadens zwingt die Aufmerksamkeit vom Spüren in den Kopf, schwächt die Wirkung des körper- und seelepflegenden Bades und somit den Nutzen — und unterdrückt nicht zuletzt auch das einkehrende Glücksgefühl-Erlebnis.

Ein Saunabad ist mit den Phasen Schwitzen und Abkühlen vollständig. Jede „Ergänzung" durch andere Warm- und Schwitzbadeformen mindert die Wirkung des Saunabades. Auch hier gilt: weniger ist mehr.

Im Waldkurbad am Möslepark wird die Tradition der Sauna als Heilbad sowohl in der gemeinschaftlichen als auch Frauen-Anlage gepflegt. Eine der Saunas ist täglich bereits ab 7.30 Uhr geöffnet. Weitere Infos auf www.waldkurbad.de

Selbsthilfegruppe Depression

Littenweiler *(u.)* Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depression für den Freiburger Osten/Kirchzarten und Umgebung, trifft sich ab sofort immer am Mittwoch Abend, wie gewohnt um 18 Uhr, im Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10. Neue Interessenten sind herzlich willkommen, Anmeldung und Infos über das Selbsthilfebüro Freiburg, Tel.: 0761 / 21687 - 35 oder Email: selbsthilfe@kur.org

Jahreszeiten – Lebenszeiten

Tanztheater der Modern-Dance Schule Brönnimann

Freiburg *(hr.)* Mit der erneuten Aufführung „Jahreszeiten – Lebenszeiten“ feiert die Modern-Dance Schule Littenweiler, unter der Leitung von Doris Brönnimann ihr 15-jähriges Bestehen. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Herbst lädt das Ensemble nochmals in das Augustinum in Merzhausen ein, um zu den Klängen von Vivaldi zu träumen, eigene Jahreszeiten-Emotionen zu entdecken und zu vertiefen.

Bei Vivaldis „Jahreszeiten“ – Musik, geht bei vielen von uns das Herz auf. Es ist Musik, die berührt, die unmittelbar anspricht, die Gefühle weckt und schwelgen lässt. Das liegt nicht nur an der genialen Musik selbst – es liegt auch an ihrem Thema. Denn für jeden von uns verbindet sich der Gedanke an Jahreszeiten mit Emotionen. Seien es Frühlingsgefühle, sei es das Lebensglück heißer Strandtage, der Hauch der Vergänglichkeit fallender Blätter oder die Geborgenheit einer winterlich weiß-glitzerigen Landschaft. In jedem von uns stecken solche und andere Lebensgefühle und Bilder, und je älter und reifer wir werden, desto reicher und bunter können sie sein.

Das Tanztheater „Jahreszeiten – Lebenszeiten“ der Modern-Dance Schule Littenweiler bringt diese Gefühle in getanzten Bildern auf die Bühne, zu Auszügen aus Vivaldis Musik, aber auch zu anderer klassischer und moderner Musik. Der Zuschauer begegnet der Hauptfigur Emma, die von neun Tänzerinnen dargestellt wird, an verschiedenen Stationen ihres Lebens und begleitet sie durch die Jahreszeiten.

Tänzerinnen der Modern-Dance Schule von Doris Brönnimann führen das Stück „Jahreszeiten - Lebenszeiten“ auf. *Foto: privat*

Doris Brönnimann, im Augustinum als Choreografin bekannt durch ihre Tanztheaterstücke „Zirkuslichter“, „Struwwelpeter - verrückt“ oder „Weißrotschwarz - Schneewittchen“, stellte die Musik zusammen und entwickelte die Choreographien und Darstellungen zusammen mit ihren Schülerinnen aller Generationen in unzähligen Probenstunden. Grundlage für die Tänze sind die klassische Ballett-technik und die Modern-Dance-Techniken nach Martha Graham und Jose Limón.

15 Jahre Raum für Darstellung und Tanz

Mit dieser Aufführung feiert Doris Brönnimann auch das 15-jährige Jubiläum des „Raum für Darstellung und Tanz“. Anfangs fand der Unterricht für Modern Dance und Tanztheater im Gemeindeheim Kappel und Littenweiler statt, später in den Räumen des Kindergartens St. Barbara oder im Gymnastikraum der Praxis Altgott und Fittkau, bis Doris Brönnimann im Jahre 2000 die eigenen Räume in der Littenweilerstraße beziehen konnte. Hier konnte die Tanzpädagogin einen Ort schaffen, an dem sich Menschen tanzend erleben und ausdrücken können, an dem Tanzbegeisterte Training und Weiterbildung auch in Ausdruck und Darstellung finden. Denn dieser Anspruch stand bei der Gründung des „Raum für Darstellung und Tanz“ an erster Stelle. Und um dies zu schulen finden ergänzend zum Tanztraining auch immer wieder Workshops und Kurse in Schauspiel statt. Mit großer Freude arbeiten derzeit 120 Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen an den Produktionen der Tanztheaterstücke mit. Viele von ihnen sind von Anfang an dabei.

Auch bei der aktuellen Produktion stehen wieder mehrere Generationen auf der Bühne. Bei Doris Brönnimann geht das. „Wenn jeder an sich arbeitet“, sagt die Tanzpädagogin, „hebt sich der Altersunterschied auf der Bühne auch für die Zuschauer auf.“

Vorstellungen im Augustinum Freiburg, Weierweg 10, sind am Samstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr und am Sonntag, 25. Oktober, 17.00 Uhr. Der Eintritt kostet 15.-Euro für Erwachsene, für Studenten und Jugendliche 10.- Euro und für Senioren und Kinder bis 12 Jahre 8.- Euro. Vorbestellungen unter Tel.: 0761 / 696 36 73. Weitere Infos auch auf www.moderndance-freiburg.de.

GREIFEN APOTHEKE
GREIFEN REFORM
Herbst-Event
der Greifen-Apotheke

Die Kraft der Schüßler-Salze
– kein Geheimnis
Mittwoch, 21. Oktober 2015, 19:30 Uhr
Haus der Generationen · Bahnhofstr. 20 · 79199 Kirchzarten
Referentin: Frau Elke Senn · Eintritt frei
Anmeldung erbeten.
Tel. 07661/5313
Bahnhofstraße 6 · 79199 Kirchzarten
Inh. A. Thonhauser-Hotz
www.greifen-apotheke-kirchzarten.de
Gesundheit zum Greifen nah!

Circus Montana kommt

mit einer feurigen Sensation

Kirchzarten *(ch.)* Der spektakuläre Circus Montana gastiert bald in Kirchzarten auf dem Festplatz gegenüber des Campingplatzes. Von Donnerstag, 22. Oktober, bis Sonntag, 25. Oktober, heißt es täglich Manege frei für viele Tiere, atemberaubende Artistik und lustige Clowns. Eine Show die wohl deutschlandweit einmalig ist. Ganz neu für diese Saison präsentiert Montana eine Seltenheit: Die größte und beste Feuershow Europas! Hier werden brennende Ketten, Fackeln, fliegende Würfel, Feuerschlucken, und selbstkonstruierte Feuereffekte mit Artistik kombiniert. Vorstellungen: Donnerstag 17.00 Uhr, Freitag 17.00 Uhr, Samstag 15.00 und 18.00 Uhr, Sonntag 14.00 Uhr. Am Donnerstag um 17.00 Uhr große Familienvorstellung, das komplette Programm zum Einheitspreis von nur 10,- € auf allen Plätzen (Loge nur 15,-€)! Nähere Informationen im Internet unter www.circus-montana.de.

Ausstellung der Aquarellmalgruppe

Vernissage im Oskar-Saier-Haus

Kirchzarten *(de.)* Seit 17 Jahren betreut die Kunsttherapeutin Angelika Gremlich eine Aquarellmalgruppe im Oskar-Saier-Haus Seniorenzentrum Kirchzarten. Am 5. Oktober nun wurde nach langer Pause wieder eine Ausstellung eröffnet. Zur Vernissage im Foyer konnte Wolfgang Bensching viele Besucher und Kunstinteressierte begrüßen.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Pianistin Eva Meyer, die sich von der Qualität des Flügels, der vom Förderverein des Hauses angeschafft wurde, begeistert zeigte.

Angelika Gremlich warb für die Malgruppe, die sich immer montags um 10.15 Uhr im Kreativraum des Oskar-Saier-Hauses trifft und in der zum Teil betagte Künstlerinnen und Künstler sowohl aus dem Oskar-Saier-Haus aus auch als Externe Teilnehmer ihre künstlerische Ader entdecken. In ruhiger Atmosphäre können die sie auch ohne Vorkenntnisse unter Anleitung der erfahrenen Therapeutin Stimmungen und Farben zu Papier bringen. Welche hervorragenden Werke hierbei entstanden sind, können noch bis 15. Oktober von 10 bis 17 Uhr im Foyer des Oskar-Saier-Hauses bewundert werden.

Wolfgang Bensching schenkte den ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern, unter denen auch zwei Externe, eine Rose als Zeichen des Dankes für die schönen Bilder.

Besonders erwähnt sei noch, dass die Malgruppe auch für Senioren von außerhalb offen steht. Alle Informationen erhalten Sie beim Sozialdienst des Hauses, Wolfgang Bensching, Tel.: 07661 / 39 11 08.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele
GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 - 905258

Christen im Orient

Lichtbildervortrag zur Situation der Kirchen im Mittleren Osten am 30. Oktober

Stegen *(glü.)* Die Kirchen im Mittleren Osten, etwa im Irak, Syrien, Libanon und der Türkei zählen zu den ältesten Gemeinden des Christentums. Mit ihrem Leben an der Quelle der Christentums, ihrem reichen liturgischen Schatz, mit ihrem Bewahren des Glaubens in Jahrhunderten der Verfolgung haben sie uns vieles zu geben. Durch die katastrophale Lage in vielen Ländern dort, bedroht von Tod und Vertreibung, sind die Christen im Orient in der letzten Zeit mehr in den Fokus unserer Aufmerksamkeit gerückt.

Angesichts der aktuellen Situation lädt die Seelsorgeeinheit Dreisamtal zu einem Lichtbildervortrag mit Gespräch zur Lage und zum Leben der Christen im Orient am Freitag, dem 30. Oktober, um 20 Uhr nach Stegen in den kath. Gemeindesaal bei der Herz-Jesu Kirche ein. Als Referent konnte Pfarrer Werner Mühlherr den Berliner Matthias Disch, Germanist und Historiker, Leiter von Wander- und Pilgerreisen, Fotograf und Buchautor gewinnen. Er hält sich seit 2005 regelmäßig im Mittleren Orient, insbesondere im Libanon, auf und engagiert sich in der „Initiative Christlicher Orient (ICO)“. Das ICO (www.christlicher-orient.at) ist ein von der Bischofskonferenz anerkanntes Hilfswerk, das seit 25 Jahren durch konkrete Projekte die Menschen unterstützt, damit sie bleiben können.

Der Vortrag gibt einen einführenden Überblick zur aktuellen Situation der Christen in den verschiedenen Ländern des Mittleren Osten, von der Türkei und dem Iran bis nach Ägypten und Äthiopien. Matthias Disch wird auch beispielhaft über die Arbeit von ICO berichten. Der Eintritt zum Vortrag in Stegen ist kostenlos. Spenden für die Hilfsprojekte der ICO sind willkommen und Spendenbescheinigungen können zugeschickt werden. Weitere Infos sind vorab bei Pfarrer Werner Mühlherr, Tel.: 07661 / 4132 zu bekommen, der sich durch manche Aufenthalte in der Türkei mit der Situation der Christen im Mittleren Orient auskennt.

MGV Edelweiß

Herbst-Konzert

Buchenbach *(u.)* Zum Konzert am Samstag, 24. Oktober, um 20.00 Uhr in der Sommerberghalle in Buchenbach lädt der Männergesangverein Edelweiß alle Freunde des Chorgesanges herzlich ein.

Mit verschiedenen Chorsätzen wird der Chor unter der Leitung von Dirigentin Dr. Fydrich ein abwechslungsreiches Programm darbieten. Klavierstücke zwischen den Liedvorträgen bringen Abwechslung in den Programmablauf.

Für das leibliche Wohl bietet der MGV-Service Speisen und Getränke an. Der Eintritt ist frei – Spenden werden gerne angenommen.

„Das Leben ist ein Zirkus“

Christine Schmid hielt Frauen und Männern im „dreisam“ einen Beziehungsspiegel vor

Kirchzarten *(glü.)* Bei ihrer Begrüßung versprach Petra Zentgraf, die Leiterin der „dreisam Klein Kunst Bühne Burg“, in der nahezu ausverkauften Großen Stube der Talvogtei in Kirchzarten nicht zu viel: „Christine Schmid wird auf unserer kleinen Dreisambühne schon rein optisch ein Hingucker sein.“ Aber auch mit ihrem Können verzaubere sie die Besucher. Seit ihrem dritten Lebensjahr spiele sie Akkordeon, das sie später am Hohner-Konservatorium in Trossingen studierte. Hinzu sei eine Ausbildung in Musiktheorie und Gesang gekommen.

Mit „Milord“, diesem unvergessenen Lied von Edith Piaf, spielte sie sich gleich in die Herzen der Besucher – und nicht nur der Männer. Wie ein roter Faden zogen sich zwischen ihren Liedern und

Christine Schmid verzauberte ihr Publikum in der Talvogtei in Kirchzarten. *Foto: Gerhard Lück*

Musikstücken immer wieder nette Lebensweisheiten, die den Gästen einen Spiegel zu den eigenen Beziehungen vorhielten. Denn, so war ihre erste Erkenntnis, sei es immer eine große menschliche Frage, wie man in eine Beziehung komme, um dann zu fragen, wie werde ich sie wieder los.

Christine Schmid drückte ihre Verehrung für Django Reinhardt, ein „Vorbild“, mit einem Stück ebenso aus wie für Joe Dassin und sein „Les Champs-Elysées“. Nach einer Opernarie aus „Turandot“, mit der sie ihre Stimmgewalt unterstrich, ging’s Französisch weiter mit „La Mer“ von Charles Trenet. Und bevor sie Marlene Dietrichs „Ich weiß nicht, wem ich gehören soll“ sang, stellte sie fest, dass eine Frau bei der Ehe die Aufmerksamkeit Vieler mit der Unaufmerksamkeit Eines tausche. Klar, dass dem Dietrichs „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ folgte.

„Die Liebe soll uns nicht glücklich machen, sondern prüfen, wie stark wir im Leiden sind.“ Und dann kam Jaques Brel „Bitte geh nicht fort, bleib noch bei mir“. Mit Helen Vita und deren Lied vom Ritter, der seiner Frau einen Keuschheitsgürtel verpasst hatte, ging’s in die Pause: „Genieß die Lust der Stunde.“ Danach stellte Schmid fest: „Das Leben ist ein Zirkus, ein Zirkus ohne Zelt.“ Und empfahl der Damenwelt für mehr Ruhe im Leben den Otto Reutter-Song: „Nehm’n Sie ‚n Alten!“ Toll, ihr Akkordeonsolo „Natalie“ von Gilbert Bécaud. Manch eingehender französischer oder deutscher Titel folgte. „Non, je ne regrette rien – Ich bereue nichts“ von Edith Piaf sollte das letzte Lied sein. Doch das Publikum ließ Christine Schmid nicht gehen. Erst nach der „Lilli Marleen“ von Lale Andersen ging ein außergewöhnlicher Abend zu Ende. Die Künstlerin und das Publikum bereuten nichts.

Management Marketing FWTM FREIBURG
Freiburger Mess´
Around de World Cyber Space Doggy Dog Flipper Revolution Freddy Circus Break Dance No.1 u.v.m.
16. – 26. Okt.
Messe Freiburg
Freitag 16.10. • 17.00 Uhr
Eröffnung mit Freifahrten
Feuerwerk
Dienstag 20.10.
Kinder- und Familientag
Mittwoch 21.10.
Studententag
Open Stage im Festzelt
Donnerstag 22.10.
Schnäppchen- und Aktionstag
Freitag 23.10.
Oma-Opa-Enkel-Tag
NEU:
Fr. 23.10. – Mo. 26.10
Badisches Oktoberfest im Festzelt
www.badisches-oktoberfest.de
Montag 26.10.
Abschlussfeuerwerk
Nutzen Sie die Buslinie 11 der VAG und die Breisgau-S-Bahn!
www.freiburgermess.freiburg.de
Sparkasse
Rothaus

Die Autoseite

Rieder – Wir machen, dass es fährt.
KFZ-WERKSTATT
Angebote mit Grip für Sparer mit Grips: 1a Winterreifen.
• Fachberatung bei der Reifenwahl
• Testsieger Winterreifen
• Reifenwechsel mit Auswuchten
• Alu-/Stahl-Felgen
• Einlagerung der Sommer-reifen/-räder
• Achs- und Spurvermessung
• Altreifenentsorgung
Hauptstraße 72 • 79254 Oberried
Tel. 07661 / 40 46 • Fax 07661 / 28 78
RiederKFZ@freenet.de • www.rieder.go1a.de

MARTORANA Kfz-Service
Die BMW Motorradspezialisten im Dreisamtal
• Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
• Haupt- und Abgasuntersuchung
• Unfallinstandsetzung • Motorradservice
• Scheibenreparatur • Reifenservice
Kunzenweg 22 - 79117 Freiburg • Telefon: 0761 - 65 77 0
E-Mail: info@martorana.de • Internet: www.martorana.de

Reiner Reich
• KFZ Meisterwerkstatt • Abschleppdienst • Autohandel • Ersatzteilhandel • Unfallservice
St. Peter • Jörgleweg 2 • Tel. 07660/92 04 55 • www.reich-kfz.de
Unfall? Und jetzt?
BOSCH Service
Telefon 07660/1316
Ihre Firma Reich KFZ mit 24-Stunden Abschleppdienst
• Wir arbeiten mit einem kompetenten Verkehrsanwalt zusammen
• Zu unserem Unfallteam gehört ein staatlich vereidigter Gutachter
• Unsere Firma kümmert sich um die praktischen Fragen wie: Abschleppen, Leihwagen, Reparatur und vieles mehr...

Wenn Sie glauben, daß etwas nicht stimmt, dann stimmt das meistens.
Kanzlei Hertle
Mitglied im AnwaltVerein
Kanzlei Hertle
Verkehrsrecht | Verkehrsstrafrecht | Allgem. Zivilrecht
Dilgerhofstraße 23, 79117 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761-696 50 73 | www.kanzlei-hertle.de

Wenn die Tage trüber werden

(djd). Der Beginn der kalten Jahreszeit stellt Autofahrer vor neue Herausforderungen. Jetzt sorgen schlechte Sichtverhältnisse und rutschige Straßen jedes Jahr für steigende Unfallzahlen. Nachfolgend einige Tipps, wie man gut und sicher durch den Herbst und Winter kommt: Es geht darum, sehen und gesehen zu werden, um komfortable Standheizungen, die Wahl der richtigen Reifen und den Schutz gegen Schäden durch Wildunfälle.

Gute Sichtbarkeit ist alles

Das A und O in der dunklen Jahreszeit ist es, gut gesehen zu werden. Wer beim Autofahren in der dunklen Jahreszeit immer den optimalen Durchblick bewahren will, sollte im Oktober beispielsweise am jährlichen „Licht-Test" in den Kfz-Meisterbetrieben teilnehmen. Denn bei jedem dritten Pkw funktioniert das Licht nicht richtig. Scheinwerfer und Leuchten sollten daher regelmäßig überprüft werden. Dieser Check ist kostenlos. Bezahlen muss der Autofahrer benötigtes Material, etwa neue Leuchtmittel, oder umfangreichere Einstellungsarbeiten. Kontrolliert wird dabei alles, was für die Sicherheit an trüben Tagen wichtig ist. Anhand einer Checkliste untersucht der Kfz-Mechatroniker Front- und Heckbeleuchtung. Dazu gehören Fern- und Abblendlicht, Nebelscheinwerfer, Park- und Begrenzungsleuchten, Blinker, das Bremslicht und die Nebelschlussleuchte. Auch der Zustand von Reflektoren und Glaslinsen sowie der Heckleuchten kommt unter die Lupe.

Standheizungen für die kalte Jahreszeit

Beim Licht-Test in der Fachwerkstatt werden auch Begrenzungs-, Blink-, Brems- und Nebelschlussleuchten kontrolliert. *Foto: djd/ProMotor*

Den Schnee vom Auto kehren, die Scheiben frei kratzen und dann mit klammen Händen den Zündschlüssel ins Schloss fingern: Vielen Autofahrern graut es schon jetzt vor dem Winter und dem unangenehmen Morgenritual vor der Fahrt mit dem Auto. „Mit einer Standheizung kann man dem Winter viel von seinem Schrecken nehmen und sich Ärger und Zeit sparen", rät Martin Blömer, Kfz-Experte beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Für Kurzstreckenfahrer war dieser Komfort aber bisher problematisch. Denn Standheizungen brauchen Strom - umso mehr, je länger ihre Aufheizzeit ist. Während der Fahrzeit muss die Lichtmaschine dann die Autobatterie wieder aufladen. Dank eines cleveren Energiemanagements schaffen es Standheizungen, die Scheiben in der Regel bereits nach circa zehn Minuten eisfrei zu bekommen und den Innenraum auf angenehme Starttemperaturen zu bringen. Dadurch bekommt die Autobatterie auch auf kurzen Strecken wieder genügend Energie, ganz nebenbei gehen auch Kraftstoffverbrauch und CO2-Ausstoß des Fahrzeugs zurück.

Achtung Wildwechsel

Im Herbst ist die Gefahr von durch Wildwechsel verursachte Unfälle besonders groß: Wenn es morgens später hell und abends früher dunkel wird, sind Wildtiere vermehrt auch während des Berufsverkehrs auf Futtersuche unterwegs. Für diejenigen, die häufig auf dem Land und in der Nähe von Waldstücken unterwegs sind, kann sich ein zusätzlicher Schutz gegen Schäden durch Wildunfälle lohnen.

Mehr Reifenprofil, mehr Sicherheit

Winterreifen sollte man nicht bis zum gesetzlichen Limit ausreizen

Genug Grip für winterliche Straßen: Den Zustand der Winterbereifung sollten Autofahrer regelmäßig kontrollieren. *Foto: djd/ReifenDirekt.de/thx*

(djd). Die situative Winterreifenpflicht in Deutschland ist den meisten Autofahrern mittlerweile vertraut: Wer bei Eis, Schnee oder Glätte unterwegs ist, muss eine passende Winterbereifung montiert haben - andernfalls droht ein Bußgeld. Die sprichwörtliche Tücke steckt allerdings auch hier im Detail: Denn entscheidend für die eigene Sicherheit ist, in welchem Zustand sich die Winterreifen befinden. Wer etwa die Pneus bis zur gesetzlich gerade noch zulässigen Profiltiefe von 1,6 Millimetern ausreizt, spart am falschen Ende. „Mehr Profiltiefe bedeutet mehr Grip und somit auch mehr Sicherheit. Daher empfiehlt es sich, Winterreifen spätestens bei vier Millimetern zu erneuern", rät Thierry Delesalle vom Online-Reifenhändler ReifenDirekt.de.

Zudem sollten Autofahrer regelmäßig einen prüfenden Blick auf eventuelle Beschädigungen des Reifens richten und den Fülldruck regelmäßig kontrollieren. Ein falsch eingestellter Wert kann nicht nur den Verbrauch unnötig erhöhen, sondern auch die Fahrstabilität beeinträchtigen. Wichtig für mehr Sicherheit im winterlichen Straßenverkehr ist auch eine gute Sicht. Mit einem kleinen Guckloch in der vereisten Scheibe loszufahren, ist gefährlicher Leichtsinn. Ohne komplettes Auftauen oder Freikratzen geht es nicht. Auch Blinker, Scheinwerfer und Rücklichter dürfen nicht mit Schnee bedeckt sein.

RENAULT Passion for life
Renault TWINGO Liberty
Faltschiebedach serienmäßig.
Renault Twingo Liberty SCe 70 eco²
ab 99,– € mtl.
0,0 % eff. Jahreszins, inkl. 5 Jahren Garantie**
Fahrzeugpreis* 10.840,– € inkl. Renault flex PLUS Paket** im Wert von 440,– €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 600,– € Nettodarlehensbetrag 10.240,– €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 99,– € und eine Schlussrate: 4.399,– €), Gesamtlaufleistung 50000 km, eff. Jahreszins 0,0 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,0 %, Gesamtbetrag der Raten 5.841,– €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 10.840,– €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.11.2015.
• Liberty-Paket mit elektrischem Faltschiebedach • Personalisierung außen und innen: Striping Luxe sowie Look-Paket innen in Wunschfarbe • Radio R & GO • elektrische Fensterheber • Striping Luxe
Renault Twingo SCe 70 eco²: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,9; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,7; CO_2-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,8 – 4,2; CO_2-Emissionen kombiniert: 107 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
AUTOHAUS PETER ROMBACH
Reckenweg 1 • 79252 Stegen
Tel.: 07661-6960
*Abb. zeigt Sonderausstattung. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie gem. Vertragsbedingungen) für 60 Monate bzw 50.000 km ab Erstzulassung.

Die Autoseite

STALF
Reparatur aller Marken
Unfall- / Lackierarbeiten
Elektrische Diagnose
Klimaservice
AU / TÜV
Steinschlag- und Glasreparatur
Rollerservice
Stalf Kfz Kappler Straße 52 79117 Freiburg T 65554

THOMAS RUF
Karosserie- und Lackinstandsetzungen
Jörgleweg 5 · 79271 St. Peter
Tel. 07660/920 89 62 · Fax 920 89 63
info@ruf-lack.de
www.ruf-lack.de

Autopflege im Herbst - Die Gefahr kommt von oben

So vermeidet man Lackschäden und Feuchtbiotope

(dmd). Zu jeder Zeit sollte man sein Auto gut pflegen. Je näher jedoch die dunkle Jahreszeit rückt, desto schwieriger und aufwändiger wird es. Doch auch dann heißt das Motto: nicht nachlassen. Wer den klimatischen Tücken ihren Lauf lässt, könnte dies schnell bereuen.

Neigt sich der Sommer dem Ende zu, fallen außer den Temperaturen auch die Blätter. Zwar lagert sich der Großteil davon sichtbar und leicht zu entfernen auf dem Blechkleid des Autos ab. Nichtsdestotrotz schlüpfen aber auch immer einige davon in Verstecke, die nicht so leicht einzusehen sind, wie zum Beispiel in die Ritzen des Kofferraums, die Ablauflöcher der Türen, die Lüftungsgitter, die Rillen der Schiebedächer oder die Rinnen der Motorhaube.

Feuchte Blätterablagerungen schädigen den Lack. *Foto: dmd/thx*

Lagern sie dort - ungesehen - länger, richten sie Schaden an. Durch die ebenfalls mit dieser Jahreszeit einhergehende Nässe geben sie im Laufe der Zeit Gerbsäure ab. Diese wiederum schadet dem Lack. Daher sollte man regelmäßig nicht nur die Karosserie, sondern alle Ritzen und Löcher von den Blättern befreien. In den meisten Fällen geschieht dies relativ einfach per Hand. Sollten irgendwelche Abläufe jedoch permanent vom Herbstlaub verstopft sein, empfiehlt es sich, einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

Trifft man dabei auf Wasseransammlungen, zum Beispiel in der Rinne unter der Motorhaube, gilt es auch hier, sofort zu handeln. Auch im Inneren breitet sich im Herbst und Winter schnell ein modriger Geruch aus - ein deutliches Zeichen für Feuchtigkeit im Innenraum. Diese wird meist durch die nassen Schuhe oder Stiefel verursacht. Gewöhnt man sich an, sie etwas abzuklopfen, bevor man einsteigt, ist man schon auf der besseren Seite. Wer ab und zu mit dem Fön die feuchten Fußmatten trocknet, ist noch besser unterwegs. Gummimatten helfen ebenfalls, zu viel Feuchtigkeitsansammlung im Inneren des Autos zu vermeiden.

App zum Vorwärmen

Die Standheizung im Auto lässt sich bequem per Smartphone steuern

(djd.) Fast jeder kennt das: Morgens auf dem Weg zur Arbeit ist die Zeit oft knapp. Wenn dann im Winter noch vereiste Autoscheiben freigekratzt oder vom Beschlag befreit werden müssen, ist das besonders nervig. Auf diesen unfreiwilligen Frühsport würde so mancher Autofahrer liebend gerne verzichten - ebenso wie abends nach der Arbeit oder dem Sport. Wer sein Auto mit einer Standheizung ausstattet, kann sich entspannen und dem Gerät das Freitauen der Scheiben überlassen. Standheizungsbesitzer steigen auch an nasskalten oder verschneiten Tagen in ein angenehm temperiertes Auto mit freier Sicht.

Auto vorwärmen per Fingerwisch

Während die Scheiben automatisch von Beschlag, Eis oder Schnee befreit werden und auch der Innenraum angenehm vorgewärmt wird, kann sich der Fahrer zuhause noch einen zweiten Kaffee gönnen.

Die neue ThermoCall App zur Steuerung der Standheizung ist kostenfrei im Apple App Store, im Amazon App Store und bei Google Play erhältlich. *Foto: djd/Webasto*

Denn alles, was zum Freitauen notwendig ist, übernimmt die Standheizung. Und per Smartphone-App behält der Fahrer selbst am Frühstückstisch alles im Auge: Die neue ThermoCall App, die Webasto zur IAA 2015 vorgestellt hat, bietet nochmals erweiterte Komfortfunktionen. Erhältlich ist die neue ThermoCall App kostenfrei im Apple App Store, im Amazon App Store und bei Google Play. Mehr Informationen dazu gibt es unter www.standheizung.de

Mit dem Wetteralarm immer gut informiert

Die Bedienung ist einfach und selbst erklärend: Die App koppelt sich nach Eingabe einer Telefonnummer mit dem ThermoCall Steuergerät, das mit der Standheizung im Auto verbaut wird. Somit ist es möglich, das Heizgerät jederzeit und von jedem Ort komfortabel zu steuern. Intuitiv wird der Nutzer durch alle Schritte geführt - etwa das Programmieren der Vorwärm-Uhrzeit für den nächsten Morgen. Besonders praktisch ist zudem der Wetteralarm: Lokale Prognosen fließen dabei ein und erinnern den Autofahrer rechtzeitig, ob er sein Auto vorwärmen möchte. Mit dem aktuellen Standort des Smartphones hat der Autofahrer somit auch unterwegs Temperaturveränderungen frühzeitig im Blick. Die Auswahl des eigenen Fahrzeugs und der Einstellungen ist ebenfalls unkompliziert möglich.

Sicherheit fährt vor

(djd.) Gefährlicher Leichtsinn: Wer vereiste oder beschlagene Autoscheiben nur notdürftig befreit und mit einem Guckloch losfährt, muss mit einem Bußgeld rechnen. Hält die Polizei den unachtsamen Autofahrer an, werden 10.- Euro fällig - kommt es in Folge der mangelnden Sicht zu einem Unfall, sind es 35.- Euro. Zudem kann unter Umständen die Kfz-Versicherung Regressforderungen stellen. Eine bequeme Alternative zum Kratzen oder Wischen per Hand ist eine Standheizung fürs Auto. Sie erhöht nicht nur die Sicherheit, sondern spart jeden Morgen Zeit. Infos: www.standheizung.de

djd/ReifenDirekt.de/thx

FRAGEN UNSERER KUNDEN
Ist die Qualität der von Ihnen verwendeten Ersatz- und Verschleißteile vergleichbar mit den Originalteilen der Vertragswerkstätten?
Ja! ein PKW wird bis zu 80% aus Original-Markenteilen der gleichen Teileindustrie gebaut, die wir auch verwenden z.B.
BOSCH Technik fürs Leben
ATE
BERU
ad AUTO DIENST – DIE MARKEN-WERKSTATT
ad AUTO DIENST Hätti
Schwarzwaldstraße 330
79117 Freiburg - Ebnet
Tel. 0761 - 64411
info@automobile-haetti.de
Qualität bei besseren Preisen
© Mister A.T.Z. GmbH, Herdecke

G&K Autolackiererei
Karosserie & Lackarbeiten
GHT & Karl
Am Fischerrain 4 · Tel. 07661-912332
79199 Kirchzarten

Rüdiger Schuler
KFZ-MEISTERBETRIEB
SERVICE RUND UM'S AUTO
KIRCHZARTEN
Tel. 0 76 61 - 27 37
www.rudiger-schuler.de

AUTO
Wir machen Inspektionen für alle Autos!
seit1933... alles, was Sie bewegt!
Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie
■ Für alle Fahrzeugtypen
■ Zu fairen Preisen mit Top-Service
■ Unkompliziert und kompetent
■ Ersatzwagen € 15,- am Tag
Wir machen das!
BOSCH
AUTO CREW
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 07.30 -17.00 Uhr | Fr. 09.00-13.00 Uhr
Freiburger Str. 17 | Kirchzarten | Tel. 07661 - 9344-30
Wunderle
werbeagenturnieberle.de

WELLNESS Wohlfühlen im Herbst

Sonjas Wohlfühl-Pagode

Sonja Nerz
Reiki-Meisterin

· Chinesische Fußreflexzonen-Massage
· Ayurveda-Massage
· Rücken-Massage
· Aromaöl-Massage

Telefon: 07 6 61 / 90 50 37
sonja@galerie-nerz.de
www.sonjas-wohlfuehl-pagode.de
Hauptstr. 28, Kirchzarten

Zeit nur für mich

Shopping, Schönheit, Schaumbad

(djd). Der Chef macht Druck wegen des aktuellen Projekts, die Kinder benötigen Hilfe bei den Hausaufgaben, der Bügelwäsche-Berg drückt aufs Gewissen und die Mutter beschwert sich, dass man sich nie meldet: Viele Frauen fühlen sich als Familienmanagerin und von den zahlreichen Anforderungen in Job und Familie überfordert. Sie finden kaum noch Gelegenheit, sich zu erholen und abzuschalten.

Shopping, Schönheit, Schaumbad

Deshalb sollte man sich Auszeiten ganz bewusst gönnen: Entweder fest einplanen - beispielsweise regelmäßig einen bestimmten Nachmittag. Oder auch mal spontan den Haushalt & Co links liegen lassen und sich für einen anstrengenden Tag belohnen. Wichtig ist, dass man sich dabei wirklich aus dem Alltag ausklinkt und nur das macht, was einem selbst gut tut. Das kann etwa ein Shoppingbummel oder Kaffeeklatsch mit der besten Freundin sein, eine Yogastunde oder ein Beautytag mit Maske, Peeling und Maniküre.

Egal ob Shopping oder Kaffeeklatsch: Ein Nachmittag mit der besten Freundin ist Balsam für die Seele. *Foto: djd/tetesept/S.Olsson*

Auszeiten gezielt einplanen

Allerdings ist es nicht immer leicht, sich die Zeit für sich selbst auch wirklich zu nehmen. Frauen sollten aber nicht warten, bis es einmal „passt“, sondern gezielt planen: Kann der Mann an einem Wochentag früher nach Hause kommen oder passt Oma auf die Kinder auf? Wann hat die Freundin frei, und wie sieht es mit den eigenen Arbeitszeiten aus? „Hat sich die regelmäßige Auszeit erst einmal etabliert, wird sie irgendwann als selbstverständlich akzeptiert und ist viel leichter einzuhalten“, meinen die Gesundheitsexperten vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de.

Munter durch den Winter

Gegen schlechte Stimmung: Frische Luft und viel Wasser trinken

Nette Gesellschaft und ausreichend trinken, so lauten zwei Tipps gegen den Winterblues. *Foto: djd/Forum Trinkwasser e. V*

(djd.) Die langen Nächte und trüben Tage im Winter können auch den sonnigsten Persönlichkeiten aufs Gemüt schlagen. Das Gefühl, müde und ausgelaugt zu sein, kommt jetzt besonders häufig vor. Doch es gibt Muntermacher-Tipps, die Antriebslosigkeit und Leistungsschwäche entgegenwirken können. Frische Luft tut immer gut, deshalb Mütze auf und los geht‘s zu einem langen Spaziergang. Am besten in netter Gesellschaft, denn gemeinsames Plaudern und Lachen motiviert ungemein. Außerdem sollte man genügend trinken - selbst wenn bei den kalten Temperaturen der Durst nicht so groß ist..

Alltäglicher Drahtseilakt

Eine Basenkur kann der Übersäuerung des Körpers effektiv gegensteuern

(djd.) Immer mehr Menschen führen ein Leben auf der Überholspur. Jeder Tag ist durchgetaktet: Permanente Erreichbarkeit, Termindruck und Ernährung per Fastfood bestimmen den Alltag. Für den Körper bleibt dieser Drahtseilakt am Rande der Belastungsgrenze nicht ohne Folgen. Ungesunde Lebens- und Ernährungsgewohnheiten gepaart mit Stress und schädlichen Umwelteinflüssen lassen den Organismus zunehmend in die Übersäuerung rutschen. Damit wird die Grundlage für dauerhafte Vitalität, Gesundheit und Attraktivität in Frage gestellt. Denn ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt spielt bei einer Fülle von lebenswichtigen Stoffwechselprozessen eine entscheidende Rolle.

Mit basischen Bädern kann man den stressigen Alltag hinter sich lassen und gleichzeitig entschlacken. *Foto: djd/Jentschura International/thx*

Als Ausweg aus der Übersäuerung bilden zunächst drei Schritte das Herz der Basenkur. Der erste liegt in der Schlackenlösung: Die gezielte Spaltung der Schlacken in ihre ursprünglichen Bestandteile. Dabei werden die abgelagerten Säuren und Schadstoffe gelöst und freigesetzt. Nun können sie im zweiten Schritt mit Hilfe von pflanzlichen basischen Vitalstoffen neutralisiert und abtransportiert werden. Im dritten Schritt soll basische Körperpflege in Form von Bädern, Wickeln, Strümpfen, Stulpen, Massagen und Bürstungen die Ausscheidung der Schadstoffe perfekt machen.

Torwart-Tage

in der Freiburger Fußballschule

Waldsee *(hr.)* Der SC Freiburg veranstaltet im November erstmals die Torwart-Tage in der Freiburger Fußballschule. Trainieren wie die Profis - das ist die Idee dieser Torwart-Tage im Nachwuchsleistungszentrum des Sport-Club. Trainiert werden die Nachwuchskicker von Torhütern und Torwarttrainern des SC Freiburg.

Anmelden können sich fußballbegeisterte Jungs der Jahrgänge 2002, 2003, 2004 und 2005. Die Anmeldung ist ausschließlich online über das Anmeldeformular auf der Website www.scfreiburg.com möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Jeder Teilnehmer erhält zeitnah eine Anmeldebestätigung mit allen weiteren Informationen.

Dreisamtäler

Europapark mit Weltneuheit

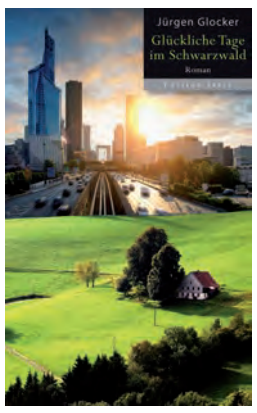
Rust *(ep.)* Bei der Euro Attractions Show (EAS) in Göteborg, der bedeutendsten europäischen Messe der Freizeitindustrie, sorgte die neueste Innovation aus dem Hause Mack in dieser Woche bereits für Furore. Der Virtual Reality Ride, den Europa-Park Besucher bereits seit September erleben können, ist eine absolute Weltneuheit. Am 9. Oktober 2015 konnte sich Günther H. Oettinger, EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft, von der digitalen Sensation überzeugen. Begeistert bestätigte er: „Das ist eine international wegweisende Innovation made in Germany. Als Baden-Württemberger bin ich besonders stolz, dass ein baden-württembergisches Familienunternehmen immer wieder mit völlig neuartigen Erfindungen und Attraktionen den Markt an die Spitze treibt. Ich bin mir sicher, dass sich die virtuelle Achterbahnfahrt weltweit durchsetzen wird und Deutschland als Innovationsführer und Touristenattraktion massiv nach vorne bringen kann.“

Günther Oettinger mit Roland und Michael Mack im „Alpenexpress VR-Ride“. *Foto: Europapark*

Am Montag wird Günther Oettinger beim 19. Tourismusgipfel des Bundesverbands der Deutschen Tourismuswirtschaft in Berlin sprechen und die Branche auf die faszinierende Attraktion hinweisen. Bei der IAAPA Attractions Expo im November, der wichtigsten internationalen Messe der Freizeitindustrie in Orlando, wird das aus der Zusammenarbeit der Firmen VR Coaster, Mack Rides, MackMedia und Samsung entstandene Produkt erneut für Begeisterungsstürme unter den Größen der Freizeitwirtschaft sorgen.

Dreisamtäler

Der Buchtipp



Glückliche Tage im Schwarzwald

Ein Amerikander im alten Europa. Ein Stadtneurotiker, der einem Film von Woody Allen entstammen könnte, in einem kleinen Schwarzwalddorf: Kann das gutgehen? Professor Carl Meyers, auf dem Jahrmarkt der akademischen Eitelkeiten weitgehend gescheitert, flieht aus dem sonnigen Kalifornien nach Glasmatt, wo die Winter lang und hart sind. Er flüchtet vor einer zerrütteten Beziehung, vor den Folgen eines ominösen Unfalls und, nicht zuletzt, vor der Tretmühle des Universitätsalltags. Hoch ober im Südschwarzwald will der Aussteiger zu sich selbst finden und seine stotternde „Lebensmaschine“ wieder zum Laufen bringen.
Zwischen Zürich, Feldberg, Freiburg und Pforzheim lernt er Land und Leute kennen, verliebt sich in die rauhe Landschaft und eine junge Frau und fühlt sich in seiner neuen Heimat immer wohler. Im selben Maß jedoch wie Meyers allmählich Wurzeln schlägt, wird auch sein Blick auf die Umgebung und die vermeintliche Schwarzwaldidylle immer genauer. Als schließlich Meyers‘ neue Beziehung zu scheitern droht und er überdies ernsthaft erkrankt, drohen die Dinge aus dem Ruder zu laufen . . .
Jürgen Glocklers Roman gibt auf hohem literarischen Niveau Einblicke in die Bedingungen des Menschseins zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Wie seine früheren Bücher stellt auch der neue Band eindringlich die Frage: Wie sollen wir leben? Und zugleich leistet er einen äußerst unterhaltsamen Beitrag zum „Mythos Schwarzwald“.
„Glückliche Tage im Schwarzwald“, Roman, Jürgen Glocker, ISBN 978-3-86142-589-2, Preis: 22,90 Euro.

Oberried *(u.)* **Im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums der Alemannischen Woche konnte Bürgermeister Klaus Vosberg beim „Landmännerabend“ in der Festscheune des Steiertbartlehofes die Gäste Gisela und Hans Henschel für deren 25maligen Ferienaufenthalt in Oberried ehren. Diese wohnen in Wesel-Bislich am Niederrhein (Nordrhein-Westfalen) und sind ebenfalls seit 25 Jahren bei Gertrud und Willi Maier in Oberried zu Gast. Die Geehrten sind seit Beginn der Alemannische Woche vor 20 Jahren als aktive Helfer die Vereine unterstützend tätig und somit bis heute eng mit dieser jährlichen Veranstaltungswoche in Oberried verbunden. Unser Bild zeigt v.l.: Willi Maier, Gisela und Hans Henschel, Gertrud Maier.** *Foto: privat*

Zum ersten Mal trafen sich jetzt alle wanderbegeisterten Kinder, Geschwister, Eltern, Lehrkräfte und Angestellte der Grundschule Kirchzarten zu einer gemeinsamen Wanderung. Die Begeisterung der gut 200 Teilnehmer war riesig und das grandiose Herbstwetter tat sein Übriges. Start der Wanderung war am Engenwaldspielplatz und unter der ortskundigen Leitung vom Ruhbauern Matthias Meier (r.) drehten alle gemeinsam eine wunderschöne sonnige Panoramarunde über den Pfeiferberg – größtenteils auf „Insiderwegen“. Ende der Wanderung war dann beim Ruhbauernhof, wo es neben vielen Möglichkeiten zum Spielen und zur Unterhaltung das berühmt-leckere Ruhbauernhofeis gab. *glü/Fotos: Privat*

Pro Familia Freiburg

Fristen, Finanzen und rechtliche Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt

Freiburg *(u.)* Gerade in der Schwangerschaft ist es wichtig, sich rechtzeitig einen Überblick darüber zu verschaffen, ob und welche finanziellen Leistungen es vor und nach der Geburt gibt und sich genau über die Formalitäten und Fristen zu informieren.

Bei einem Infoabend gibt Pro Familia Freiburg am Freitag, dem 29. Oktober, 17.00 Uhr, in den Räumen Basler Str. 61, einen Überblick über Hilfe für Babyerstausstattung, Mutterschutzgesetz und Mutterschaftsgeld, Elternzeit und Elterngeld, Kindergeld und Kinderzuschlag, Kindschaftsrecht sowie weitere staatliche Hilfen. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. Anmeldung unter Tel.: 0761 / 29 62 56 oder freiburg@profamilia.de

Die Kraft des Wassers

Landtagskandidat Walter Krögner lädt ein zur Wutachwanderung

Boll *(ch.)* Die Wutach ist ein besonderes Zeugnis der Naturkräfte, der Artenvielfalt aber auch der Nutzung der Natur durch den Menschen. Am Sonntag, 18. Oktober lädt Landtagskandidat Walter Krögner, SPD, zur Wutachwanderung ein. Der Wutach-Ranger Martin Schwenninger wird durch einen Teil der Wutachschlucht und auf die umgebenden Höhen führen. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Wanderparkplatz in Boll. Anfahrt mit dem Pkw. Dauer der Wanderung etwa 4 Stunden. Weitere Informationen bei walter.kroegner@online.de

Wanderung

Buchenbach *(u.)* Der Schwarzwaldverein Buchenbach e.V. lädt am Sonntag, dem 18. Oktober, zu einer Wanderung „Hochburg - Eichbergturm“ ein. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Bahnhof Himmelreich mit Rucksackverpflegung und Regiokarte. Die Wanderung ist mittelschwer und dauert ca. vier Stunden. Wanderführer sind Christa und Rudi Ketterer, Tel.: 07661 / 4767, Gäste sind herzlich willkommen!

Am Erntedank-Sonntag boten Firmlinge der kath. Pfarrgemeinde St. Gallus nach dem Gottesdienst Würstchen mit Wecken und Kuchen an. Den Erlös wollen die Jugendlichen für einen guten Zweck spenden. Die Firmlinge haben sich sehr über den regen Andrang gefreut und bedanken sich auf diesem Wege. *Foto: privat*

Jubilee!

500 Jahre John Sheppard - 20 Jahre John Sheppard Ensemble

Freiburg/Hinterzarten *(ch.)* 1995 fanden sich einige begeisterungsfähige Sänger/innen unter der Leitung von Johannes Tolle zusammen, um in einem gemeinsamen Projekt „Media vita in morte sumus“, das vielleicht bedeutendste Chorwerk des englischen Komponisten John Sheppard (1515-1558) aufzuführen - die Geburtsstunde des John Sheppard Ensemble. 20 Jahre später feiert das Ensemble jetzt nicht nur ihr eigenes Jubiläum, sondern auch den 500. Jahrestag der Geburt ihres Namensgebers mit einem Programm, das sich ganz der reichen Chortradition Englands widmet: ausgehend von den Meistern der Renaissance Taverner, Tallis, Byrd und natürlich Sheppard über die Musik des Barock von Tomkins, Blow und Purcell sowie der Romantik mit Werken von Stanford, Elgar und Vaughan-Williams bis hin zur Musik unserer Tage mit einer Uraufführung von Ivan Moody, geschrieben für das John Sheppard Ensemble im Jahr 2015. Am Freitag, 23. Oktober begeistert das Ensemble ab 21.00 Uhr mit einem besonderen Candlelight-Konzert in der kath. Kirche Hinterzarten. Am Samstag, 24. Oktober, ab 19.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Freiburg.

Karten in Freiburg im Vorverkauf von 13,- € bis18,- € (ermäßigt 8,- € bis13,- €) an allen bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de Weitere Informationen www.sheppardensemble.de.

Inklusion konkret: Kommunen sind dabei

Akademie Himmelreich begleitet Modellprojekt „Kommunale Inklusionsvermittler(innen)“

Kirchzarten-Himmelreich *(glü.)* Die Akademie des Hofguts Himmelreich unterstützt mit ihrem Modellprojekt „Kommunale Inklusionsvermittler“ die 50 Kommunen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Dieses für Baden-Württemberg neuartige Projekt geht jetzt im Landkreis in den Kommunen in die entscheidende Phase. Obwohl hier derzeit die Flüchtlingsunterbringung ganz vorne steht, soll die Umsetzung der Inklusion in der Kommunalpolitik nicht aus dem Blick geraten.

Das neue Projekt „Praxisbegleitung und Weiterbildung von Kommunalen Inklusionsvermittlern“ schließt sich den laufenden Teilprojekten „Train to Inclusion – Wege in eine inklusive Region“ und „Bürgerbewegung für Inklusion“ an. „Eine vollständige Teilhabe von Menschen mit Behinderung ist nur möglich, wenn das Bewusstsein bei den Bürgern, aber auch bei den politischen Entscheidungsträgern vorhanden ist“, sagt Elke Eichler als Projektleiterin, „auch wollen wir weg von der Annahme, Inklusion beziehe sich nur auf Institutionen wie Kindergärten und Schulen.“ Inklusives Denken und Handeln wirke sich viel mehr auf alle Lebensbereiche wie Arbeit, Bildung, Freizeit, Kultur und mehr Kommunen aus.

Schon 2009 hatte sich Deutschland im Rahmen der UN-Behindertenrechtskonvention verpflichtet, die Inklusionsziele umzusetzen: Die Gemeinden sollen sich nun um die Praxis kümmern. Als Projektträger hat sich die Akademie des Hofguts Himmelreich mit Unterstützung des Sozialministeriums Baden-Württemberg dieser Aufgabe gestellt: alle drei Projekte werden von ihr organisatorisch gesteuert und inhaltlich begleitet. Sie kann dabei auf fundierte Erfahrungen mit der beruflichen Integration von Menschen mit geistiger Behinderung in den allgemeinen Arbeitsmarkt zurückgreifen. Das Modellprojekt „Bürgerbewegung für Inklusion“ hat bis heute fünfzehn teilnehmende Gemeinden von Badenweiler bis Kirchzarten oder Schluchsee gefunden – Tendenz steigend.

Dabei werden „Kommunale Inklusionsvermittler (KIV)“ von der Gemeinde benannt, die nun in der dritten Phase des Projektes von der Akademie für ihre Arbeit vor Ort qualifiziert und bis zum 30. Juni 2017 einzeln und in der Gruppe beraten und fortgebildet werden. In einer gemeinsamen Tagung der Verantwortlichen der beteiligten Gemeinden wurden jetzt Weichenstellungen für die zukünftigen Umsetzungsschritte vorgenommen und die Zusammenarbeit mit der Akademie festgelegt. „Voraussetzung ist die Offenheit und das Engagement der kommunalpolitischen Entscheidungsträger; denn ihre Unterstützung ist ein wichtiger Erfolgsfaktor, um Inklusion in der Gemeinde zu etablieren“, erklärt Albrecht Schwerer, Akademieleiter und Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Breisgau-Hochschwarzwald. „Wir verstehen uns auch als Dienstleister für den öffentlichen Dienst.“

„Wir haben glücklicherweise eine finanzielle Förderung durch das Land erhalten“, so Elke Eichler, „die es ermöglicht, sorgfältig zu planen und unsere Angebote an die KIV ziel- und bedarfsgerecht zu gestalten. Auch die genaue Ausrichtung am Profil jeder einzelnen Gemeinde ist eine weitere Voraussetzung zum Erfolg.“ Sozialministerin Katrin Altpeter begrüßt das neue Projekt: „Wir wollen vor allem eine Vernetzung der Beteiligten erreichen und auch Erkenntnisse für eine Übertragbarkeit auf andere Landkreise gewinnen.“ Auch Eva Münzer, Dezernentin des Landkreises, ist vom Erfolg des Projektes überzeugt: „Ich sehe die große Chance, Inklusion mit neuer Qualität unmittelbar in jeder Gemeinde zu verankern.“

Dreisamtäler Veranstaltungen

14. Oktober 2015 MI.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 14 bis 16 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder e-Mail: uteharre@gmx.de Kostenbeitrag 13 €.

● KIRCHZARTEN **Kochen bei rheumatoider Arthritis.** In einer kleinen theoretischen Einheit wird der Zusammenhang zwischen Nährstoffen und Krankheitsgeschehen bei rheumatoider Arthritis vermittelt. Anschließend werden gemeinsam Speisen für jeden Tag zubereitet und in gemütlichen Umfeld verspeist. Hier liegt das Augenmerk auf der Verwendung von Lebensmitteln, die aufgrund ihrer Vitamin-, Mineralstoff- und Fettsäurezusammensetzung das Entzündungsgeschehen positiv beeinflussen können. Teilnahmegebühr: 40 € zzgl. Lebensmittelkosten. Von 17 bis 20.30 Uhr bei essen & kochen im Blick, Marktplatz 3, Anmeldung und nähere Infos: Tel. 07661-9882951 oder per Mail: kontakt@essenundkochen-kirchzarten.de

● KIRCHZARTEN /ZARTEN **Vortrag mit digitaler Bildpräsentation: Die Donau – Von Passau bis zum Schwarzen Meer.** Beginn ist um 19.30 Uhr im alten Rathaus, Raum Dunant. Kosten: 7,-€. Infos und Anmeldung: Tel. 07661-5821 oder per Mail: anmeldung@vhs-dreisamtal.de

● FREIBURG **Medizinforum: Sinn finden – Lebensstil als Teil des bewussten Lebens.** Ein Vortrag von PD Dr. Roman Huber, Leiter der Sektion Naturheilkunde am Institut für Umweltmedizin der Uni Freiburg. Beginn ist um 19 Uhr im Wohnstift Freiburg Oberau, Rabenkopfstraße 2. Eintritt frei, Spenden würdigen das Erlebte. Veranstalter: Wohnstift Freiburg

● FREIBURG **Ghost-Walk** mit dem Titel **„Mörder, Gräber und Gespenster“**, mit Historix-Tours. Treffpunkt 19.30 Uhr „am Predigertor“, Ecke Rotteckring/Unterlinden. Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

● WALDSEE **Blues & Boogie mit dem Pianisten Thomas Scheytt.** Ab 19.30 Uhr im italienischen Spezialitäten-Restaurant San Marino, Hansjakobstr. 110.

15. Oktober 2015 DO.

● KIRCHZARTEN **Skatabend** mit dem **Skat-Club „Herz Dame Dreisamtal“** ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 0 76 61/47 24.

● STEGEN/ESCHBACH **Kräuterseminar** mit **Gerhard Hug vom Landhotel Reckenberg.** Bei einem Kräuterspaziergang werden traditionelle und moderne Geheimnisse heimischer Kräuter entdeckt. Anschließend kann ein leckerer Kräuterimbiss verköstigt werden. Kosten: 10,- €, Kinder bis 14 Jahren frei. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Landhotel Reckenberg, Reckenbergstraße 1. Anmeldung bis spätestens Mittwoch Abend unter Tel. 07661 / 9 793 300 oder per E-Mail unter mail@landhotel-reckenberg.de

● STEGEN/WITTENTAL **XCO Walking & Gym.** Von 17.30 bis 18.45 mit Ann Rischke. Treffpunkt an der Bushaltestelle Falken in Wittental. Kosten: 10,-€ Anmeldung und Infos unter Tel. 0151-14 94 30 70 oder per Mail: fit@ann-rischke.de

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder ab 3 Jahren.** Beginn ist um 17 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 (Himmelreich). Kosten 4,- €. Weitere Infos bei Familie Zipfel Tel. 07661 / 48 28 oder 0160 / 95 951 284 Veranstalter: Fam. Zipfel, Erlenhof

● OBERRIED/HOFSGRUND **Sonnenuntergangs-Tour am Schauinsland** von 16.30 bis 18 Uhr (variabel). Gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung erforderlich. Treffpunkt Haus Silberdistel, Dorfstraße 11. Anmeldung bis spätestens am Vorabend bei Ursel Lorenz Tel.: 07602 / 512 oder per Mail: natourpur-schauinsland@gmx.de Veranstalter: NaTour Pur Schauinsland

● OBERRIED **Mit Heilpflanzen fit durch den Winter. Vortrag mit Ursel Bühring.** Erkältungen adäquat begegnen: Heilpflanzen bei Erkältungsbeginn, bei Halsweh, Schnupfen, Husten und Bronchitis, bei Fieber und Schmerz oder bei Infekt-Anfälligkeit. Beginn ist um 19 Uhr in der Klosterscheune, Ratsstube. Kosten: 20,-€. Anmeldung unter Tel. 07602-92 090 13 oder per Mail: oberried@vhs-dreisamtal.de

● HINTERZARTEN **Gemeinde-und Senioren Nachmittag: Bericht über Schottland mit Bildern.** Beginn ist um 15 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

● HINTERZARTEN **Konzert: Gareth Reaks Combo.** Nostalgisch in Repertoire und Performance entführt die Combo die Zuhörer mit den Klassikern des „Grat American Songbook“ in die swingende Welt der Jazzclubs der 1950er Jahre. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen und würdigen das Erlebte. Beginn ist um 20 Uhr im Musikhaus des privaten Internats und Gymnasiums Birklehof in Hinterzarten/Breitnau. Näheres: www.birklehof.de

● FREIBURG **Event-Tour** durch Freiburg mit dem Titel **„Barrikaden, Blut und Gassenhauer“**, mit Historix-Tours. Treffpunkt 19.30 Uhr am Hauptportal der Martinskirche (am Rathausplatz). Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

16. Oktober 2015 FR.

● KIRCHZARTEN/BURG **Wichteltreff.** Für Kinder unter drei. Es werden Lieder gesungen, Kniereiterspiele gemacht und Bücher angeschaut. Von 10 bis 10.40 Uhr im Alten Rathaus, Burger Platz, Höllentalstraße 56. Weitere Infos bei Eileen Heizmann, Tel. 07661 / 9 361 150

● KIRCHZARTEN **Segway Touren Dreisamtal.** Beginn ist um 14.30 Uhr mit Treffpunkt an der Rainhofscheune, Burg-Birkenhof. Kosten: 79€. Anmeldung und Infos bei Segway Point Freiburg, Tel. 0761 / 15 64 81 35. Anmeldung bis Mittwoch, 12 Uhr. Veranstalter: Segway Point Freiburg

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 16 bis 18 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder e-Mail: uteharre@gmx.de Kostenbeitrag 13 €.

● KIRCHZARTEN **Bridge Turnier** von 17.30 bis ca. 21.30 Uhr im Saal im Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstr. 20. Anmeldung erforderlich und weitere Info bei Ursula Speer unter Tel.: 0173 69 06 586. Veranstalter: Bridgeclub Dreisamtal

● KIRCHZARTEN/BURG **Stefan Zweigs „Schachnovelle“ – Mit Klemens Renolder und Helmut Grieser.** Beginn ist um 20 Uhr in der Rainhofscheune, Höllentalstr. 96. Kosten 11,- €. Kartenreservierung per Mail: info@buchladen-rainhof.de Veranstalter: Buchladen in der Rainhofscheune

● STEGEN **Gesundheitswandern im Dreisamtal.** Ca. 2-stündige Tour über 50-150 Höhenmeter. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Bushaltestelle Kolleg St. Sebastian. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Anmeldung und Infos: Andrea Maria Riegger, Tel. 07661 / 90 40 39 oder per Mail: wanderagentur-schwarzwald@gmx.de Veranstalter: Andrea Maria Riegger

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15 bis 18 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried

● FELDBERG **Goldener Oktober und Drachenbaukurs (bis 18.10.)** Unterwegs auf einsamen Pfaden mit den NFH-Guides und Drachenbaukurs. Preis für Übernachtung/Halbpension 90€ für Mitglieder, 100€ für Gäste. Touren, Filmabend, Kurs. Materialkosten: 10,-€. Weitere Infos und Anmeldung unter www.naturfreundehaus-feldberg.de Veranstalter: Naturfreundehaus Feldberg

● HINTERZARTEN **Jubiläumsvortrag von Wolfgang Grenz, ehemaliger Generalsekretär von Amnesty International.** Der Referent berichtet über Themen wie: wie kommt Amnesty zu seinen Informationen?, Flüchtliche: Flucht und Vertreibung! Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und mehr. Beginn ist um 19 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

● FREIBURG **Event-Tour** durch Freiburg mit dem Titel **„Liebe, Elend, Henkersbrut“**, mit Historix-Tours. Treffpunkt 19.30 Uhr am Hauptportal der Martinskirche (am Rathausplatz). Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

● FREIBURG **Vortrag: „Wir schaffen das!“ - Wie schaffen wir das?** Die Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg lädt Interessierte ein, um 20 Uhr im Collegium Booromaeum, Schoferstraße 1, sich über die Herausforderungen und Fragen zu informieren und mit den Referenten diese weiter zu diskutieren! Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter www.katholische-akademie-freiburg.de

● FREIBURG **Comedy: „Spaß muss sein“ mit Hans-Hermann Thielke.** Beginn ist um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Eintritt: 16,- € ermäßigt 12,- €. Abendkasse 18,50 € ermäßigt 14,- €, Karten bei allen bekannten Vorverkausstellen oder www.reservix.de Weitere Infos: www.vorderhaus.de

● FREIBURG **Kriminaldinner: „Die Krimistunde“** Kulinarischer Genuss und Nervenkitzel: den Gästen im Waldrestaurant St. Valentin wird einiges geboten: Erlesen serviert, spontan inszeniert. Das Kriminal Dinner umrahmt ein köstliches 3-Gänge-Menü in stilvollem Ambiente. Der Kitzel für Nerven und Gaumen startet um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Die Eintrittskarten für exklusive Sitzplätze sind für EUR 79,00 telefonisch unter 07472 / 98 00 83, im Internet unter www.das-kriminal-dinner.de sowie an allen bekannten reserviX Vorverkaufsstellen erhältlich.

● FREIBURG **Event-Tour** durch Freiburg mit dem Titel **„Wächter, Hexen, Tod und Teufel“**, mit Historix-Tours. Treffpunkt 21 Uhr am Hauptportal des Freiburger Münsters. Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

● FREIBURG **Event-Tour** durch Freiburg. Der **Mitternachts-Mix. Schauriges „Best of“ der Ghost-Walks** mit Historix-Tours. Treffpunkt 23 Uhr „Am Predigertor“, Ecke Rotteckring/Unterlinden. Erwachsene 7,50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

17. Oktober 2015 SA.

● KIRCHZARTEN **Mit der Kirchzartener Bücherstube zur Frankfurter Buchmesse – Ehrengast 2015: Indonesien.** Durch die Hallen stöbern und sich von den Bücherbergen inspirieren lassen oder die ein oder andere Lesung, die an vielen Orten auf der Messe angeboten werden, besuchen. Treffpunkt ist um 7 Uhr bei der Kirchzartener Bücherstube, Freiburger Str. 6. Weitere Infos in der Bücherstube, info@ki-buch.de oder per Tel. 07661-2164, Infos & Buchung: Tel. 07661/9019240, Im Brühl 25, 79254 Oberried, info@arte-gusto.com

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 10 bis 12 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder e-Mail: uteharre@gmx.de Kostenbeitrag 13 €.

● KIRCHZARTEN/BURG **Wie wirkt meine Stimme und meine Körpersprache – Wochenend-Workshop für junge Führungskräfte.** (2. Termin So. 18.10. von 10 bis 13.30 Uhr). Dozent: **Jacco Venhuis.** Es geht darum, die Sprech- und Präsentationstechnik zu verbessern, die eigene Stimme zu finden, damit sie gezielt eingesetzt werden kann. Mit einfachen Texten werden wir auch Körpersprache, Präsenz und Präsentation trainieren und unsere Gestik und Mimik in praktischen Übungen passend schulen. Inhalt: Körper aufwärmen, Übungen zu Körperbewusstsein und Präsentation, szenische Übungen, Atem- und Stimmübungen, Resonanzübungen, Artikulationsübungen. Von 9.30 bis 15 Uhr im Raum 1, Rathaus, Höllentalstr. 54. Anmeldeschluss: 13. 10. Tel. 07661-5821 oder per Mail: anmeldung@vhs-dreisamtal.de Kosten: 2 Termine 70,-€ Veranstalter: VHS Dreisamtal

● STEGEN/WITTENTAL **XCO Walking & Gym.** Von 9.30 bis 10.45 mit Ann Rischke. Treffpunkt an der Bushaltestelle Falken in Wittental. Kosten: 10,-€ Anmeldung und Infos unter Tel. 0151-14 94 30 70 oder per Mail: fit@ann-rischke.de

● STEGEN **Kein Wald ohne Pilze: Pilzexkursion im Stegener Wald mit der Pilzsachverständigen Annika Stobbe.** Bitte festes Schuhwerk, evtl.

BÄREN LANDGASTHOF

Zünftiges Oktoberfest für die ganze Familie 17. + 18.10.2015

Unsere musikalische Unterhaltung für Sie:

Samstag
18.00 Uhr Open Air
LätzRum – die Live-Band aus dem Dreisamtal
21.00 Uhr
DJ Kai Wissler im Gewölbekeller

Sonntag
11.00 Uhr
Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Eschbach e.V.
Familienprogramm mit vielen tollen Attraktionen

Landgasthof Bären · Bundesstr. 21 · Kirchzarten - Zarten · Tel.: 07661 / 6820 · info@baeren-zarten.de · www.baeren-zarten.de

38. Internationale Freiburger Mineralien- und Fossilientage 17./18. Oktober 2015

Sonderausstellung:

Fluorite, aus Sammlungen unserer Mitglieder •
Specksteinschnitzen für Kinder mit Maja Hanselmann •
Glasbläserei aus Thüringen •
Edelsteinschleifen Michael Zimmermann •

Messe Freiburg •

Öffnungszeiten: Samstag 10 – 18 Uhr, Sonntag 10 – 17 Uhr

Veranstalter: VFMG Bezirksgruppe Freiburg e.V. Tel.: / Fax: 0761 50312807, E-Mail: vfmgfbrg@gmx.de

© VFMGFBRGeV FW2015

CINEMAXX

Do., 15.10.–Mi. 21.10. Freiburg
Der Filmpalast am Theater · Bertoldstraße 50

CinemaxX-Reservierungshotline:
Telefon 040 - 80 80 69 69
Täglich 10 - 21 Uhr, zzgl. 0,70 € Aufschlag je Karte
Gratis-Online-Reservierung: www.cinemaxx.de

Günstiges Parken für Kinogäste in der Tiefgarage „Am Bahnhof“ (Zufahrt über Bismarckallee, beim Planetarium). Kinogäste zahlen nur 2,50 € für die ersten 4 Stunden.

Aktuelles Programm

Hotel Transsilvanien NEU ab 6
16:20 (So 17:15), 19:00 (Do 20:15, So+Mi 19:45, Di 20:00) 3D 15:00, Sa+So 12:30 2D

Black Mass NEU ab 16/ÜL
19:50, 23:00 2D

Crimson Peak NEU ab 16/ÜL
17:20, 20:00, 23:00 2D

American Ultra NEU ab 16
20:20, 23:00 (Do+Sa 22:45, Mo 23:15) 2D

Der Marsianer – Rettet Mark Watney ab 12/ÜL
16:45 (Nicht Mi), 20:15 (mit Pause, nicht Mi), 22:30 (Mi 22:00) 3D 14:15 2D

Er ist wieder da ab 12
14:00 (Mi 14:30), 17:30 (Mi 17:40), 20:30 (Di nicht, Mi 20:15), 21:10 (nur Fr+Sa+Mo, So 22:00), 23:00 (Di 23:15) 2D

Alles steht Kopf ab 0
14:00 (So 14:30), 17:40, 20:00 (Di+Mi nicht) 3D
14:30 (Sa+So 14:40), 17:15, 23:00 (nur Fr), Sa+So 12:15 2D

EVENT: Triple: Zurück in die Zukunft 1-3
Mi 18:30

EVENT: National Theatre London: Hamlet – LIVE Do 20:00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Weiteres Programm unter: www.cinemaxx.de/freiburg

» BLOCKBUSTER

Hotel Transsilvanien 2 NEU ab 6
Amüsante Fortsetzung zum Animationsfamilienspaß aus dem Jahr 2012, in dem Draculas Halbblut-Enkel zu einem richtigen Vampir erzogen werden soll.
16:20 (So 17:15), 19:00 (Do 20:15, So+Mi 19:45, Di 20:00) 3D 15:00, Sa+So 12:30 2D

Harmonie KINO
Grünwälderstraße 16–18
Info/Kartenreservierung: 0761 - 386 65 21
www.HARMONIE-KINO.de

BEETHOVEN-SYMPHONIEN
Donnerstag um 19.30 Uhr, Berliner Philharmoniker – Live, 145 min., 1 Pause
Sir Simon Rattle dirigiert Beethovens Symphonien Nr. 4 und 7!

OTELLO
Samstag um 19.00 Uhr, MET – Live, 190 min., 1 Pause
„Shers bisher gewagteste und stärkste Inszenierung!“ NEW YORK TIMES

KLEINE ZIEGE, STURER BOCK Tägl. um 19.00 Uhr, Fr. – So. auch um 14.30 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 98 min.

BLACK MASS
Tägl. um 16.15 (nicht Sa.) und 21.10 Uhr, Bundesstart, ab 16 Jahren, 123 min., in englischer OmU.
„Johnny Depp übertrifft sich selbst – eine Glanzleistung!“ VARIETY

MEDITERRANEA Tägl. um 18.45 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 111 min., in mehrsprachiger OmU.
„Höchste Authentizität im Cinéma-Vérité-Stil – aktueller kann ein Film kaum sein!“ CINEMA

HOCKNEY Fr. – Di. um 19.00 Uhr, Bundesstart, ab 6 Jahren, 112 min., in englischer OmU.

AWAKE – DAS LEBEN DES YOGANANDA
Tägl. außer Sa. um 19.00 Uhr, am Sa. dafür um 14.50 Uhr, Bundesstart, ab 6 Jahren, 87 min., in OmU.

FACK JU GÖHTE 2 Tägl. um 16.30 und 21.10 (nicht Mi.) Uhr, 6. Woche, ab 12 Jahren, 115 min.
„Die Schauspieler spielen unfassbar gut!“ FAZ

DER MARSIANER (3D)
Tägl. außer Sa. um 17.30 und 20.30 (So. in englischer Originalfassung) Uhr, am Sa. dafür um 21.15 Uhr, Fr. – So. auch um 14.30 Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 144 min.

ALLES STEHT KOPF (3D)
Tägl. um 16.45, 19.00 (Mo. in englischer Originalfassung) und 21.15 (nicht Sa.) Uhr, Fr. – So. auch um 14.30 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 102 min. „So lustig, bewegend, aufregend und unfassbar schön wie tiefsinnig!“ WALL STREET JOURNAL

SICARIO
Tägl. außer Do. um 21.15 Uhr, am Sa. jedoch um 22.30 Uhr, 3. Woche, ab 16 Jahren, 122 min. „Mörderisch spannend!“ VARIETY

MAN LERNT NIE AUS Tägl. um 16.30 (nicht Mi.) und 20.50 (nicht Mo.) Uhr, am Sa. jedoch um 21.00 Uhr, 4. Woche, jugendfrei, 122 min.

THE PROGRAM – UM JEDEN PREIS
Fr. – Mi. um 16.50 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 103 min.
„Zeigt zu Recht auf uns, das Publikum, die wir glauben wollten, wovon wir wussten, dass es nicht wahr sein konnte!“ GUARDIAN

REGRESSION
Samstag. um 22.30 Uhr, 3. Woche, ab 16 Jahren, 107 min.

VICTORIA Montag um 20.50 Uhr, 19. Woche, ab 12 Jahren, 139 min. „Ein fantastischer Film – absolut gigantisch!“ ZEIT

VILJA UND DIE RÄUBER
Fr. – So. um 14.40 Uhr, 7. Woche, jugendfrei, 84 min.

DER KLEINE RABE SOCKE 2
Fr. – So. um 14.45 Uhr, 9. Woche, jugendfrei, 73 min.

KASPER UND DER LÖWENKÖNIG Mittwoch um 15.00 und 16.30 Uhr, Freiburger Puppenbühne, jugendfrei

Änderungen, insbesondere des Kinosaales, vorbehalten.

15.10.2015 bis 21.10.2015
Friedrichsbau
Das Kino mit Programm
Kaiser-Joseph-Str. 270 • ☎ 36031
www.friedrichsbau-kino.de

FilmFrühstück im FRIEDRICHSBAU
SO, 11.00 UHR: FAMILIENFEST
SO, 11.00 UHR: TAXI TEHERAN
SO, 11.00 UHR: 45 YEARS
SO, 11.30 UHR: PICKNICK MIT BÄREN
SO, 12.45 UHR: DER CHOR
SO, 13.00 UHR: AM ENDE EIN FEST
SO, 13.00 UHR: A ROYAL NIGHT

Tägl. um 19.00 Uhr, Fr. – So. auch um 14.40 Uhr, am Sonntag auch um 11.00 Uhr, Bundesstart, ab 6 Jahren, 95 min.
FAMILIENFEST
„Selten scharfe Dialoge – fesselt mit einem großartigen Ensemble, das höllischen Spaß am abgründigen Spiel hat!" ABENDZEITUNG

Tägl. um 16.50, 19.00 und 21.10 (am Mi. in englischer OmU) Uhr, am Sonntag auch um 11.30 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 104 min.
PICKNICK MIT BÄREN
„Unerwartet berührend!" NEW YORK TIMES „Macht einfach richtig Spaß!" HOLLYWOOD REPORTER

Montag um 19.15 Uhr, Neustart, jugendfrei, 89 min.
keine graue wolke
„Ein lebensbejahender Film, der das Thema auf frische und kreative Art behandelt!" DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

Tägl. um 16.40 und 21.00 Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 116 min.
ER IST WIEDER DA

Tägl. um 16.40 und 21.15 Uhr, 5. Woche, ab 6 Jahren, 123 min.
ICH UND KAMINSKI
„Intelligente, höchst vergnügliche Satire auf die Großmäuligkeit des Kulturbetriebs!" CINEMA

Tägl. außer Mo. um 19.15 Uhr, Fr. – So. auch um 14.45 Uhr, 2. Woche, ab 6 Jahren, 94 min.
WUNDER DER LEBENSKRAFT
Publikumspreis beim Cosmic Cine Festival 2015

Tägl. außer Mo. um 20.50 Uhr, 7. Woche, jugendfrei, 129 min.
KÖNIGIN DER WÜSTE
„Hier ist eine Frau, die alle die kleinen Männer um sie herum königlich überragt!" VARIETY

Tägl. außer Mi. um 18.45 Uhr, am So. auch um 13.00 Uhr, 4. Woche, ab 12 Jahren, 93 min.
Am Ende ein Fest
Publikumspreis Venedig! „Ein Film voller Wärme und Humor über ein ernstes Thema!" LA TIMES

Tägl. um 16.50 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 91 min., in mehrsprachiger OmU
LANDRAUB

Fr. – So. um 14.50 Uhr, am So. auch um 11.00 Uhr, 6. Woche, jugendfrei, 95 min.
45 Years
„Ganz große Schauspielkunst!" SZ „Großartig!" TAGESSPIEGEL

Sonntag um 11.00 Uhr, 13. Woche, jugendfrei, 86 min.
TAXI TEHERAN
Goldener Bär der Berlinale!
„Herausragend und voll unbändiger Freude!" SZ
„Ganz leicht und voller Witz - ein ganz großer Film!" TTT

Sonntag um 12.45 Uhr, 7. Woche, jugendfrei, 104 min.
DER CHOR – STIMMEN DES HERZENS
„Gefühlvoll und mitreißend - Dustin Hoffman ist exzellent!" VARIETY

Sonntag um 13.00 Uhr, 3. Woche, ab 6 Jahren, 98 min.
A ROYAL NIGHT – EIN KÖNIGLICHES VERGNÜGEN
„Bel Powley als Margaret ist Bombe - warum wurde die nicht Königin?" HOLLYWOOD REPORTER

Montag um 20.50 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 103 min., in mehrsprachiger OmU
THE LOOK OF SILENCE
„Unglaublich bewegend!" VARIETY

Mittwoch um 18.50 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 93 min., in englischer OmU
hip hop-eration
Publikumspreis Filmfest Santa Barbara und Neuseeländischer Filmpreis, Beste Doku

KINDERKINO zum Taschengeldtarif von 3,00 Euro!
Fr. – So. um 15.00 Uhr, 1. Woche, jugendfrei, 90 min.
PÜNKTCHEN UND ANTON

Kandelhof
freiburgs studio für filmkunst
Kandelstraße 27 • ☎ 283707

Tägl. um 19.00 und 21.10 (nicht So.) Uhr, Fr. – So. auch um 16.50 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 105 min.
DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER
Publikumspreis Locarno!
„Ein Glücksfall für Deutschland!" ASPEKTE

Sonntag um 21.10 Uhr, Gay-Filmnacht, ab 16 Jahren, 105 min.
EISENSTEIN IN GUANAJUATO
Der neue Peter Greenaway!

Sonntag um 15.00 Uhr, 5. Woche, jugendfrei, 85 min.
GIOVANNI SEGANTINI – MAGIE DES LICHTS
„Subtil und bewegend – ein Gesamtkunstwerk!" PROGRAMMZEITUNG BASEL

Veranstaltungen

Motorradfreunde Zastler

Oktoberfest in der Goldberghalle

Oberried *(u.)* Bereits zum neunten Mal wird am Samstag, dem 24. Oktober zum Oktoberfest das Original Ganter Bierfass angezapft.

Die Motorradfreunde Zastler freuen sich wenn „A zapft isch". Dann geht's wieder urig her in Oberried in der originell und festlich geschmückten Goldberghalle.

Bei Oktoberfesten gibt es mittlerweile eine große Auswahl um das Dirndl oder die Krachlederne auszuführen. Das richtige Festzeltgefühl kommt aber nur in Oberried auf.

Zur musikalischen Unterhaltung und zum Tanz konnte zum wiederholten Male die Stimmungsband „d'Gipfelstürmer" aus Bötzingen verpflichtet werden. Man darf auf das neue Programm mit ebenso neuer Musikanlage gespannt sein. Die Party in der Bar wird von DJ Hütze ab 22.00 Uhr auf Trab gehalten.

Um den großen Durst zu löschen wird am Zastlermer Bierbrunnen Weißbier und Massbier angeboten. Haxen, Weißwürst, Brezeln und auch Vegetarisches bekommt der hungrige Gast an der Festtheke und der original „Adler" Biergarten lädt zum gemütlichen Verweilen ein.

Einlass ist ab 19.00 Uhr und um 20.00 Uhr legen die Gipfelstürmer los. Der Eintritt kostet 7.- Euro, Karten gibt es nur an der Abendkasse. Also, frühzeitig erscheinen. Die Motorradfreunde aus dem Zastlertal freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Lupe, Messer und kleinen Korb mitbringen. Von 13 bis 16 Uhr. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz bei den Schrebergärten in Stegen. Anmeldung unter Tel. 0176-496 42 272 oder annika@stob.be. Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden würdigen das Erlebte. Veranstalter: NABU Dreisamtal

● FREIBURG **Herbstflohmarkt unter dem Motto „das Wohnstift räumt seine Lager".** Geboten werden vielerlei Schnäppchen: Bücher, Hausrat, Nippes, Teppiche und Kleinmöbel. Weiterhin bieten Mitarbeiter/innen des Wohnstifts aus ihrem privaten Fundus allerlei Nützliches und Besonders. Zur Stärkung erwartet die Besucher herbstliche Delikatessen wie Kürbissuppe und Bratwürste. Von 11 bis 17 Uhr im Wohnstift Freiburg Oberau, Rabenkopfstraße 2.

● FREIBURG **Event-Tour** durch Freiburg mit dem Titel **„Münster, Tore, Stadtlegenden – Freiburg Kompakt"**, mit Historix-Tours. Treffpunkt 11 Uhr „Am Predigertor" Ecke Rotteckring/Unterlinden. Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

● FREIBURG **Event-Tour** durch Freiburg mit dem Titel **„Hexen, Folter, Scheiterhaufen"**, mit Historix-Tours. Treffpunkt 17 Uhr am Hauptportal der Martinskirche (am Rathausplatz). Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

● FREIBURG **Kabarett: „Einer flog übers Ordnungsamt" mit Werner Koczwara..** Beginn ist um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Eintritt: 16,- € ermäßigt 12,- €. Abendkasse 18,50 € ermäßigt 14,- €, Karten bei allen bekannten Vorverkausstellen oder www.reservix.de Weitere Infos: www.vorderhaus.de

● FREIBURG **Event-Tour** mit zwei Schauspielern durch Freiburg mit dem Titel **„Rache, Geister, Erzrivalen"** mit Historix-Tours. Treffpunkt 20 Uhr Aufgang Schwabentorsteg (am Schwabentor). Erwachsene 8,50 €, ermäßigt 7,50 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

● FREIBURG **Event-Tour** durch Freiburg mit dem Titel **„Wächter, Gauner, düstre Gassen"**, mit Historix-Tours. Treffpunkt 21 Uhr Aufgang Schwabentorsteg (am Schwabentor). Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

18. Oktober 2015 SO.

● BUCHENBACH **Vortragskonzert von Wernr Holz: Fis- und Ges-Dur – Porträts zweier Tonarten.** Anhand von Beispielen aus der Klavierliteratur von Bach bis Schostakowitsch. Beginn ist um 11 Uhr im Raphael-Saal der Friedrich-Husemann-Klinik. Der Eintritt ist frei. Spenden würdigen das Erlebte. Veranstalter: Kulturkreis Dreisamtal e.V.

● BUCHENBACH **Qigong & Wandern**. Für Naturliebhaber und Freunde der chinesischen Bewegungskultur: Vom Bhf. Himmelreich über Unteribental zur mittelalterlichen Burgruine Wisneck. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Bahnhof Himmelreich. Eine Anmeldung ist erforderlich. Dauer ca. 4 Std. Teilnahmegebühr: jeweils 20,- €, ermäßigt 15,-€ oder nach individuellen Möglichkeiten. Anmeldung und Infos: Dipl.-Psyh. Dörte Eickhoff, Steinhalde 125, 79117 Freiburg, Tel. 0761 / 644 80 oder per Email: Doerte.Eickhoff@t-online.de, www.qugondreisamtal.de

● ST. PETER **Musikalischer Nachmittag auf dem Lindenberg.** Mit dem **„Martin Faller Trio" aus Breitnau.** Beginn ist um 14.30 Uhr in der Pilgergaststätte Maria Lindenberg, Lindenbergstraße 25 a. Tischreservierung unter Tel. 07661 / 981 989. Der Eintritt ist frei. Spenden willkommen. Veranstalter: Anni Schwär, Pilgergaststätte Maria Lindenberg

● ST. PETER **Monteverdis Marienvesper in der Barockkirche.** Barocker Glanz für alle Sinne! Claudio Monteverdis ebenso monumentale wie filigrane "Marienvesper" aus dem Jahr 1610 ist das richtige Werk für die Barockkirche St. Peter: opernhafte Dramatik und altehrwürdige Gregorianik, instrumentale Virtuosität und kantable Melodik, musikalische Affektschilderung und räumliche Echo-Effekte, leidenschaftlicher Sologesang und mehrchörige Klangpracht. Kein geistliches Werk jener Zeit ist so facettenreich wie diese von erstrangigen Spezialisten der Alten Musik dargebotene Vespermusik zu Ehren der Gottesmutter. Beginn des Konzerts ist um 17 Uhr. Der Musikwissenschaftler Dr. Meinrad Walter wird um 16 Uhr im Fürstensaal des Geistlichen Zentrums in das Werk einführen. Karten zu 35 € - 13 € incl. Vorverkaufsgebühr; Ermäßigung für Schüler, Studenten, Behinderte, Freiburg-Pass-Inhaber; Vorverkauf über www.reservix.de und bekannte BZ-Vorverkaufsstellen, Abendkasse ab 15 Uhr in der Tourist-Info St. Peter.

● BOLL/WUTACHSCHLUCHT **Geführte Wanderung durch die Wutachschlucht mit Wutach-Ranger Martin Schwenninger und Landtagskandidat Walter Krögner.** Dauer ca. 4 Stunden. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Wanderparkplatz in Boll. Nähere Infos bei walter.kroegner@online.de

● FREIBURG **Event-Tour** durch Freiburg mit dem Titel **„Münster, Tore, Stadtlegenden – Freiburg Kompakt"**, mit Historix-Tours. Treffpunkt 11 Uhr „Am Predigertor" Ecke Rotteckring/Unterlinden. Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

● FREIBURG **Event-Tour** durch Freiburg mit dem Titel **„Bürger, Galgen alte Häuser"** mit Historix-Tours. Treffpunkt 15 Uhr „Am Predigertor" Ecke Rotteckring/Unterlinden. Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

● FREIBURG **Sonntags-Spezial-Tour** durch Freiburg mit dem Titel **„Vampire, Blut und böse Buben"**, mit Historix-Tours. Treffpunkt 19.30 Uhr „Am Predigertor" Ecke Rotteckring/Unterlinden.. Erwachsene 7,50 €, ermäßigt 6 €. Inkl. einem kleinen Getränk im Pub Isle of Innisfree (am Augustinerplatz). Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

● FREIBURG **Erzähltheater: „Die Kennedys – ein Western ohne Pferde" mit Bea von Malchus.** Beginn ist um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Eintritt: 16,- € ermäßigt 12,- €. Abendkasse 18,50 € ermäßigt 14,- €, Karten bei allen bekannten Vorverkausstellen oder www.reservix.de Weitere Infos: www.vorderhaus.de

19. Oktober 2015 MO.

● KIRCHZARTEN/ZARTEN **XCO Walking & Gym.** Von 8.30 bis 9.45 mit Ann Rischke. Treffpunkt an der Alten Säge, Parkplatz. Kosten: 10,-€, Anmeldung und Infos unter Tel. 0151-14 94 30 70 oder per Mail: fit@ann-rischke.de

● KIRCHZARTEN/ZARTEN **Rheumatoide Arthritis – Vortrag von Ann-Kristin Knop.** Wenn das Wetter wieder feuchter wird, werden die von rheumatoider Arthritis betroffenen Personen verstärkt Beschwerden wie Schwellungen, Überwärmung und Schmerzen in ihren Gelenken verspüren. Die rheumatoide Arthritis ist die am häufigsten vorkommende rheumatische Erkrankung, die aufgrund noch nicht geklärter Autoimmunprozesse entsteht. Inzwischen hat sich aber gezeigt, dass sich der Krankheitsverlauf durch eine Kost, die gemüse- und seefischbetont gestaltet wird, günstig beeinflussen lässt. Das Entzündungsgeschehen einzudämmen ist auch aus dem Grund der Vermeidung von Folgeerkrankungen wichtig, denn Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind bei Personen mit rheumatischen Erkrankungen häufiger anzutreffen. Das Ziel ist es, Betroffene zum selber Zubereiten von Gerichten, die diese Aspekte berücksichtigen, zu bewegen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Raum Dunant, Altes Rathaus. Kosten: 7,-€ Infos und Anmeldung: Tel. 07661-5821 oder per Mail: anmeldung@vhs-dreisamtal.de

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder ab 3 Jahren.** Beginn ist um 17 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 (Himmelreich). Kosten 4,- €. Weitere Infos bei Familie Zipfel Tel. 07661 / 48 28 oder 0160 / 95 951 284 Veranstalter: Fam. Zipfel, Erlenhof

● KIRCHZARTEN **Mitarbeitertreffen des Weltladens Kirchzarten.** Beginn ist um 19.30 Uhr im Hofgut Himmelreich.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Wanderung** zu den Wetterbuchen von 15 bis 16.30 Uhr. Treffpunkt Haus Silberdistel, Dorfstraße 11. Anmeldung bis spätestens am Vorabend bei Ursel Lorenz Tel.: 07602 / 512 oder per Mail: natourpur-schauinsland@gmx.de Veranstalter: NaTour Pur Schauinsland

● FREIBURG **Event-Tour** durch Freiburg mit dem Titel **„Scherz, Prestige und Puderstaub"**, mit Historix-Tours. Treffpunkt 19.30 Uhr Aufgang Schwabentorsteg (am Schwabentor). Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

● FREIBURG **„Stolpersteine in Freiburg".** An den Jahrestag der Deportation jüdischer Mitbürger aus Freiburg und die damaligen schrecklichen Ereignisse erinnern zwei preisgekrönte Kurzfilme aus dem von Gregor Delvaux de Fenffe geleiteten Seminarkurs Geschichte des Friedrich-Gymnasiums Freiburg: „Von deutschen Bürgern zu Entrechteten – Verfolgung und Deportation der Fanny Grötzinger" (Malte Weber, 2014, 15 Min.) sowie „Camp de Gurs – Die Deportation der Freiburger Juden am 22. Oktober 1940" (Maximilian Waibel, 2012, 15 Min.). Als einer der im Film befragten Zeitzeugen werden der damals 12-jährige Helmut Schwarz und Gregor Delvaux de Fenffe zu einem von Andreas Meckel nach der Vorführung moderierten Gespräch anwesend sein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Kommunalen Kino, Urachstr. 40, Wiehre.

20. Oktober 2015 DI.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking im Südschwarzwald** von 9.30 bis 12.30 Uhr auf dem Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Auf dem Rückweg Einkehr zur Kaffeepause im Landgasthof „Zum Rössle". Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 0 76 61/6 19 20. Kostenbeitrag 12 € pro Person, für Familien ab 4 Personen 40 € (ohne Einkehr). Veranstalter: Fam. Maier vom Ruhbauernhof und Tourismus Dreisamtal e.V.

● KIRCHZARTEN/BURG **Bewegung, Entspannung und Spiele für alle ! (Menschen mit Gehbehinderung sind herzlich willkommen)** Ab 14 Uhr im Haus Demant in Burg-Birkenhof. Kontakt: Liselotte Tritschler, Tel. 07661 / 999 05

● KIRCHZARTEN **Melkseminar.** Auf dem Jungbauernhof in Dietenbach erhält jeder Interessierte Einblick rund um die tägliche Melkarbeit, das Thema Milchgewinnung, Weiterverarbeitung sowie die ökologische Wirtschaftsweise. Fragen rund um die Kuh dürfen gestellt werden und es darf selbst „Hand angelegt" werden. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr auf dem Jungbauernhof, Dietenbach 3. Kosten für Erwachsene 6,- €, Kinder 5,- €. Anmeldung ist erforderlich bei Familie Mayer unter Tel. 07661 / 1214.

● FREIBURG **Event-Tour** durch Freiburg mit dem Titel **„Knochen, Schädel, Leichenraub"**, mit Historix-Tours. Treffpunkt 19.30 Uhr am Hauptportal des Freiburger Münsters. Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

Fortsetzung im Internet unter www.dreisamtaeler.de/veranstaltungen.html

Gastro-Tipps

BAR - CAFÉ - BIERGARTEN
Sportereignisse über Sky Großbildleinwand
IM · KOGNITO
Mo.-Sa. ab 14.00 Uhr • Sonn-/Feiertags ab 12.00 Uhr
Jakob-Saur-Str. 11 • Kirchzarten

Die BIRKE ruht sich aus.
Vom 19. Oktober bis 3. November 2015 haben wir Betriebsferien.
Wir bedanken uns für Ihren Besuch während der vergangenen 916 Öffnungstagen und freuen uns, Sie ab Mittwoch, den 4. November wieder bei uns begrüßen zu dürfen.
Ihre Wirtsleute Moritz und Dorotea Jenne mit dem gesamten Birke-Team.
Anfragen an: essen@birke-kirchzarten.de

Restaurant & Bar Fiesta Kirchzarten
Fiesta-BURGER-DAY
Jeden Montag von 12 - 22 Uhr
Burger zur Auswahl:
HOMESTYLE 1)2)3) 200 g Rinderhack, Salat, Tomate & hausgem. Burgersoße mit Pommes und Salat 12,90 €
FIESTA Veggie 130 g Gemüse, Salat, Tomate, & hausgem. Burgersoße mit Pommes und Salat 11,50 €
FIESTA 1)2)3) 100 g Rinderhack, Salat, Tomate & hausgem. Burgersoße mit Pommes und Salat 10,90 €
FIESTA Chicken 1)2)3) 100 g Chicken, Salat, Tomate, & hausgem. Burgersoße mit Pommes und Salat 10,90 €
Alle Burger zur Auswahl:
KLASSISCH: mit Käse und Zwiebelringen 2)4)5)
AMERIKANISCH: mit Bacon und Zwiebelringen 2)4)5)
MEXIKANISCH: mit Mozzarella und Salsa/Guacamole
Freiburger Str. 6 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661/5214 · www.fiesta-kirchzarten.de

Hotel Löwen Kirchzarten
Bahnhofstr. 16 • Kirchzarten
Tel. 0 76 61/40 13
Fr. 16. Okt. – So. 18. Okt.
Schlachtplatte
Tischreservierung erbeten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Familie Rettich

Frau in „Bergnot“ am Belchen

Belchen *(u.)* Am Sonntag Nachmittag wurde die Bergwacht Münstertal alarmiert. Eine Frau hatte sich beim Wandern im steilen Gelände verstiegen.

„Über das Mobiltelefon nahmen die Bergretter Kontakt zu der Wanderin auf. Sie befand im steilen Waldgelände in der Belchennordseite, vermutlich im Bereich des sogenannten Hutweg's. Diesen hatte sie beim Bergangehen verloren und sich im freien Gelände verstiegen. Nun traute sie sich nicht weiter zu gehen und hatte Angst abzustürzen.“, so der Vorsitzende der Bergwacht Münstertal Stephan Wiesler.

Zusammen mit der Polizei und dem Rettungsdienst suchten die Bergretter das Gelände ab. Der hinzugezogene Revierjäger konnte nach telefonischer Rücksprache mit der Frau nähere Angaben zu ihrem Aufenthaltsort geben. Zur weiteren Unterstützung wurde der Freiburger Rettungshubschrauber „Christoph 54“ hinzugezogen. Dieser konnte die Hilfesuchende an einem steilen Grat an der Nordseite ausmachen.

„Zwei Bergretter wurden daraufhin vom Rettungshubschrauber aufgenommen und zum Belchengipfel geflogen, um von dort an die Einsatzstelle hinabsteigen zu können. Die sichtlich unter Angst stehende Frau konnte beruhigt, aus ihrer misslichen Lage befreit und in sicheres Gelände begleitet werden.“, so Wiesler weiter.

„Immer wieder unterschätzen Menschen den Schwarzwald als Mittelgebirge und dessen alpine Verhältnisse. Die in Bergnot geratende Frau hat richtig gehandelt und rechtzeitig einen Notruf abgesetzt. Bis zum Eintreffen der Retter hat sie sich nicht weiter in noch gefährlicheres Terrain bewegt und somit einen möglichen Sturz oder gar Absturz verhindert.“, so der Pressesprecher der Bergwacht Schwarzwald David Vaulont.

www.dreisamtaeler.de

38. Internationalen Mineralien- und Fossilientage

Eine der schönsten Börse in der Region

Freiburg *(rs.)* Am Samstag, 17. und Sonntag, 18. Oktober, glitzert und funkelt es in der Messehalle 1 am Freiburger Flugplatz, verwandeln Mineralien, die „glitzernden Tränen der Götter“, die Halle in eine Schatztruhe.

Während den „38. Internationalen Freiburger Mineralien- und Fossilientage“ präsentieren die „Vereinigung der Freunde der Mineralogie und Geologie Bezirksgruppe Freiburg im Breisgau e.V.“ (VFMG-Freiburg) und über 100 internationale Amateur- und Profi-Aussteller Mineralien, Fossilien von berühmten Fundorten, Meteoriten aus aller Welt sowie rohe und geschliffene Edel- und Schmucksteine von hoher Qualität.

Ebenso werden Fachliteratur, Instrumente, Sammler-Werkzeug und entsprechendes Zubehör, Maschinen zur Bearbeitung und Präparation von Eigenfunden etc. sowie esoterische Steine feilgeboten.

An beiden Tagen besteht die Möglichkeit mitgebrachte Mineralien oder Edelsteine von Fachleuten auf ihre Echtheit unverbindlich prüfen zu lassen.

„38. Internationale Freiburger Mineralien- und Fossilientage“ – Freiburger Messehalle 1 am Flugplatz, Samstag 17. Oktober von 10.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 18. Oktober von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Eintritt: Erwachsene € 5,-, Zweitageskarte € 6,-; Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei, ab 14 Jahre € 3,-. Behinderte in Begleitung eines Betreuers kostenfrei. Die Börse ist mit Stadtbahn, VAG-Bus Linie 11 ab Hbf und S-Bahn erreichbar, Parkplätze vor der Messehalle.

Malachit - Finstergrund. *Bild: VFMG-Freiburg*

Volkswandertag am 18. Oktober

Kappel *(u.)* Am Sonntag, 18. Oktober, lädt die Wandergruppe Schauinsland zum Traditionellen Wandertag ein. Eine Veranstaltung die es schon seit über 40 Jahren im Kapplertal gibt. Start und Ziel ist die Festhalle in Kappel in der Moosmattenstr. Startzeiten sind von 8.00 bis 13.00 Uhr. Zielschluss ist um 17.00 Uhr. Die Wanderstrecken sind 5 km lang und Kinderwagengerecht sowie 12 km und 21 km lang. Der Unkostenbeitrag beträgt 2.- Euro incl. Startkarte, Jugendliche frei.

Gewandert werden kann mit und ohne Verpflegungsrucksack, unterwegs sind Kontrollstellen mit Getränken- und Speisenangeboten.

Die 5 km-Wanderstrecke ist gut begehbar. Die Wanderstrecke mit 12 km Länge geht bis Richtung Sternwaldeck und weiter über Rehhagkopf zurück ins Kappler Tal. Die 21 km Wanderstecke geht Richtung Sternwaldeck weiter über Sohlacker und dann über den Kybfelsen mit herrlichen Aussichten auf Günterstal und zurück ins Kappler Tal. In der Festhalle kann man sich zum Abschluss bei einem reichhaltigen Essensangebot stärken, für das die Wandergruppe Schauinsland bekannt ist.

Musikalisch werden die fünf Volksmusiker der Kapelle Lätz Rum die Gäste begeistern. Auch Nordic Walking Wanderer sind herzlich willkommen die schöne Landschaft und Aussicht auf Freiburg und Umgebung zu genießen.

Seit vielen Jahren kommen Wanderer aus Süddeutschland und dem Elsass gerne nach Kappel. Für die Organisation hat die Wandergruppe über 50 Vereinsmitglieder im Einsatz um eine reibungslose Veranstaltung zu gewähren.

Gerne können auch Kinder oder Enkelkinder zum Wandern mitgebracht werden. Die Veranstaltung wird für das Internationale Volkssportabzeichen IVV gewertet und auch über das Punkteprogramm der gängigen Krankenkassen wird der Vereinsstempel nach dem Wandern in das Bonusheft gestempelt.

Weitere Infos auf www.wandergruppe-schauinsland.de. Nähere Auskünfte auch beim 1. Vorsitzenden Manfred Barhofer, Tel.: 07661/4042, E-Mail: barhoffer@wandergruppe-schauinsland.de.

Neues von der Buchmesse Frankfurt

Vorgestellt in der Buchhandlung Baeuchle Hinterzarten

Hinterzarten *(ch.)* Die Buchhandlung Baeuchle stellt am Freitag, 23. Oktober, um 20.00 Uhr im Clubraum des katholischen Pfarrzentrums in Hinterzarten Neues von der Buchmesse Frankfurt vor. Inge Baeuchle, Gisela Laule und Yvonne Rieck freuen sich auf viele Lesebegeisterte und überraschen ihre Gäste mit literarischen Neuheiten.

Herbst-Sammlerbörse in Mulhouse

Salon des Collectionneurs – größte und älteste Börse Ostfrankreichs

Mulhouse *(rs.)* Die Sammlerbörse „Salon Salon des Collectionneurs“ am kommenden Sonntag, 18. Oktober, ist die älteste und größte allgemeine Börse Ostfrankreichs, dem Elsass. Rund 200 Aussteller aus unterschiedlichen französischen wie auch europäischen Regionen präsentieren in der Halle des „Parc des Exposition“ im benachbarten elsässischen Mulhouse eine breite Palette an alten, oft seltenen Sammelobjekten.

Im Bücher-Antiquariat lässt sich fantastisch stöbern, alte Druckerzeugnisse aller Art erschließen dem suchenden Betrachter längst vergangene Zeiten. Original Emaile Schilder, selten gewordenes Porzellan, Fayencen (kunsthandwerklich hergestellter Keramiken) und Nippsachen werden ebenso dargeboten wie Teddybären und Puppen, altes Spielzeug, sowie Antiquitäten und Qualitäts-Brokate verschiedener Kollektionen.

Ein bedeutender Börsenbereich ist die traditionelle Internationale Parfum- und Parfumfläschchen-Ausstellung „Echantillons et Flacons de Parfum“. Sie offenbart die kreative Kunst rund um das Parfum und umfasst kleine und größere Parfumfläschchen in jeglicher Form, ebenso Duftkarten, Puderdosen und Parfumkästchen, Parfum-, Seifen- und Kosmetik-Werbemittel wie auch Parfum-Anhängerschmuck.

Stöbern, blättern, lesen, kaufen - staunen über vergangene Zeiten ausdrücklich erlaubt! *Foto: Reiner Schlebach*

Die vom Mülhauser Sammlerclub Multicollections organisierte Sammlerbörse ist von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, der Eintritt beträgt 4,- Euro, Restaurantbetrieb in der Halle.

Anfahrt: Frz. A 36 ab Dreieck Neuenburg Richtung Mulhouse bis Ausfahrt „Mulhouse Centre“, dann „Parc Expo“/„Parc des Expositions“ bis zu Parkplätzen direkt auf dem Messegelände. Unter www.parcexop.fr weitere Infos.

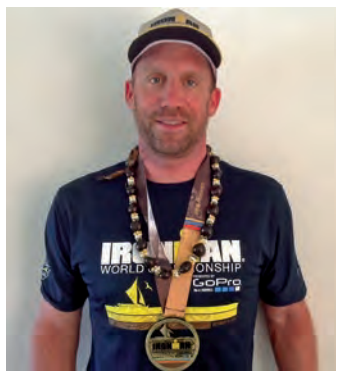
Dreisamtäler
www.dreisamtaeler.de
Nächste Ausgabe am 21. Oktober
Sonderseiten: „Allerheiligen“ und „Dorf aktuell Ebnet“
Anzeigenannahme: 07661/3553 + anzeigen@dreisamtaeler.de

Ein „Wandertag“ mit Top-Schwimm- und Radergebnissen

Jochen Müller hatte sich für den Ironman-Triathlon auf Hawaii vielleicht zu viel vorgenommen

Kirchzarten *(glü.)* Am letzten Wochenende fand auf Hawaii einer der weltschwierigsten Triathlons, der Ironman, statt. Mit am Start unter 2000 anderen „Eisenfrauen und –männern“ auch Jochen Müller vom SV Kirchzarten. Bereits zum dritten Mal hatte er die Qualifikation für die 3,8 km Schwimmen im Meer, 180 km lange Radstrecke durch die Lavawüste und den 42,195 km langen Marathon geschafft. Und hatte sich viel vorgenommen (der „Dreisamtäler“ berichtete). Doch der Ironman Hawaii ist unberechenbar. Das musste Jochen feststellen und schickte am Tag danach diesen Bericht.

„Dieses Jahr hatte ich mir viel vorgenommen. Die 9:30 Stunden sollten geknackt werden. Meine bisherigen Leistungen in diesem Jahr gaben mir Hoffnung, dieses Ziel zu erreichen. Am Renntag wurden wir bereits 20 Minuten vor dem Start ins Wasser gelassen.



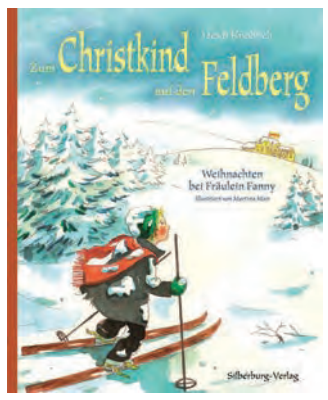
Mit der Finisher-Medaille vom Ironman Hawaii 2015: Jochen Müller (SV Kirchzarten). *Foto: Privat*

Von Minute zu Minute wurde es enger, da gerne jeder halbwegs gute Schwimmer in der ersten Reihe starten möchte. Das war schon mal Stress pur. Als endlich die Kanone gezündet wurde, gab es für mich eine Minute ein brutales Hauen und Stechen, was mich aber in eine super Position brachte. Der Rest des Schwimmens verlief sehr ruhig und konstant. Nach 1:01 Std. stieg ich aus den Fluten. Das war für mich eine neue Bestzeit auf Hawaii. Ein super Auftakt!

Auf dem Rad hatte ich mir vorgenommen, die ersten 95 km bis Hawi defensiv zufahren. Dies schaffte ich aber nur bis Kilometer 20. Da mich so viel Jungs überholten, knickte ich doch ein und heizte mit. Am Wendepunkt angekommen, merkte ich erste Verschleißerscheinungen und nahm etwas Tempo raus. Als ich mich nach 15 Kilometern etwas von dem mörderischen Tempo bei der Hitze und dem Wind erholt hatte, drehte ich wieder den Gashahn auf und kam mit 5:01 Std. zum zweiten Wechsel. Erneut Bestzeit für mich.

Für den Marathon hatte ich mir vorgenommen, nicht schneller als im Fünfer-Schnitt loszulaufen und frühestens beim Kilometer 16, wenn es auf den Highway geht, das Tempo zu erhöhen. Als ich loslief, merkte ich aber schon ziemlich schnell, dass das Laufen ein Überlebenskampf würde. Die ersten 14 Km lief ich einigermaßen flüssig. Danach begann der ‚lange Wandertag des Jochen M.‘. Mental war ich in so einem Tief, dass ich am liebsten ausgestiegen wäre. Aber ich fliege doch nicht um die Welt für ein DNF (nicht ins Ziel gekommen). Also Augen zu und durch. Gott sei Dank kam meine Freindin Verena irgendwann mit dem Fahrrad und redete mir gut zu. Auch andere gute Starter hingen in den Seilen. In Kona angekommen, erwarteten uns unzählige Zuschauer. Dies ist der geilste Moment im ganzen Rennen. Die letzten zwei Kilometer wird man regelrecht ins Ziel geschrien. Obwohl meine Endzeit von 10:18 Stunden indiskutabel ist, bin ich sehr glücklich über mein Finish. Dieses Rennen hat mich mental noch härter gemacht.“

Der Buchtipp



Heidi Knoblich: Zum Christkind auf den Feldberg
Weihnachten bei Fräulein Fanny.

Bei Mathis in der letzten Hütte des Dorfes weit unterhalb des Feldbergs erinnern nur ein paar Äpfel und ein Stück Lebkuchen daran, dass Weihnachten ist. Im vornehmen „Feldberger Hof“ bei Fräulein Fanny hingegen bringt das Christkind Geschenke vorbei, und alle stehen in Festtagskleidern um den hell erstrahlenden Christbaum und singen Weihnachtslieder. Seit ihm einer seiner Brüder, der dort Kellner ist, davon erzählt und von einem Hirtenjungen an der Krippe berichtet hat, der Mathis aufs Haar gleiche, hat dieser nur den einen Wunsch: Er möchte am Heiligen Abend bei Fräulein Fanny auf dem Feldberg oben sein. Doch schon Anfang Dezember beginnt es zu schneien. Wie soll er es durch den meterhohen Schnee bloß auf den höchsten Berg des Landes schaffen? Dann holt Mathis sich heimlich zwei dieser neumodischen Schneeschuhe aus der Scheune, auf denen die älteren Brüder so gern den Hang hinuntersausen. Ein Abenteuer durch Schnee und eisigen Winterwind in der aufziehenden Dunkelheit beginnt ... Inspiriert von Hermine Villinger (1849-1917) beschert Bestsellerautorin Heidi Knoblich allen Leserbegeisterten mit dieser warmherzigen Weihnachtsgeschichte aus der Zeit der Erfindung des Skisports ein wunderbares Buch. Ausgestattet mit zauberhaften Zeichnungen der Illustratorin Martina Mair (»Weihnachtsmaus«) ist dieses Buch nicht nur für Kleine, auch für Große (Romantiker) ein Genuss und erinnert beiläufig an 125 Jahre Skilauf im Schwarzwald.

Heidi Knoblich: Zum Christkind auf den Feldberg. Weihnachten bei Fräulein Fanny. Nach einer Geschichte von Hermine Villinger. Illustriert von Martina Mair, 42 Seiten, 11 Farbzeichnungen, Format 21x26 cm, gebunden, ISBN 978-3-8425-1424-9, Preis: 14,90 €

Dreisamtäler Immobilienmarkt

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Martin Frey
Tel. 07661 900127
Martin.Frey@LBS-BW.de

Immobilien An-/Verkauf

Älteres Haus/Hof gesucht
zum Kauf von Landschaftsgärtner u. Familie gesucht, mit Garten, gerne renovierungsbedürftig. 0177-1755551 od 0761/38413100

Mietgesuche

Für unseren Mitarbeiter suchen wir ab sofort **1-Zimmer-Wohnung** oder **Zimmer in WG** im Raum Dreisamtal.Warmmiete max. € 350.–
Haus & Garten eG, Am Fischerrain 1, 79199 Kirchzarten
Telefon: 07661/9074-80 Herr Beinke

WHG. AUF ZEIT 04/16 - 08/17
Junge Familie sucht 2-3 Zi.-Whg., Tel.: 0152 - 55 70 59 08 Danke*

3-Zi.-Whg. Dreisamtal/Fr-Ost
solventes Paar, beide 60, Tel.: 0178 - 72 46 559

Ang. im Öffentl. Dienst, W, NR, sucht ab sofort **helle & ruhige 2-ZKB mit Balkon,** Tel.: 0152 - 59 30 89 87

Ich, w., 32 j, berufst., su. schöne, ruh. 1-2-Zi.-Whg. in Littw., Ebnet, Oberau ab Nov. b. 600.- € WM. Gerne m. Balk. u./o. Badew. Bin freundl, zuverl.,NR u. verf. über geregeltes Eink. Tel.: 0176-385694 30; Mail: 1-2ZW-Freiburg.gmx.de

Sympathisches Paar sucht 3-3.5 Zi-Whg. Raum KiZa bis 10 km Umkreis. EBK und Stellpl. f. Auto, Kontakt bca@bellini-freiburg.de

Herbst-Immobilien
Freiburg & Dreisamtal

Freiburg

3 Zi. Dachgeschosswhg. FR-St. Georgen mit einem tollen Blick in zentraler Lage, in 4 Gehminuten ÖPNV, ca. 71 m² Wfl.. Bj. 1969, VA, 131 kWh,Öl. (kein Aufzug) **KP € 142.000,-**

Ideal als Kapitalanlage oder späteren Selbstnutzung, 4 Zi. Whg in FR-Stühlinger ca. 80 m² Wfl. ,Gäste-WC, 3. OG., EA ist in Vorbereitung. **Kaufpreis € 249.000,-**

NEUER PREIS! FR-Kappel: EFH in Randlage, mit schönem Ausblick, 6 Zi., 133 m² Wfl., 423 m² Grdst., großer Garten, Bj. 64, BA, G, 212,6 kWh, Strom-Mix. **Bezugsfrei! KP € 449.000,-**

Kirchzarten

Wunderbarer Ort für Ihr Familienleben in Kirchzarten-Dietenbach mit einzigartigem Blick, ruhige Lage, 5,5 Zi., ca. 185 m² Wfl., ca. 422 m² Grdst., Garage und Außenstellp., EA ist in Vorbereitung. **KP € 649.000,-**

Wohn- & Geschäftshaus im Industriegebiet in Kirchzarten, mit vielen Möglichkeiten für den Selbstbezug wie auch zur gewerblichen Nutzung. Grdst. 597 m², ca. 434 m² Gfl., ca. 239 m² Wfl., Garten, Bj. 1965, VA, 129,00 kWh, Öl (Neu: Hackschnitzelheiz.). **KP € 550.000,-**

Buchenbach

Großzügiges EFH in Buchenbach-Unteribental in ruhiger Lage. 9 Zi., ca. 211 m² Wfl., ca. 107 m² Nfl., 1256 m² Grdst., Doppelgara., Kachelofen. Bj. 76, BA, G, 246,9 kWh, Öl. **KP € 619.000,-**

www.cm-immobilien.de
Büro Kirchzarten: Tel. 07661 - 90 88 90
ChristianMüller Immobilien

Wolfgang Schorlau liest:

Von Puten und Menschen

Freiburg *(u.)* Wolfgang Schorlau ist ein Meister des politischen Kriminalromans. Wenn der Stuttgarter für ein neues Buch recherchiert, steigt er so tief in die Materie ein, dass in den fiktiven Fällen seines Romanhelden Georg Dengler oft mehr brutale Realität enthalten ist, als es dem gemütlichen Leser in seinem Sessel lieb sein mag.

In seinem zwölften Fall taucht der Privatermittler nun ab in die Untiefen der deutschen Fleischindustrie. Auf der Suche nach seinem verschwundenen Sohn Jakob deckt der ehemalige BKA-Ermittler die grausamen Seiten der Massentierhaltung auf und enthüllt dabei die Machenschaften einer perfiden Industrie, die von mafiösen Strukturen und menschenverachtender Ausbeutung osteuropäischer Arbeiter geprägt ist.

Der Schriftsteller Wolfgang Schorlau lebt in Stuttgart und gilt als einer der wichtigsten deutschen Krimi-Autoren. 2006 wurde er mit dem Deutschen Krimipreis und mit dem Stuttgarter Krimipreis ausgezeichnet. Sein siebter Krimi „Am zwölften Tag. Denglers siebter Fall“ erklomm 2014 Platz sechs der Spiegel-Bestsellerliste und wurde in diesem Sommer mit

Grimme-Preisträger Ronald Zehrfeld, Shooting-Star 2015 Jannis Niewöhner und Birgit Minichmayr in den Hauptrollen verfilmt.

Im Rahmen einer Lesung zu der die Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg am Donnerstag, 22. Oktober, 19.00 Uhr in das Goethe-Institut, Wilhelmstr. 17 in Freiburg einlädt, wird der baden-württembergische Regionaleinleger des Fleischatlas vorgestellt.

Der Fleischatlas stellt globale Zusammenhänge der industrialisierten Produktion von Fleisch und des Fleischkonsums dar und ist mit über 100.000 verbreiteten Exemplaren die erfolgreichste Publikation der Heinrich Böll Stiftung in Zusammenarbeit mit dem BUND und Le Monde Diplomatique.

Der Eintritt zur Lesung kostet 5.-Euro, ermäßigt 3.- Euro.

Steinewerfer auf B31

Täter ermittelt

Freiburg *(pl.)* Im Mai wurden in Littenweiler, auf Höhe der Hammerschmiedstraße bei der dortigen Brücke bereits am 2. Mai durch unbekannte Täter faustgroße Steine auf die B31 geworfen. Hierdurch wurden acht Autos leicht beschädigt.

Durch einen Hinweiseber, der sich aufgrund des Zeugenaufrufs meldete sowie anschließende Ermittlungen durch den Polizeiposten Freiburg-Littenweiler, konnten die Steinewerfer nun ausgemacht werden. Es handelt sich um zwei 9-jährige und einen 12-jährigen Jungen, die in der dortigen Unterkunft in der Hammerschmiedstraße untergebracht sind. Mit den Eltern der strafunmündigen Kinder wurden belehrende Gespräche geführt.

VdK informiert

Kirchzarten *(u.)* Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert, dass die Sprechtage der Sozialrechtsreferentin Andrea Biehler in der VdK-Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstraße 44, jeden Montag, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0761 / 5 04 49 -0 stattfinden.

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Flüchtlinge in Freiburg:

Erneut erhöhte Zuweiseisungsquote - weitere Notunterkünfte geplant

Freiburg *(sf.)* Aufgrund der anhaltend hohen Flüchtlingszugänge hat das Land Baden-Württemberg die Zuweisungsquote von Flüchtlingen für Freiburg erneut erhöht.

Statt der 200 Flüchtlinge pro Monat wie im August und September werden der Stadt im Oktober 109 Flüchtlinge wöchentlich zugeteilt. Das stellt die Stadtverwaltung erneut vor die immense Herausforderung, so schnell wie es nur geht, weitere Unterbringungsplätze zu schaffen. „Vor genau einem Monat haben wir versichert, dass wir es schaffen werden, die ankommenden Flüchtlinge in Freiburg unterzubringen“, so Oberbürgermeister Dieter Salomon „Ich bin immer noch sicher, dass wir dies auch trotz der schwierigen Rahmenbedingungen meistern werden, allerdings müssen wir uns personell neu aufstellen“, so Salomon weiter.

Die Stadt ist sowohl für die vorläufige Unterbringung von Asylbewerbern als auch für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen mit Bleiberecht zuständig. Da sich die Zahl der Flüchtlinge, die nach Freiburg kommen, nahezu täglich ändert, kann die Stadtverwaltung diese Aufgabe nicht mehr mit den bisherigen personellen und finanziellen Ressourcen bewältigen.

Auf der Grundlage der jetzigen Flüchtlingszahlen hat die Personalverwaltung geprüft, wie viele neue Stellen für Sozialarbeit und Betreuung, Koordination, vorschulische und schulische Versorgung und Integration geschaffen werden müssen. Die einzelnen Ämter benötigen dringend und kurzfristig personelle Unterstützung.

Um alle Bereiche der Flüchtlingshilfe abdecken zu können, müssten bei gleichen Zuweisungszahlen wie im Oktober voraussichtlich 180 bis 200 neue Stellen bereitgestellt werden. Für 2016 wären dies 8,4 Millionen Euro an zusätzlichen Personalkosten.

Nach heutigem Stand ist davon auszugehen, dass die Stadt für 2015 und für 2016 durch Zuwendung von Bund und Land finanziell gerüstet ist, um alle Maßnahmen zur Unterbringung von Flüchtlingen umsetzen zu können.

„Wir müssen in diesen turbulenten Zeiten handlungsfähig bleiben, um den Flüchtlingen einen geschützten Raum und ein Dach über dem Kopf während der nächsten Monate bieten zu können. Dazu müssen wir im städtischen Haushalt flexibel agieren und pragmatische Entscheidungen vorbereiten“, so Erster Bürgermeister Otto Neideck.

Weitere Notunterkünfte geplant

Aktuell befinden sich 2.063 Flüchtlinge (Stand: 30. September 2015) in städtischen Unterkünften. Da alle Unterbringungsplätze bereits wieder belegt oder sogar überlegt sind, prüft die Verwaltung weiter unter Hochdruck alle verfügbaren und geeigneten Flächen und Gebäude.

Auf dem ZMF-Gelände auf dem Mundenhof sollen vorübergehend in zwei Zelten 250 bis 300 Plätze als Notunterkunft geschaffen werden. Angesichts der aktuell erneut gestiegenen Zahlen droht gegenwärtig ein Versorgungsengpass Ende Oktober/Anfang November. „Wir müssen jetzt unseren Notfallplan umsetzen und damit einher geht auch die Belegung von Notfallunterkünften“, erläutert Sozialbürgermeister Ulrich von Kirchbach.

So steht die Tuniberghalle in Opfingen seit Ende letzter Woche für knapp 70 Flüchtlinge zur Verfügung, auch ein ehemaliges Bürogebäude in der Waltershofener Straße wurde Anfang Oktober als Notfallunterkunft für maximal sechs Monate bezogen.

Erklärtes Ziel der Stadtverwaltung ist es aber, die Menschen aus den Notfallunterkünften möglichst schnell in Wohnheimen unterzubringen. Eine im Rathaus hierfür seit Anfang des Jahres eingerichtete Projektgruppe unter Leitung des Sozialdezernates arbeitet deshalb unter Hochdruck an der Bereitstellung von neuen Wohnheimen, am Umbau bestehender Immobilien und an der Anmietung von geeignetem Wohnraum.

So soll ein Gebäude in der Zinkmattenstraße von der Stadt gekauft und Flüchtlingen zur Verfügung gestellt werden. Auf dem Grundstück sollen zusätzlich Container aufgestellt werden.

Insgesamt können dort dann rund 170 Personen untergebracht werden. Auch am Hartkirchweg in St. Georgen werden kurzfristig 20 Personen in Containern untergebracht. Fest eingeplant zur Belegung in den nächsten Wochen sind die bereits bekannten Standorte in St. Christoph sowie dem sanierten Haus E in der Bissierstraße, dem Hotel Sonne in der Wiehre, in der Wiesentalstraße, der Kaiservilla in St. Georgen, sowie in der Höllentalstraße am Bahnhof in Littenweiler.

Außerdem plant die Stadt Notunterkünfte in der Bötzinger Straße 50 und 50 a sowie in der Lörracher Straße 45. Die Anwohnerinnen und Anwohner beziehungsweise der Gewerbeverein wurden bereits informiert. Daneben soll die Stadthalle mit 200 bis 400 Personen Mitte Dezember bezogen werden. Planungen laufen darüber hinaus für einen Standort im Gewerbegebiet Hochdorf. Bürgermeister von Kirchbach wird die vorgesehenen Planungen in den Ortschaftsrat in Hochdorf in seiner nächsten Sitzung am 19. Oktober einbringen.

Unter Bezug auf das Handlungsprogramm Wohnen und die bekannte schwierige Lage am Wohnungsmarkt wird die Wohnversorgung der Flüchtlinge eine besondere Herausforderung sein. Vorrangiges Ziel der Integration ist es, die in Wohnheimen untergebrachten Menschen mit einer Bleiberechtsperspektive mittelfristig mit Wohnraum zu versorgen. Für mögliche neue Bauflächen sollen kurzfristig städtebauliche Konzepte entwickelt werden. Aber nicht nur Wohnbauflächen, sondern auch kostengünstige Bauformen müssen entwickelt werden.

Die Wohnraumversorgung kann die Stadt Freiburg aber nicht allein stemmen, sie ist auf die Mithilfe von freien und sozialen Bauträgern angewiesen. Auch der Bund und das Land sind jetzt in der Pflicht, die Kommunen mit gezielten Wohnbauförderungsprogrammen zu unterstützen.

Neben der zwingend notwendigen Schaffung von neuem Wohnraum wird vor allem die Integration der Flüchtlinge in Freiburg die Aufgabe der Zukunft sein. Besonders die Sprachförderung, die Schul- und Kindergartenversorgung sowie die schnelle Integration in den Arbeitsmarkt werden die zentralen Aufgaben der Stadt für die nächsten Monate und Jahre sein. Die Verwaltung ist im Moment dabei, eine schulische Bildungsberatung gezielt für Flüchtlinge aufzubauen.

So sollen ehrenamtliche Bildungsberatungspaten für Flüchtlinge an Schulen gewonnen und qualifiziert werden. Sie unterstützen die Schulen mit Vorbereitungsklassen (VKL-Klassen) und beraten zugewanderte Schülerinnen, Schüler und deren Eltern in allen Fragen zu Schule und Bildung, bei Fragen zum Schulsystem, zu den Schulen in Freiburg und zu möglichen Abschlüssen oder zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse.

Gerade bei der Einrichtung von zusätzlichen Betreuungsangeboten für Kinder unter sowie über drei Jahren ist es notwendig, dass bestehende Gruppen aufgestockt werden können, um schnell entsprechende Plätze anbieten zu können.

Wie in anderen Bereichen auch, setzt dies eine flexible Erweiterung bestehender Betreuungsschlüssel voraus.Um kurzfristig im Aufgabenbereich Integration den gestiegenen Anforderungen Rechnung zu tragen, hat die Verwaltung die bestehende Projektgruppe Flüchtlingsunterbringung um den Aufgabenbereich Integration erweitert.

Aufgabe der Projektgruppe wird es nun sein, eine Netzwerkstruktur für den Aufgabenbereich der Integration zu entwickeln um die unterschiedlichen Aufgabenfelder besser als bisher zu verzahnen.

Dreisamtäler Stellenmarkt

Gasthaus Zu den zwei Tauben im Höllental
Koch / Küchenhilfe m/w ab sofort gesucht.
Tel. 0 76 61 / 98 93 67 • Familie Hörner
Höllentalstr. 33 • 79256 Buchenbach-Falkensteig

Unsere nächsten Ausgaben:
Bis Weihnachten jede Woche außer am 28. Okt.
www.dreisamtaeler.de

Wandres GmbH micro-cleaning bietet
Ausbildungsplätze 2016
Industriemechaniker/in
Mechatroniker/in

Weitere Informationen zu den Ausbildungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.wandres.com
Gerne können Sie sich auch für ein Praktikum bewerben, um einen Einblick in den Beruf zu gewinnen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Wandres GmbH micro-cleaning z. Hd. Geschäftsleitung
Dorfstr. 12, 79256 Buchenbach-Wagensteig
oder per E-Mail an Frau Schweizer: n.schweizer@wandres.com

WANDRES micro-cleaning

Eltern-Kurs

Pubertät ist, wenn Eltern schwierig werden . . .

Freiburg *(u.)* Eltern möchten ihre Kinder nicht unbedingt so erziehen, wie sie es mit ihren Eltern selbst erlebt haben. Aber wie dann? Die Freie Christliche Schule bietet einen zertifizierten STEP-Elternkurs an, der Handwerkszeug, gute Anregungen und Selbstermutigung für Eltern von Kindern aller Altersgruppen bietet. Er hilft Eltern, ein kooperatives, stressfreieres Zusammenleben in der Familie zu erreichen und eine tragfähige, erfüllende Beziehung mit ihren Kindern aufzubauen.

Der Kurs findet an 10 Terminen statt, jeweils donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Freien Christlichen Schule, Wirthstraße 30 in Freiburg-Landwasser.

Der erste Block geht vom 12. 11. – 10. 12., der zweite findet vom 14. 1. – 18. 2. 2016 statt. Die Kosten liegen bei 190.- € pro Person bzw. 290.- € pro Paar; für Eltern der FCS bei 150.- € pro Person und 230.- € pro Paar. Anmeldung bis zum 4. 11. unter www.cse-freiburg.de/anmeldung. Nähere Infos unter www.fcs-freiburg.de oder 0761 / 89777-53.

Wanderung

Weinberge um Müllheim

Buchenbach *(u.)* Der Schwarzwaldverein Buchenbach e.V. lädt am Sonntag, dem 25. Oktober zu einer Wanderung „Weinberge um Müllheim“ ein.

Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Bahnhof Himmelreich mit Regiokarte und Rucksackverpflegung. Von dort geht die Fahrt mit der Bahn nach Müllheim, dann wandern die Teilnehmer mit Genuss durch die Weinberge rund um Müllheim. Die Wanderung ist mittelschwer und dauert vier Stunden. Wanderführer sind Irmgard und Karlheinz Stegmann, Tel.: 07661 / 9 95 46. Gäste sind herzlich willkommen!

Das schwarze Brett

– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Tanz Dich fit! ZUMBA,HipHop Dance&Fit, Breakdance und mehr! Jetzt 2xGratis Trainieren! INFO: 0176 - 21 79 83 36 www.exitasia-tanzen.de

ERSTE HILFE KURSE beim Arbeiter Samariter Bund Freiburg www.asb-freiburg-hochrhein.de breitenausbildung@asb-fr.de

Schauspiel- u. Camera-Acting-Kurse www.theater-atelier.de od. 0761 / 6 27 06

Der Musiklehrer für Ihre Kinder. Blockflöte (Musikalische Früherziehung), klass. Gitarre, Klavier, **Schröder, Tel.: 0761 / 15 64 81 46**

Gitarre lernen in Littenweiler! Biete Unterricht für Sie oder Ihr Kind, Tel.: 0761 / 696 79 40, www.gitarrenschule-markus-lenz.de

Rund ums Tier

Start neuer Welpenkurs im Dreisamtal am 17. Oktober um 10 Uhr 9 Termine, 2 x wöchentl. (Die/Sa) **Häussler-Hundeschule-Hundetagesstätte**. Info/Anm.: 0761/48802216 oder www.haeusis-hundeservice.de

Fläche für Ziegen (8 Tiere) **zum Pachten gesucht**. Gerne Hang u. verwild. Gelände. Tel: 0175 . 85 79 560, ziegen@freenet.de

Freiburg-Dreisamtal.de

Verschiedenes

Baumstümpfe ausfräsen Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Gott kennt Sie genau. Wie gut kennen Sie Ihn? Hören Sie Sein Wort täglich im **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“ 0761 / 476 48 92 !**

Friseurdienstleistung zum günstigen Preis: Haarschnitt, Farbe, Strähnen nur je 11.- €. **Beim Juniorteam Friseur Ganter, Tel.: 0761 / 6 31 02**

Bio für jeden Tag, günstig Bionara Biomarkt, Fabrikstr. 2, Nähe Ganter Brauerei, FR

Funk- u. Elektrosmogmessung + Schutzberatung Tel.0761/57180 info@funkmessung24.de

Samstag ist Staudentag Jeden Samstag von 10.00 – 16.00 Uhr in Burg am Wald. – Unter der Woche machen wir Gartenpflege von A – Z. **GÄRTEN&STAUDEN m. Schaugarten** Ibentalstraße 24, 79199 Kirchzarten Frieder Olbrich, Tel. 0172 - 7 68 45 66

Privater Gärtner macht Ihren Garten herbstlich schön, Tel.: 0176 - 22 93 83 59

Gartenpflege & Gartengestaltung, Obstbaumschnitt schnell und zuverlässig Tel. 0176 57889576

Verkauf
Sehr gute Preise!
Uhren · Schmuck
Brillanten
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.pfandleihanstalt.de
Testen Sie uns!

„Froh und heiter kommt man weiter“ und viele andere humorvolle Bücher für je 9,80 € gibt es bei W. Duda, Dorfpl. 11, Stegen, Mo.-Fr. 11 - 13 + 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 13 Uhr, Tel.: 07661 / 989 044

Der kleine Film mit großer Wirkung! Web-Clip Produktion Friederike Damerau, Tel.: 07661 / 25 00 www.trigger-x.de

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Kostenl. Abholung ausgedienter Gegenst. zu sinnv. Weiterverwendung, z.B. Fahrräder, Hausrat, Möbel, Werkzeug, Inventar aus alten Bauernhöfen, Tel.: 0761/6964954

Hinterzartener Kinder-, Kleider- und Brettlemarkt, 17. 10., 13.30 - 16.00 Uhr im Kurhaus www.kleidermarkt-hinterzarten.de

An- und Verkauf

Tannenreisigwellen zu verkaufen, Tel.: 07661 / 6919

privat von privat Kaufe Goldschmuck, Gold- u. Silbermünzen, Militaria bis 1945, Orden, Säbel, Fotoalben, Urkunden u.v.m., Tel.: 0761/283499 od. 0170 - 47 25 26

Seniorenbett, 1,30 x 2,30 m Mehrfach elektrisch verstellbar, Polsterbezug beige, 1 J. alt, wg. Umzug umständehalber abzugeben (in Denzlingen abzuholen). NP: 2.500.- €, , VHB: 700.- €. Tel.: 07666 / 902 99 96 oder 07661 / 3553

Genuss bester Herkunft
Obere Metzgerei Franz Winterhalter SEIT 1749
Wir nennen die Dinge beim Namen !
vom 15.10. - 21.10.2015
Schweineschnitzel mager natur oder paniert 0,79 €/100 g
Maispoulardenbrust Top-Geflügel aus Frankreich 1,29 €/100 g
Bierschinken gold prämiert 0,99 €/100 g
Wurstsalat immer lecker 0,99 €/100 g
Wienerle kesselfrisch 0,66 €/Stk
Krakauer die Herzhafte 0,89 €/100 g
Druckfehler vorbehalten
www.obere-metzgerei.de
Elzach • Kirchzarten • Freiburg • Herbolzheim • Haslach im Kinzigtal

Umzug?
Kein Problem mit:
Wilsch Transporte Stegen • Tel. 07661 / 68 89
AB SOFORT: Einlagerung möglich!

Freundschaftsspiel

U16 SC Freiburg – U16 Maccabi Tel Aviv

Waldsee *(u.)* Zum 50. Jubiläum der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Israel lädt der Freundeskreis Freiburg-Tel Aviv-Yafo zusammen mit dem SC Freiburg am Dienstag, 20. Oktober, 16.00 Uhr zu einem Freundschaftsspiel zwischen der U16 des SC Freiburg und der U16 von Maccabi Tel Aviv in der Freiburger Fußballschule, Waldseestraße 75 ein.

Das Spiel findet innerhalb einer „Kulturwoche“ vom 13. – 28 Oktober statt, die der Freundeskreis zur Feier des Jubiläums und der im September besiegelten Partnerschaft zwischen Freiburg und Tel Aviv veranstaltet. Angesprochen sind alle Fußballbegeisterten, aber auch Bürgerinnen und Bürger Freiburgs, die Verständigung und Austausch fördern wollen.

Dass in dem Spiel am 20. Oktober nicht die Tore zählen, macht Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon in seinem Grußwort deutlich. „Es zählen die persönlichen Begegnungen zwischen jungen Sportlern, die in ihren Städten und Vereinen den Gedanken unserer Partnerschaft leben und weiter tragen.“

Mit Maccabi Tel Aviv tritt die Jugendmannschaft des ältesten und erfolgreichsten israelischen Vereins an, der 21 Meisterschaften und 23 Pokaltitel gewonnen hat. Finanziell möglich gemacht haben dies viele Unterstützer, u.a. die Stadt Freiburg, der SC, Maccabi Tel Aviv und das Staatsministerium. Der Eintritt ist frei.

Rust *(ep.)* **Der Europa-Park Rust feiert in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag und hat nun auch ein ganz besonderes Geschenk für die Horror Nights Fans im Gepäck. Erstmals wird aufgrund der starken Nachfrage ein Zusatztermin für das beliebte Halloween-Spektakel angeboten. Horrorfans können sich jetzt auch am 29. Oktober erschrecken lassen. Besonders die französischen Gäste dürften sich über den zusätzlichen Termin in ihren Herbstferien freuen. Die Horror Nights entführen Mutige noch bis zum 7.November in ihren eigenen Horrorfilm. Alle Infos unter www.horror-nights.de.**

Foto: Europa-Park

dt. Schauspieler † (Erik) | ein höckeriges Kamel | Mannschaft (engl.) | Getreidespeicher (Mz.) | Wortteil: Leben | Stimmung

Agavenblattfaser | Verstand | griech. Buchstabe | Wörterverzeichnis | äußere Linienführung | schmal | kurz für: von dem | eingezäunte Weide | Sohn der Aphrodite | Orchesterleiter | gekünstelte Haltung | neutral | Denksportler | Soßen zum Eintunken | ein Farbton | Haarfarbe im Alter | Sportlehrer | rasender Beifall | große Eule | Sinnesorgan | Stadt in Brasilien (Kw.) | Nebeneinnahme | kaputt (ugs.) | Heine 438

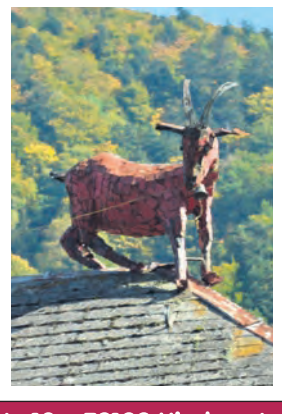
Auflösung des letzten Rätsels

■	■	G	■	■	H	■ T ■
E	T	A	■	D	U	M A S
■	U	B	O	O	T	■ L ■
N	E	I	■	N	■	R A S
■	M	■	K	U	V	E R T
■	M	A	U	T	■	S ■ O
■	L	■	L	■	B	O R E
B	E	S	T	E	L	L E R
F	R	A	U	■	A	U G E
■	■	T	R	E	S	T E R
■	■	Y	■	■	I	
G	E	R	E	D	E	
■	N	■	V	E	R	
R	A	S	A	N	T	

www.dreisamtaeler.de

FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf die Frage **„Wo entstand dieses Foto?“** in unserer letzten Ausgabe lautet: **Auf dem Baldenwegerhof in Stegen-Wittental.**



Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de.

Einsendeschluss: Dienstag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.

Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende

2 x 2 Gutscheine fürs „Oldtimer-Frühstück“ im „Mangusta“ im Wert von je 13,– Euro.

(inkl. 4 € Rabatt auf den Museumseintritt.)

Kleiner Tipp:

Das Foto entstand Luftlinie ca. 5 km südsüdöstlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt. Aber mehr verraten wir nicht.

Rindfleisch

bei Föhrenbacher natürlich aus dem Dreisamtal

natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!